Iresianee Intelligenz-Blatt,

u ni

Besten und Außen des Publikums. Nro. LI.

Mondtag den 16. December 1833,



Intelligen : Comtoir auf der Herrnstraße No. 20.

Befannemachung,

Bormerks Bogufdowig, im Domainen, Amte Rybnit.

im Domainen. Amed Rybnick, am 14. August und 23. September d. J.

angestanbenen Licitations : Termino haben nicht bas gewünschte Resultat gemahrt, baber in Folge hoberer Unordnung gur Beraußerung Diefes Bormerts gu Gigenthume = ober Erbpachte : Rechten , in welchem lettern Balle & bes Ranons vom Erwerber por ber Hebergabe burch Rapitale, Bahlung abzulofen bleibt, im Gangen ober in zwei Poffeffionen, ein ans Dermeiter Termin auf

ben isten Sanuar f. S.

angefest ift, ber in ber Domainen Umts . Ranglen ju Rybnid Bormit. tage von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 6 Uhr abgehalten werden wird. Bu bem Bormerte geboren außer den Bobn, und Birth. fcafts. Gebauden und bem vorhandenen, aber befonders zu bezeichnenden Inventario: 1) an Aderland 202 Mrgn, 177 DR.,

2)	=	Gartenlant				~··· 8		
		Bicfen .			28		39	•
		Hutung			87		67	
		Teichen			8			
		Bofftellen.	Gråben	M Malanh	7		59	

aufammen . 336 Mrgn. 96 - R.

Rauf: ober Ermersluftige werben hiermit eingeladen, gur Abgabe ihrer Gebote in bem Termine ju erscheinen, und Falls fie annehmlich be-

funden werden, ben Bufchlag ju gewartigen.

Jeder Bietende hat fich vor dem Termine über feine Bahlungsfå. higfeit auszuweisen, und zur Sicherheit feines Gebots - woran er bis Bum Gingange ber hohren Genehmigung gebunden bleibt, eine Caution von 500 Thaler in Pfandbriefen ober in Staats . Schuldscheinen gu beponiren. Die Berfaufs : und Erbpachte. Bedingungen tonnen in Der Ri. nnng = Registratur ber unterzeichneten Regierung und bei bem Domainen= Amte Rybnid gu jeder schicklichen Beit eingefehen werden; auch wird ber dortige Dber : Umtmann Langer über bie gu veraußernden Gegenftande jede gewünschte Mustunft ertheilen.

Oppeln ben 4 December 1833. g.) Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften und birecte Steuern

Betanntmachung. 3172. Breslau ben 1. November 1833. Den Intereffenten ber ichlefischen Privat. Land , Seuer , Societat machen wir hierburch bekannt, daß ber bom iffen

Mai bis letten Oktober d. I zu entrichtende Beitrag vom hundert ber Affecus rations, Summe 8 Sgr. beträgt; wobei wir zugleich die punftlichste Cinzahlung ber diesfälligen Beiträge nach S. 24 des revidirten Privat, Land Feuer, Socies tats Meglements von 1826. in Erinnerung bringen.

Echlefijde Ben ral . Landichafts . Direttion.

Subhastations . Patente.

3474. Glaß den isten Rovember 1833. Auf den Antrag bes Tagelobner Reichels Reicheltschen Bormundes, Zimmermann Geidler foll das den Lagelobner Reichels schen Erben gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Tare, welche auch täglich in den Anitsstunden in unserer Registratur einzischen werden kann, nachweiset, im Jahre 1833 auf 110 Ribir, abgeschäfte Daus Ilo. 692, ju Glaß, im Wege der notowendigen Subhastation in dem hierzu vor dem Königl, Lands und Stadtgerichts. Affester herrn Krause angeschten veremtorischen Termine den 26st en Februar 1834.

verfauft merden, wogu wir die befis und gablungefabige Rauffuffigen biermie

uniaden. Ronigi, Breug. Land , und Stadtgericht.

3591. Reichenbach ten 26sten November 183:. In der nothwentigen Subbasiationssache der Carl Wilhelm Schafferschen Freifielle Pol. 1, zu Boistomit, Mimpischier Rreises, nozu Wind. und Wassermühle, Acker und Garten
geboren, und welche auf 935 Rible. gerichtlich abgeschäßt, darauf aber nur ein Gebot von 500 Rible. abgelegt worden, baben wir auf den Antrag der Bers
kaufs Interessenten einen nruen peremtorischen Berkauss. Termin auf

den 20. Januar 1333.
auf bem Schlosse zu Woislowit anberaumt. Benth: und zahlungsfähige Raufe luftige werden daber bierdurch aufgefordert, zu erscheinen, die Kaufsbedingungen zu vern bmen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf bas Meistgebot ersolgen wird, in sofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme zulassen.
Das Gerichtsamt Woislowig.

2456. Gofchut den 23, Novbr. 1833. Die hiefelbst gelegene, jum Nache lag bes Schmidt Carl Senft geborige Baublerstelle, welche auf 30 Rthir. ges wurdiget worden, sell auf den Antrag der Erben subhasiert werden, und es ift besbalb ein peremtorischer Licitationstermin

auf den 30. Januar a. f. Bormittags 9 Uhr angesett worden, wozu Rauflustige hierdurch eingeladen werden.

Standesberrliches Gericht ber Graffich v. Reichenbach fregen Stans

desherrichaft Bofdus.

3595. Schloß Ratibor ben 30. Robember 1833. Auf den Antrag eines Meaglaubigers subhastiren wir die sub Ro. 31. ju Budgick belegene, gerichtlich auf 25 Reblr. gewurdigte Blafins Luginasche Robothhausterstelle, seben einen permutorischen Bietungstermin auf

Den 1. Rebruar : 834. biefelbft

feft, und laden befig. und gablungsfabige Rauftuftige mit dem Beifdgen ein,

baß, in fofeen nicht befondere Umflande gefehlich eine Unenahme gefratten, bem Meifibletenben ber Bufchlag fofort ertheilt werden foll.

Bergogliches Gerichtsamt ber Berifchaft Rattibor.

3547. Brieg den 26. November 1833. Die ben Erben der Muna Roffina, perwittmeten Gorffer Dtem ann geborigen Grunofiucte, namlich :

1) ein in der Gemeinde Limburg gelegenes, auf 68 Rebir. 12 Sgr. 6 Pf.

gewurbigees Wohnhaus, und

2) eine im Dermalde am Ranias Berge an ber Flogbache gelegene Biefe von 12 Morgen 90 = R., auf 208 Rib. 20 Egr. abgeichat,

follen im Bege der freiwilligen Subbaffation

ben 20. Februar f. J. Radmittage 2 Uhr por bem herrn Juftigrath Fritich im Gerichtofreticham gu Limburg verlauft wergen, welches Raufluftigen biermit befannt gemacht wird.

Ronigl, Land: und Stadtgericht. 3473. Glat ben 18ten November 1833. Auf Den Untrag bes Rothgerbers meifter Griesnerichen Litis . Curatoris foll bas bem Schubmachermeifer Elftner gehörige, und wie die an ber Gerichtsftelle aushangende Zare, welche auch tage lich in ben Umtsftunden in unferer Registratur eingeseben werden tann, nachweis fet, im Jahre 1833. auf 240 Rthir. abgefchatte Saus Dro. 273. ju Glat, im Bege ber nothwendigen Subhaffation in dem biergu por bem Ronigt. Land- und Stadtgerichte : Uffeffor Beren Rraufe angefetten peremtorifchen Termine

ben 26. Februar 1834. Bormittags to Ubr berfauft merben, wogn wir die befig = und gablungerabigen Raufluftigen biermit

Ronigl. Preng. Pand : und Gradtgericht.

3562. Arneborf ben 3. December 1833. Das unter Der Saufergabt sub Do. 65. gu Steinseifen, Birfcbergiden Rreifes, belegene, vermoge einer unterm 23. Oftober und 3. December biefes Jahres por Gericht anerfannten ortegerichts lichen Taxe auf 1629 Rth. 15 Egr. nach Abzug aller Abgaben gewurdigte Auens haus mit 10 Scheffel 8 Megen folefifd Maas Ackerland, auch einem Gartn gu 4 Bentner Beuertrag und 32 Guid Dbftbaumen, wird auf den Antrag eines Realglaubigers in terminis:

Den 24. Januar ' den 24. Februar benftigen Sabret, ben 24. Marg

won melden ber lette peremtorifch ift, in ber Gerichtstanglen gu Urnsooff an ben Deift. und Beftbierenden offentlich verlauft. Befit : und gablungefabige Raufluftige merden daber eingelaben, fich in Diefem Termine einzufinden, ibre Gebote abzugeben, nothigenfalls bafur Caution gu befiellen, und wenn nicht eber bod bald nach dem abgehaltenen peremtorifchen Licitations . Termine ben Bufchlage wenn fonft fein gefehliches hindernig entgegen febt, ju gewärtigen.

Das Patrimonial. Gericht ber Dochgrafich von Matufchtafden Berts Schaft Urneborf.

3386. Go fout ben 16. November 1833. Die gu Gofchig bei bem Thers garten gelegene chemalige Wifcorfice, jest jum Nachlaffe bes Ludwig M dier

Behörige Freistelle, welche auf 210 Rthir gewürdiget worden, ifoll auf ben Anstrag der Erben subhaftirt werden, und da in dem schon angestandenen Bictungse termine fein Sebet gemacht worden, so ift ein nochmaliger peremtorischer Licis tations Termin auf

ben 9. Januar f. J. Bormittag 9 Ubr angescht morben, wogu Rauflustige bierdurch eingelaben werden.

Standesperrittes Bericht ber Grafich D. Relchentach Fregen

Sandesberrichaft Gofdus.

353. Bowen ben 1. November 1833. Die zu Bramfen, Brieger Rreifes end Ro. 29. gelegene Saublerfielle, und welche auf 102 Rible. 17 fgr. 6.pf. gerichtlich tarire worden ift, joll auf ben Antrag der Gottfried Kletteschen Erben im Wege der norhwendigen Subhafiation verfauft werden. Wir laben bierzu Kaussusige und Zahlungsfählge hiermit ein., in dem ansiehenden einzis gen Bietundstermine

ben 20. Februar Bormittags 9 Ubr an ber gewöhnlichen Gerichtsstätte ju Schwanowit ju erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, das bem Bestietenden mit Zustimmung ber Real-Creditoren, und in sofern nicht gesehliche hinderniffe eintreten, gedachtes Fundum jugeschlagen, und auf später verkommende Gebore feine weitere Auchsicht genommen werden wird. Die Taxe fann in unserer Registratur nachgesehen mets den, woseibn auch die nahern Bedingungen zu erfahren find.

Das Landrath Reinhart Schwanowiger Gerichteamt.

Friehmelt.

3546. Dhlau ben 10. Novbr, 4833. Bum nothwendigen Berfaufe ber sied. Do. 8. ju Birrborf, Oblaner Rreifest belegenen, bem Gottfried Bochnig gesborigen F eigernerstelle, welche gerichelich auf 402 Reblt. abgeschäpt worden ift, sieht pereintorischer Termin auf

den 27. Februar 1834. Bormittage um no luber on. hierzn werden Raufinftige und Juhlungsfähige in die Gerichtskanzled zu Laskowitz eingeladen. Die Tare kann an der Gerichtskatte in Laskowitz, im Kretscham zu Birgdorf und in hiefiger Gerichtskanzlen eingesehen werden

Berichtsamt ber Graf v. Saurmafden Fibeitommis. Derrichaft Lastowig.

Sholz.

7301. Bredlau ben 23sten October 1833. Das im Jauerschen Kreise gestegene Erblehn: und Rittergut Monig, nebst dem benfetben einverleibten, zu Oberstonlichwig betregenen sogenannten Freigute, dem Gutchesitzer Friedrich Bernhard von Baudis gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die landschaftliche Tare desselben beträgt 28,420 Ath. 12 Sgr. 6 Pf. Die Bietungstermine stehen:

am 27. Februar 1834, am 30. Mai 1834, und ber lette Termin am 30. August 1824, Vormittage 11 Uhr

bor bem Dber : Landesgerichts , Rath Der n von Schlebrugge in unferm Parheien :

Ter.

Terminen gu ericheinen, Die Bedingungen bee Berfaufe gu vernehmen ibre Ges bote jum Protofoll ju erflaren und ju gemartigen, bag ber Buichlag an Den Meift = und Befibietenden, wenn feine gefehlichen . Anfiande eintreten , erfolgen wird. 216 Raufsbedingung wird die bon ber Schweidnit : Rauerichen Rurfens thume Sandichaft verlangte Ablofung von 5420 Rtb. Pfandbriefe biermit aufges fellt. Bugleich merten Die ihrem Ramen und Aufenthalte nach nicht naber confite renden Gefdwiffer und Gefdwiffer-Rinder der immittelft verftorbenen Bilbelmine Erneffine Charlotte, gebornen von Baudis, feparirten Raufmann Rraus in Liege nis, megen bee fur fie eingetragenen bedingten Aurechts an bas fur Die poraes nannte Raufmann Rraus sub Rubr. III. Nro. 11. eingetragene Rapital per 2701 Rtb. 23 Egr. 6 Df. ju biefem Termine unter ber Warnung bierburch pore geladen, bag im Rall bes Musbleibens bem Meiftbietenden nicht nur Der Buichlag ertbeilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Rauffchillings Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, wie auch ber leer ausgebenden Forderungen, und amar ber leftern, ohne bag es ju biefem 3mede ber Production ber Inftrumente bedarf, verjugt werben wird. Die aufgenommene Zare fann in ber Regiffratur bes Dber Landesgerichts eingeschen werben.

Ronigl. Preuß. Ober Landedgericht von Schleffen. Gerfter Genat Ler

3195. Liebe nthal den 21sten Oftober 1835. Das zu Klein's Abhrsborf sub No. 44. belegene Bauergut, welches auf 4376 Mth. 20 Sgr. gerichtlich gewürdigt worden, ift zur nothwendigen Subhastation gestellt. Kauflustige haben sich in ben vor bim Berrn Land, und Stadtgerichts, Alfessor heidrich anberaums ten drei Bietungsterminen:

ben 20. Januar)

Den 25. Mary) 1834. Bormittags II Uhr

ben 31. Mai

von benen der lette peremtorisch ift, hierfelbft im Gerichtsgebande einzufinden und ihre Gebote abzugeben, auch zu gewärtigen, daß dem Meiftbletenden der Buschlag, wenn tein gesetzliches Hinderniß im Wege fieht, mit Einwilligung ter Intereffenten ertheilt werden wird.

Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht.

2156. Breslau ben 6ten Juni 1833. Das auf ber breiten Strafe in ber Reuftabt No. 1566. des Hypothetenbucho, neue No. 49. belegene Saus, bem Schubmacher Ubam gehörig, soll im Bege ber nothwendigen Subhaftation verstauft werden. Die gerichtliche Lare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Mates viallenwerthe 4762 Athle. 2 fgr. 6 pf., nach dem Rubungsertrage ju 5 pro Cent 6798 Athle. und nach dem Durchschnittwerthe 5780 Athl. 1 fgr 3 pf. Die Diestungstermine stehen:

am 22ften Detober (., -

om 27. Februar 1824. Bormlitags it Uhr bor bem Brn. Juftigrathe Boroworn im Barthetengimmer Re. 1. bes Ronigl. Stadtgerichts an. Japlunge: und befitfabige Rauflufrige werden bierdurch aufgeforforbert, in biefem Termine ju erfcheinen, thre Gebote sum Protofoll gu erfidren und ju gewärtigen , daß der Bufchlag an den Meift . pad Befibiefenden , wenn feine gefeglichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Sare tann beim Aushange an Der Gerichteflatte eingefeben merben.

Das Ronigl. Grubtgericht.

p. Blanfeniee.

3267. Beutben a. D. ben 28ften October 1833. Auf ben 28. Januar 1. 3. Borm scrage to Uhr foll bas ben Johann Beinrich Dietrichfchen Erben geborior Bohnhans Do. 241. hiefelbft, tagire 123 Rebl. 17 fgr., im bies figen Stadtgerichte Bimmer Sffentlich verlauft werden.

Ronigl. Preng. Stadtgericht.

1822. Schonau ben izten Juni 1833. Das bem Johann Gottlieb Camuel Thiele gehorige Freigut und Bauergut sub Ro. 102. ju Retichtorf, Coo. maner Rreifes, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft merbin. Die gerichtliche Sare von bem Freigute beträgt nach bem Materialienwerthe 1897 Rebir. 6 Sgt. 6 Df., nach bem Rubungeertrage a 5 pro Gent 3205 Ribir. 8 Ggr. 4 Pf.; bie Lage bes Bauergutes sub Rrp. 102. aber nach bem Materia; Menwerth 52 Rth., und nach bem Rugungbertrage a pro Cent 1255 Rib. 26 Ggr. 8 Pf. Die Bietumatermine fleben:

ben Biften August,

ben Biften Detober, und ber lette

den goffen December b. 3.

auf bem Stadtgerichte ju Schonau an. Zahlungs : und befigfabige Raufluftige werden hierdurch aufgeforbert, in diefen Terminen gu enfcheinen, ihre Gebote jum Brotofoll ju erflaren und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deift: und Beftbietenben, wenn feine gefestichen Unflande eintreten, erfolgen wird. Die gesichtlichen Saxen tonnen beim Musbange an ber Gerichteffatte eingesehen merten. Ronigl. Dreug Stadigericht.

2820. Brestau ben 10. September 1833. Auf ben Antrag ber Schente fcben Erben ift Bebute ber Erbrheilung Die Gubhaftation ber gu bem Rachlaffe des verftorbenen Johann Gottfried Chente gehörigen , ju Mifcheitnig sub Ro. 24. Belegenen, aus Bobn: und Wirthichaftsgebauden, 130 QR. Gartenland, und 15 Morgen 153 QR. Relbacter beffebenben Freiftelle, welche nach ber in unferer Registratur einzusehenden Zare auf 1000 Athl. abgeschaft ift, von und verfügt worden. Es werden baber alle zahlungsfabige Raufluftige hierdurch aufgeforbert, in ben angofohten Bictunge Errintnen :

am 25. October c., und am 25. Dovember c.

befonbers aber in bem letten peremtorifden Termine

am 4. Januar 1834. Bormittags um tollhr bor bem herrn Jufitgrath Schols im biefigen landgerichts , haufe in Berfon, Der Durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht berfebenen gulagigen Dans Datarium ju erscheinen, Die Bedingungen bes Berfaufe ju vernehmen, ihre Gebote 1याय

gum Protofoll ju geben und ju gewärtigen, bag ber Bufchlag an ben Deift : und Beftbiefenden unter Einwilligung ber Schenfeichen Erben erfolgen wirb.

Rinigl. Breuf. Landgericht. 2099. Rlofter Lauban ben 20. Ceptember 1833. Bon Geiten tes untergeichneten Stifts . Gerichtsamtes ju Rioffer Bauban wird bierdurch bekannt ges macht, daß die nothwendige Gubhaliation bes zu dem Frang herfchelfchen Rachs Boffe gehörigen sub Ro. 7. Bunfchendorf belegema, und in ber ortegerlchtlichen Lare bom 3. Ceptbr. Diefes Jahres auf 50 Rehl. 10 fgt. Cour. genardigten Saus lerfielle verfügt worden ift. Es werden daher nicht nur befit = und boblungsfas bige Rauffuffige biermit aufgefordert, in bem auf 24. Januar 1834

angefesten peremeorifchen Licttationstermine Bormittage 10 Uhr in ber Berichtes Rangley hiefelbft entweder it Berfon oder durch einen mit gehöriger Bollmacht verfebenen Mandatarlus ju ericheinen, ihre Gebote abjugeben und bemnachft ju gewärtigen, bag bem ale jablungefabig fich ausweifenden Deift. und Befibietenden bad Grundfiue at judietet, auf fpater eingehende Gebote aber, menn nicht rechtliche Uinftande es norhwentig machen, bine Rucfficht genommen werden wird, foubern' auch jugleich die undefannten Giantiger bes it. Berichel, bebufd ber Liquidation und Beiffcation ihrer Unforderungen jum obigen Termine ben Bermeidung ber im 9 85 Tit: 51. d. Drd. angeoroneten nachtheiligen Rolgen bievoard porgelaben. Das Gufts , Berichtsamt.

2870, Buben ben 27. September 1833. Das von bem verfiorbenen Buche mader Cari Samuel 3 & mer nachgelaffene, nach bem Materialmerth auf 87 Rtb. nach bem Angungsertrage aber auf 114 Rithtr. gerichtlich abgeschäfte Sans sub Rro. 62. ber Gloganer Borftadt hierfelbff, foll Schuldenbalber fubhaftirt merden, und febt biergu ein einziger peremtorifcher Bietungstermin auf

ben 17. Januar f. J. von Bormittags um 9 Uhr ab, in bem Befchaftogiamer bes unterzeichneten Gerichts an, welches befis und sablungefabigen Raufluftigen hierburch befannt gemacht mirb.

Rontal gand , und Studtgericht.

Gerreibe. Preife in Courant.

Breelauben 14. December 1 8 3 3. Dochfter. mistleser. Miebriaffer.

ABatjen: " Mib. 7 fir pf.	# Stib. 3 fas. 6 pf.	r Rth igr pf.
Rigggen: - Rth. 27 fgt. 6 pf.	- Bih. 25 fgr. 6 pf.	- 3110. 23 lar. 6 pf
Setfte: - Rib. 18 fgr 6 pf.	- Str. 14 for	- Mith. 16 lgr pr.
Hafer: — Mib. 15 igr. 6 pf. Erbfen: — Rib. — igr. — pf.	- Reb for - pt.	— 36th 13 gr. — pfo
"多一种原理性",例如原知和是一种。2004年		blo blo

Erfte Beplage

in No. LI. des Breslaufden Intelligenz. Blattes

vem 16. December 1833.

Onbhaffations . Datente.

3225, Glogau den 2iften Junt 1833. Jum offnelichen Berkauf bes im Garftenthum Liegn & und beffen Goldberger Arrifes gelegenen Ritterguts Mo, schendorf, welches nach der landschaftlichen Tape auf 8690 Rible, gewürdigt worden ift, find brey Bietungstermine:

auf den 3. Movember 1833.7 auf den 5. Februar 1834., auf den 7. Man 1834.

vor dem Deputirten Ober, Landesgerichesrath von Pfortner anderaumt worden. Es werden baber alle diesenigen, welche dieses Gut zu kaufen gesonnen Kraft dieses Proctamates aufgetordert, fich in den angeschten Bietungsterminen, dom denen der dritte und lette peremtorisch ift, Bormittags um 10 Uhr auf dem Schlosse hiefelbst einzusinden, ihre Gebote abzugeden, demnächst aber die Adjus dieatoria an den Meistbietenden zu gewärtigen.

Bugleich werden alle unbefannten Realpiatenbenten aufgesorbert, ihre ete wanigen Real. Unsprüche fpateftens in dem leuten peremtorischen Bietungetermine anzumelben, widrigenfalls fie mit benfelben pracludire, und ihnen beshalb

ein emiges Stillschweigen aufetlegt merten wurde.

Ronigt. Ober Landesgericht von Mtederschleften und ber laufis. v. Gobe.

1952. Breslau ben 25. Junt 1833. Das auf der Rosengasse in der Neus kadt Rev. 1479. des Inpotheken Bucho, neue Nov. 2. belegene Haus, zu der Schullehrer Johann David Kretsch mer sch en erbschaftlichen Liquidationsmasse gehörig, soll im Wege der norhwendigen Subhastation verkauft werden. Die Berichliche Taxe vom Jahre 1832. beträgt nach dem Materialienwerthe 4546 Ath. 12 Sgr., nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Sent aber 4298 Athlie, und nach dem Durchschnists Werthe 4422 Ath. 6 Sgr. Die Vietungstermine siehen:

am 17. September c.,

am 21. November c. und der lette om 31. Januar 1834. Nachmittags um 4 UFr

bor dem herrn Justigrathe Umstetter im Partheienzimmer Mro. 1. Des Königlichen Stadtgerichts an. Zahlungs - und besitzschige Kanflustige werden bierdurch aufs gesordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist : und Bestbietenden, wenn

Meine gesethlichen Anstande eintreten, erfolgen wirb. Die gerichtliche Tare tann beim Aushange an Der Gerichtoffatte eingesehen werben.

Das Königl. Stadtgericht. v. Webel. 3027. Nams lau ben 13ten Oftober 1833. Jum offentlichen Berkauf bet auf 312 Rthir. abgeschätzten Minknerschen Freiftelle ju Rolldau, Ottoschen Anstheils, fieht ein Zermin auf

den 15. Sanuar 1834. Bormittage It Ubr

in loco Namslau an.

Friedrich Ottofches Gerichteamt fur Groß nolldau.

2967. Dels den 10. October 1833. Auf den Antrag der Erben fou die auf 150 Rthir. dorfgerichtlich abgeschäfte Freistelle sub Rro. 7. zu Rieder Schönau in termino

in loco Nieder. Schonau an den Meift: und Bestbictenden verfauft werben, woill wir Kauflustige mit dem Bemerken einladen, daß ber Zuschlag erfolgen solle, int sofern nicht gesebliche Umffande eine Ausnahme gulassen.

Das Gerichteamt ju Rieber : Schonau.

2037. Frankenstein ben 25. Juni 1833. Nachdem von dem unterzeich neten Gericht auf den Antrag des Realgläubigers, Lieutnant Himpe, die noth wendige Subhastation des sub Mro. 390. des Hypothekenbuchs von Frankenstein belegenen und auf 4730 Mth. nach dem Materialien», so wie 5296 Mth. 20 st. nach dem Nutzerrage abgeschäften Kausmann Florian Hauckschen Hauses, und zwar im Wege der Erecution zu verfügen besunden worden, so werden besteht und zahlungssähige Kaussussige hierdurch vor und eingeladen, in dem dieserhalb auf den 23 sten Sextember,

den 21ften November und peremtorie

in unferm Amtslokale vor dem Konigl. Land und Ctadtgerichts. Director und Kreis-Justigrath herrn Neffel anberaumten Termine in Person, oder durch bet glaubigte Bertreter zu erscheinen, sich von denen Kaufsbedingungen zu informit ren, ihre Gebote abzug ben und die Adjudication des Fundt zu gewärtigen, im Falle nicht gesestiche Aussachne beurunden.

Ronigl. Preug. Land , und Geadt , Gericht.

3354. Trachenberg ben it. November 1833. Die Windmühlenbestung bes Carl hoffmann zu Groß- Krutschen nebst Zudehör, und 32 Schiffel Bred lauer Macs Aussaat, auf 977 Athle. dorsgerichtlich abgeschäft, ist im Wege der Execution sub hasta gestellt worden. Kauslustige konnen sich am Orte durch den Augenschein, und hier näher vor dem einzigen,

den 28ften Januar 1834. Bu Groß- Reutschen anfiebenden Licitations. Termine unterrichten, in welchem bet Meiftbietenden der Zuschlag ertbeilt wird, wenn tein gesehliches hinderniß eine fritte. Das Gerichtsamt fur Groß Rrutschen.

Echwars, Justit.

3088. Randten ben 16ten October 1833. Das ju Roben an ber Doer im Steinauer Rreife belegene beauderechtigte Saus mit Inbebor Reo. 8. Deel Sopos thetenbuche, tarire out 99 Rebir. 27 fgr. 6 pf., fo wie die über der Doer belegene Biefe Pro. 19., tarter. uf 56 Rebir. 5 fgr. Courant, Dem Drechelermeifter Rus bitofp geborig, follen in dem auf

ben 14. Januar f. J. Bormittage 10 Uhr auf dem Rithhaufe gu Roben anbergumten peremtorifchen Termine fubhaffirt werden. Die Saxen hiervon founen in unierer R giffraiur nachgefeben werben. Un ben Meiftbietenden wird ber Bufchlag erfolgen, wenn nicht gefegliche Umftande eine Ausnahme gulaffen.

Ronigl. Deeuf. comb. Ctadigericht von Raudten und Roben.

3239. Buch mald den giffen Lewber 1833. Die vermoge ortsgerichtlicher am 31ffen b. M. vor Gericht anerkannte Late auf 447 Rithir. 10 fgr. gewurdigte sub Ro. 83. in Quirf Ganeberg gelegene, und ju dem Johann Gouffred Rluge. foen Rachlaß geborige Mittelgarinerfielle mird auf ben Antrag des Bormundes bee Rlugeschen Rinder, Mettelgariner Carl Chrentried Schobel in termino

öffenelich in ber Gerichtskanzien zu Buchwaid an ben Meiff : und Befibtetenden berfauft, und werden hierzu besig und zahlungstähige Rauftustige gur Abgabe brer Gebote unter der Buficherung eingeladen, daß, wenn feln gefestiches Dindernig entgegen fiehe, ber Buichlag fofort ertheilt werden foll.

Das Batrimonial. Gericht des Sochgraftich von Rebenfchen Gules

3268. Bady malo ben 4ten November 1833. Das sub Ro. 57. ju Buche wald im hirfcbergichen Rreise belegene, auf 70 Rib. 15 Egr. gewürdigte, jum Radlaffe bes Johann Benjamin Rloje gehörige Saus, wird auf den Antrag des Berkaffenschafts Eurators im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft, und haben wir hierzu einen Lietrations : Termin auf

Den Biffen Januar E. S. in der Gerichesfanglet zu Bruchwald anberaumt. Bu Diefem Termine laben wir nun besit : und jablungsfabige Raufgeneigle hierdurch ein, um entweder perfonlich ober burch gesestich julasige Bevollmachtigte ju erscheinen, wornachft bem etwanigen Pluslicitanten im Fall tein gefehliches Sindernis eintrict, der Bufdlag

Das Patrimonialgericht bes Sochgräfild von Rebenfchen Gutes

3273 Brieg ben 29ffen October 1833. Auf Antrag ber Gariner Chris Rion Schneiderschen Erben sollen Behufe ber Erbtheilung:

1) die sub Ro. 12. ju Briegischdorf gelegene Gartnerstelle auf 555 Rtb. 5 pf., 2) das sub Mro. 30. des Bypothefenbuchs von Briegischoorf belegene, aus

2 Morgen 123 Q.R. bestebende, fruber jum Dominium Briegischdorf geborige Aderfind, auf 71 Rie. 8 fgr. gerichtlich abgeschätzt, im Wege der freiwilligen Subhaftation in dem auf

beu gr. Januar 1834. Radmittage & Uhr im Gerichtefterfcam ju Briegifcborf por bem herrn Juftigrath Muller ange festen Termine an den Meiftbietenden öffentlich verfauft werden, meldes Raufe Suftigen mit bem Bemerten befannt gemacht wird, baf ber Buichlag nur nach eingeholter Benehmigung bes vormundschaftlichen Gerichts erfolgen wirb. Rauf luffige haben fich übrigens auf Eilegung einer angemeffenen Raution im Ser mine gefaßt zu balten.

Ronigl. Band : und Stadtgericht. 3297. Bernftabt ven Sten Robember 1833. Die auf 54 Rible, gefcable

Rreiftelle Do. 1. ju Langenhoff foll

ben 27. Januar t. J. Bormittags o Ubr auf bem berefchaftlichen Sofe gu langenhoff an ben Beftbietenben verfauft met

Berichtsamt Langenboff.

3237. Budmalb ben Soften Ottober 1833. Auf ben Untrag eines Real glanbigere wird die von ben Ortegerichten gu Buchwald unterm 13ten Huguft D. 3. auf 94 Rth. 8 Egr. 9 Pf. gewurdigte Aleingartnerftelle sub Aro. 47. in ben Biften Januar f. 3. termino

an den Melft = und B fibietenden im Bege der Execution offentlich subhaftirt. Bes fit und gablungsfähige Raufluftige werden eingeladen, in Diefem Termine gu ericheinen, ihre Gebote abzugeben und ben Buichlag fofort, wenn feine rechtliche Sinderniffe entgegen fteben , gu gemartigen.

Das Patrimonial : Gericht Des Sochgraft, v. Redenichen Gutes Buchmald.

3025. Bredlau ben 27ften September 1833. Das auf ber Rirchhofaaffe gu Meufcheitnig Rro. 53. des Sypothefenbuches, neue Dro. 4. belegene Soul nebft Garten und Uder, bem Erbiaf Johann David Rablert geborig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verlauft werden. Die gerichtliche Taxe bom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwerthe 605 Rthl. 2 Ggr. 6 Pfg nach dem Rugungbertrage ju 5 pro Cent aber 1055 Rthir. 18 Sgr., und nach. bem Durchschnittswerthe 830 Rtb. 10 Ggr. 5 Pf. Der Bietungeterinin ficht

am 17. Januar 1834. Vormittage um 10 Ubrbor bem herrn Juftigrathe Rorb im Parthetengimmer Dro. 1. Des Roniglichen Stadtgerichte an. Zablunge und befitfabige Raufluftige merben bierburch auf gefordert, in Diefem Cermine gu ericheinen, ihre Gebote gu Protofoll ju erflo ren und ju gewartigen, daß ber Buichlag an ben Meifte und Beftbietenden, wenn feine gefestichen Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe fant

beim Aushange an ber Gerichtoftatte eingefeben merben.

Das Ronigt. Stadtgericht biefiger Refidens.

v. Wedel. 3024. Sch meibnis ben 12. October 1833. Auf ben Untrag eines Real Creditoris foll die sub Do. 11. ju Mirenburg, Ochweldniger Rreifes belegene, auf 298 Rible. abgefchatte Rubolpbiche Freiftelle meiftbietend vertauft merben. Es ift biergu ein einziger Bietungstermin auf

ben 7. Januar 1834.

im Schloffe ju Dueiffc anberaumt worden, ju welchem Bablunasfabige biete mit eingelab n weiden, und ben annehmbaren Gebot ben fotortigen Bufdlag ju ermarten fiaben.

Das Graf bon Saelingen Schicfing Queitid, Altenburger Gerichteamt. 2779. Bredlau den toten September 1833. Auf Die sub hasta geffellte, Bu Clarentrang sub Rro. 19. belegene, auf 750 Reble, taxirte Drefchgarinetfielle

fteben bie Bietungstermine auf:

ben 24. Detober b. 3. ben 25. Mobember e.

ben 4. Januar 1834. Bormittage um 10 Ube

bor bem herrn Juffigrath Forche an.

Ronigliches Land Gericht.

3077. Balbenburg ben 25. Geptember 1833. Die jum Rachlaffe bes Freigartnere Gottfried Rosner geborige Freigartnerfielle Dro. 45. ju Dittele Zannhaufen, Balbenburger Rreifes, gerichtlich auf 160 Rible, tagirt, foll erbe theilunashalber in bem biegu auf

ben 9. Januar 1834.

im Schloffe gu Cannhaufen angeretten peremtorifchen Licitationstermine meifibles tend verfauft werden, wozu wir zahlungCtabige Raufluftige hierdurch einladen. Das Gerichtsamt ber herrfchaft Cannbaufen.

auf 811 Rthl. 15 Ggr. abgeschätzten Gelideschen Banfes 200 250, der Stadt, fo wie gur Anmeloung ber Unfpruche der unbefannten Glaubiger und so- Babre nehmung ber Berechtsame bes fluchtig gewordenen Subhaftaten Goblice, prege ben 29. Januar 1834. Bormittage 10 Ubr Termin auf an, mas ben Raufern bekannt gemacht wird; Die Glaubiger haben bei ihrem Unebliben ju erwarten, bag ibnen fobann mit ibren Forderungen ein ewiges Stillfdweig n auferlegt werden mirde.

Ronigl. Breng. Land = und Stattgericht. 3102. Reiffe ben 26ffen September 1833. Bum offentlichen Berfauf des bem Ernft Mude gehörigen sub No. 14. gu Groß : Rungendorf, Reiffer Rreifes, belegenen, und auf 337 Rthir. 25 fgr. 64 pf. gerichtlich abgefchapten Bauergus tes auf ben Untrag eines Realgiaubigers im Bege ber Erefution ift ein einziger und peremtorifcher Bietungstermin vor bem Beren Juftigrath von Gilgenheimb Den 7. Januar 1834. Bormittags 10 Uhr

auf angefest worden, ju welchem befig : und jablungefahige Ermerber in das Bara thetengimmer bes unterzeichneten Gerichts mit der Manggabe vorgelaben werden, baß bem Meift = und Beftbietenben ber Bufchlag ertbeilt werden wird, wenn

Teine gefesiich julagigen Sinberniffe eintreten.

Ronigt. Preug. Fürffenthnms. Gericht. 2796. Le obichus bin 23. august 1833. Dem Publite wird von Seiten bes unterzeichneten Stadtgerichts hierdurch betuum a-macht, daß das von ber Euphemia verebl. Gedlaczect aus dem Raufmann Unna Badmunufden Meachlag im Bege ber nothwendigen Subhaftation laut Adjudicatoria de publicato

12. Juni b. J. um 1800 Rthl. erftanbenen, am Ringe sub Ro. 318. bierfelbft bes legene Rrambaus nebft dabei befindlichen Sandlunge : Utenfillen, jedoch ohne die barauf haftende Gantilunge - Berechtigfeit, welches auf 1304 Riblr. 15 Ggr. Des tarirt worden, auf den Untrag eines Realglaubigers fubhaftirt werden foll, und Da biergu die Termine:

Den iffen Rovember,

den tfien December c., der peremtorifche aber ben 3ten Januar f. 3.

bor bem Commiffeine, Deren Affeffor Beinge auf dem hiefigen Rathbaufe ans gefest worden ift, fo werden gablungsfabige Raufluftige jur Abgabe ihrer Gebote zu ericbeinen biermit borgebaben.

Fürft Lichtenffelniches Stadtgericht.

2825. Gubrau ben 20. August 1833. Das bem Unton Schols jugehos rige sub Ro. 4 ju Thielefen belegene Bauergut, nebft bagu gehörigen ftabtis feben Uder Dro. 99., welche auf 1312 Rthir. 9 fgr. Ertragewerth abgeichagt worden, foll auf den Untrag eines Realglaubtgers in nothwendiger Subhaftation verfauft werden. Die Bietungetermine, von welchem der legte peremtorifc tif, find auf

Den 13. Rovember co, Den 12. December c.

ben 14. Januar 1834. Bormittage ro Ubr por bem Berin Stadigeried. Diereior Ringer angefegt, wogu gablungsfabige Rauflustige mis orm Eröffnen vorgeladen werden, bag der Zuschlag an den Meiffhranden erfolgen foll, in fofeen nicht gefestiche hinderniffe eine Ausnahbewirfen. Die Taxe fann in unferer Regiftratur eingefeben-

Ronigl. Dreuß. Stadtgericht.

3120. Rofenberg ben 22ften Oftober 1833. Die am Isten b. DR. auf 200 Ribir 8 Sgr. 5 Pf. gerichtlich abgeschafte hiefige vorstädtische Saus-Poffeffion sub Do. 35. fon in bem einzigen und peremsorischen Termine

ben loten Januar 1834.

öffentlich und meiftbietend vertauft werden.

Ronigt. Preug. Ceabtgericht.

3089. Greiffenffein ben 22. Oftober 1833. Im Bege ber Erecution wird die dem Gottfried Dolleschat bisher geborige, sub Ror. 276. gu Glindberg namittelbar bet der bortigen Baccauftalt belegene, und baber gang ju einem vortheilhaften Gtabliffement fich eignende, mit den babei befindlichen Grundfinden obne Abjug ber Laften dorfgerichtlich auf 138 Rib. 15 Ggr. Courant taxitte Bauslers fielle in dem auf

ben 8. Januar f. 3.

anftebenden peremtorifchen Termine fubhaffirt, und ber Bufchlag an ben jabfcblag an ben gahlungefabigften Meifibi tenden erfolgen, falle nide or feguche Um= flande eine Ausnahme julagig machen, Berichteamt der Berichaft Greiffenffein.

3008. Greiffenftein ben 7. Detober 1833. Die sub Mro. 243. 3u Ras bishau belegene, ortsgerichtlich auf 89 Rthl. 16 Car. 2 Dir tarite Saublerftelle

der berftorbenen Johanne Cleonore Borbs foll in termino

ben 13. Januar f. a. Bormittags um 9 Uhr Im Bege des eroffneten erbichaftlichen Liquidations - Prozeffes fubhafilit mers ben, wogn nicht nur Raufinftige, fondern auch die Rachlagglaubiger ad liquidandum sub comminatione Des & 85. Tit, 51. Thi. I. ber Gerichte Dide nung porgeladen merben.

Reichsgraff, Saffgotichiches Gerichtsamt der Berrichaft Greiffenfiein,

2925. Comte bebeirg ben 5. October 1833. Das bem Rleingariner Jos bann Gatelico Erner geborige, nach ber in unferer Regificatur einzulebenden Sare auf 463 Rtbl. 18 fgr. 4 pf. gefdatte, ju Comnig unter Do. 164. belegene Grunds fluct foll in bem peremtorifchen Termine

ben 17. Januar 1834. Bormittags um 10 libr in unferm Berichte Lotale im Wege ber nothwendigen Cubbaftation öffentlich berlauft merden, und fall nach Erlegung des Raufgeldes die loidung ber Sppos theten und gwar ber leer ausgehenden, ohne daß es ber Production der Locumente bedarf, verfügt merben.

Das Gerichtsamt Comnis.

2945. Erebnit ben 20. Ceptember 1833. Bum nothmendigen Berfaufe Des unter Dro. 14. des Sopothefenbuchs bon Bedern eingetragenen, gerichtlich auf 1418 Rth. abgeschäpten Rretfchams webft Brau : und Brandwein: Urbar, fo wie ber bagu gehörigen Mefer, find bie Bietungstermine auf:

Den 22. Dobember,

ben 23. December, und peremtorifch auf Den 24. Januar 1834. Bormittags to Ubr

an bem Partheienzimmer bor bem herrn Land . und Stadigerichis-Affeffor Scharff anberaumt morden. Befit . und gahlungsfahige Rauftufitge werden ju biefen Terminen eingeladen. Die Tare fann in unferer Regiftratur eingefeben werden. Ronigl, gand, und Stadtgericht.

Schus. 2894. Brestau ben goffen August 1833. Das auf ber Dorotheengaffe Do. 608 b. Des Sypothefenbuchs, neue Ro. 2. belegene Saus, Dem Fifchand= ter Brufch fe geborig, foll im Bege ber norhwendigen Gubhaftation vertaufe weiden. Die gerichtliche Sare wom Jahre 1833. beträgt nach bem Materiaflenwerthe 2057 Rible. 16 Ggr., nach dem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 1994 Rithir. 16 Ggr. 8 Pf., und nach bem Durchichnitis : Werepe 2026 Rth. 1 Ggr. 4 Df. Die Bietungstermine flehen:

am 7. Januar 1884.

am 7. Mary 1834 , und ber lette am 9. Man 1834. Bormittags to Uhr

bor bem Beren Juffigrathe Rord im Parthelensimmer Rro. 1. des Koniglichem Stadtgerichte an. Zahlungs. und befigfabige Raufluftige merben bierdurch a if. Beforbert, in Diefen Terminen gu erfcheinen, ihre Gebote ju Dr beoff ju erelas

ren und zu gewärtigen, daß ber Inschlag an den Meiffe und Befibictenden, wenn teine gesehlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare tann beim Aushange an ber Gerichtstitte eingesehen werden.
Das Königl. Stadigericht, v. De bel.

2818. Breblatt ben 3. September 1833. Das auf ber Weiben. Straße Mro. 1093. bes Hppothekenducks, neue Mro. 34. belegene Haus, der verwittmet zen Gräupner Rlaufa gehörig, fod im Wege ber nothwendigen Subhastation werben. Die gerichtliche Taxe vom Jabre 1833. beträgt nach dem Materialiem Werthe 4662 Athlie. 9 sgr. 6 pf., nach dem Ruhungsertrage zu 5 pro Cent abet 4863 Athlie. 70 fgr., und nach dem Durchschnittswerthe 4762 Athlie. 24 sgr. 9 pf. Die Bletungstermine stehen:

am 27. December c. Bormittags to Ubr.

am 18. Februar 1834. Bormittags to Ubr, und ber lette

am 21. April 1834. Bormfetags um 10 Uhr

por dem Dern Jufigrathe Kord im Parthetenzimmer Teo. 1. des Königl. Stadt gerichts an. Zahlungs, und besigfähige Rauftustige werden hierdurch aufgeford bert, in diesem Termine ju erscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestietenden, wend teine gesetzlichen Anstante eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe fann beim Anshange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Königl. Stadigericht. v. Wedel.
2918. Jauer ben 16ten Septor. 1833. Das ju Mertschut, Liegnissches
Rreises, unter Ro. 20. beiegene, jum Rachlaß des Kurschners Gotelleb Springel
zehörige Freihaus mit 3 Morgen Ucter, auf 120 Rtblr. tapirt, soll in dem auf

ben 30. December 1833. Bormittage um 10 Ubr im bafigen berricaftlichen Schloffe anftehenden peremtorifen Licitationstermined meifibietend verfauft werden.

Das Gerichtsamt von Mertidus.

3038. Schweidnit ben iften October 1833. Nachdem bas bem Joseph Hellmich gehörige, ju Tampadel sub Mro. 20. belegene, und vriegerichtlich auf 281 Rthl. r Sgr. 8 Pf. abgeschätzte Bauergnt auf Andringen eines Realgiaubligers zum Berkauf gestellt worden, so haben wir hierzu 3 Termine auf

den 20. Rovember,

ben 21. December und peremtorie auf

den 25. Januar 1834. Vormittags 10 Uhr anbergumt, und laden Rauflustige bierdnrch vor, in diesen Terminen, besonverb aber in dem letten und peremtorischen vor dem ernannten Commissario, Herst Justigrath Berger an unserer Gerichtöstelle zu erscheinen, daselbst ihre Gebote abzugeben, und den Zuschlag zu gewärtigen, sofern keine geschlichen Hindernisse entgegen siehen,

Ronigl, Preuß. Band : und Ctadtgeriche.

3 weyte Beilage

No. LI. des Brestauschen Intelligenz. Blattes.

vom 16. December 1833.

Subhaffations Patente.

3428. Setbenberg ben 4ten November 1833. Das Saus Ro. 131. bir-

felbit, geschäßt auf 128 Rtb., foll Theilungshalber

ben 15. Februar 1834. Nach mittags um 3 Uhr im hiefigen Gerichtezimmer bem Meifibletenden verfauft werben. Zugleich fore bern wir faumtliche unbekannte Glaubiger bes versiorbenen Tuchmackers Johann Daniel Starke auf, in bem gedachten Termine ihre Forderungen nachzuweisen, widrigenfalls bei dem einzuleitenden Creditwefen gegen die übrigen Stäubiger ein ewiges Stillschweigen ihnen aufgelegt, und der etwanige leberschuß den Benefischal. Erben ausgeantwortet werden wird.

Das Standesherrliche Gerichtsamt.

2983. Ratibor ben 27sten September 1832. Bei dem Königl. Ober: Lans besgericht von Ober Schlesien soll auf den Autrag der Oberschlessischen Landschaft bas im Toster Kreise belegene, und wie die an der Gerichtestelle aushängende, auch in unserer Registratur einzusehende Taxe nachweiset, im Jahre 1831. durch die Ober Schlesische Landschaft nach dem Nugungsertrage zu fünf pro Cent auf 19,321 Ribir. 20 Sgr. 6 Pf. abgeschäfte Kittigut Zacharzowis urbst Jubehör im 2B-ge der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Alle besiß und zahrlungösähige Kaussussige werden daher hierdurch ausgesordert und eingeladen, in den hierzu angesetzen Terminen:

den 22sten Januar 1834. und den 22sten April 1834,

befonders aber in dem legten und peremtorischen Termine

den 22sten Juli 1834, Der Landesgerichts Mischen Drogand in unserem Geschäftsgebände hierselbst zu erscheinen, die besonderen Bestingungen der Subhastation, wozu gehört, daß der kunftige Käufer die auf dem Gute zuviel haftenden Pfandbriefe per 4480 Ath., und an rückständigen Pfandbriefs Interessen und Vorschüssen 4621 Athl. 10 Pf. in termino traditionis abslösen resp. erlegen muß, daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofol zu gesben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sofern keine rechtliche Hindernisse einstreten, der Zuschlag des Gutes an den Meist und Bestdict nden erfolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschliftungs die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, jedenfalls der seer ausgehenden Forderungen, und

amar ber letteren, ohne bag es ju diefem 3mede ber Produktion ber Infrumente becarf, verfugt werden.

Konial. Preug. Dber . Landesgericht von Ober: Schleffen.

2749. Mrnsborf ben 17. September 1833. Das sub Ro. 13. ju Quers feifen belegene, unterm 22. Mary v. J. gerichtlich mit Beilag auf 863 Rthir. 5 Ggr. 7 Pf., ohne denfelben auf 787 Rth. 13 Ggr. 4 Pf. abgeichatte Bauer gut wird auf ben Antrag der Chriftian Gottlieb Riegel ichen Bormundichaft beilungshalber in terminis:

Den Boften Detober, 30ften Rovember und Boffen December D. 3. den

von benen ber lettere peremtoriich ift, bffentlich an den Deiff = ober Befibietens ben in ber Gerichtskanglei ju Urneborf peraugert. Zahlunge und besigfabige Raufluflige werden baber eingeladen, fich in diefen Zerminen, porzüglich aber in bem peremtorifchen einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und den Buichlag an Den Meifte und Beftbietenden fofort ju gewärtigen, wenn fich tein gefegliches Sine Derniff bagegen erbebt.

Das Patrimonial. Gericht der Sochgraflich von Matuschkafchen Berr daft Urnedorf. Boat.

Subhastation und Edictal - Citationen.

3235. Bolfenbann den 31. October 1833. Die sub Rro. 55. ju Rudels fiadt, Boltenhainer Rreifes belegene Carl Gottirted Scharffiche Freibauslere felle, ju welcher außer einem Garten und einer Wiefe, ungefahr 7 Morgen Alderland geboren, und welche auf 780 Rthlr. abgeschägt worden, foll, nach Dem über den Rachlaß des verftorbenen Befigers Carl Gottfried Scharff Der erb. idaftliche Liquidations , Projeg beute eröffnet worten ift, an ben Delfibietenben offentlich verlauft werben. Der Bietungetermin fieht auf

ben 29. Januar 1834. Bormittage il Ubr in der Gerichtsamts. Ranglen gu Rudelftadt an, Raufluftige werden biergu eine gelaten, mit dem Bemerfen, bag der Buichlag an den Deiftbietenden, wenn feine gefentichen Unftande eintreten, erfolgen wiro. Bugleich merden alle unbefannten Glaubiger bes verftorbenen Freibauslers Carl Gottfried Scharff hierdurch aufgefordert, thre Forderungen fpateftens in dem obigen Termine angubringen, widris genfalls fie aller etwanigen Borrechte tur verluftig erflart, und mit ihren Fordes rungen nur an basjenige verwiefen werden follen, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe ubrig bleiben mochte.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Rubelffabt. 2628. Meffereborf ben 21. August 1833. Die Immobilien ber Marie Werner. Clifabeth verwittmeten Raufmann Bottder geborne Rlof, als:

1) die in Mieder = Schwerta sub Mo. 271. belegene, mit der Bier., Brandto wein und Galg: Schante, ber Brandtweinbrennereis, auch ber Bandelses Bad's und Schlacht. Gerechtigfeit und dem Schanfenbelage botirte Schols Berei, mogu 11 Morgen 32 [DR. Preng. Garten ., Acter : und Biefen Land gehören;

2) bas in ber Land . Tabelle Ro. 20. von Schwerta Litt. A. regifirirte Uf:

ferfind von 2 Morgen 32 DR., welche nach Abzug aller barauf haftenden Reallaffen, und zwar die Scholzerei Cum accessor auf 5520 Mthl. 2 Ggr. 3 Pf Courant, inel. bes Gebaudemerthe bon 2158 Riblr. 25 Ggr., bas Geparat . Aderfind aber auf 171 Rtblr. 7 Ggr. 2 916 gerichtlich abaeichatt worben, follen auf ben Untrag zweier Realgtaubiger via executionis in terminis

Den 16. December b. 3.

den 17. Marg und

Den 16. Juni f. 3. Machmittags 2 Uhr,

von benen Letterer peremtorifch ift und an Gerichtoftelle in Schwerta anfieht, Ers ftere beide aber an hiefiger Berichtoffelle abgehalten merben, offentlich an den Meift = und Bestbietenden verfauft werden, welches bem faufinftigen Publifo mit Bezug auf bas an blefiger Gerichtoffelle, in Der Brauerei gu Schwerta, und auf Berichteftelle ju Lauban cum Taxa affigirte Proffama befaunt gemacht wirb.

Da übrigens der Liquidations: Prozeg über die aus den vorbeschriebenen Grundfinden zu lofenden Raufgelber per Decretum bom 29ften Juni c. eröffnet worden, fo werden jugleich alle etwanige unbefannte Realgiaubiger aufgefordert, in termino den 17. Marg 1834. Bormittags 9 Uhr an Gerichtoftelle in Schwerta ibre Unsprüche an die gedachten Grundflude und beren Raufgelder anzumelden und nachzuweisen, unter Der Warnung, daß die Ausbleibenden mit ihren Unfprus chen an die Grundftucte pracludirt merben, und ihnen bamit ein ewiges Stills febreigen, fowoht gegen ben Raufer berfelben, als gegen Die Glaubiger, unter welche die Raufgelder vertheilt werden, auferlegt merden wird.

Das Graff. v. Seberr Ehoffche Gerichtsamt ber Berrichaft Schwerta.

Edictal - Citationen.

3534. Glogan ben 26ffen Dovember 1833. Rachdem der Suhrmann Carl Rolle am 5. Februar 1833. hiefelbft verftorben, fo werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Anfpruche an Die Erbichaftsmaffe gu haben vermeinen, namentlich aber ber feit mehreren Jahren verfchollene Feldwebet Johann Jofeph Rothe, ober beffen Erben, hierdurch aufgefordert, binnen 3 Monaten, ober fpateffens in dem auf

den 17. Mar; 1834. Bormittage um 10 Ubr bor vem herrn Referendarius Stinner in unferm Gefcafte , Locale anftebenden Ermine ju ericheinen und thee Unipruche nachjuweif n, im entgegen geletten Balle aber ju gemartigen, baß fie nach Ablauf Diefer Frift mit ihren Unforderuns gen an die Carl Rollefche Rachlagmaffe und an Die einzelnen Erben nach Berhalts

niß ihrer Untheile werden gewiefen werden.

Ronigl. Dreuf. Land, und Stadtgericht.

3100. Erach enberg ben 15. Oftober 1833. George Friedrich Rluge, Freis gartnerfohn aus Conradswaldan, ift als Schubmacher bor 22 Jahren auf bu Wanderichaft gegangen, bat einmal aus Dber-Schleffen gefchrieben, und ift dant Derichollen. Er wird auf den Antrag feiner Gefchwifter und Gefchwifter = Rinder

auf den 26sten August 1834. hierher vorgeladen. Sollte weber er noch ein Erbe ober Erbnehmer von ihm erscheinen, fo murbe feine Todeferklarung und Die Musantwortung feines in 39 Rtht. 8 Ggr. 4 Pf. bestebenden Bermogens an Extrabenten erfolgen.

Das General Freiherrl. von Blumenfteinsche Gerichtsamt fur Courab. maldan und Stroppen.

Schmart. 3300, Boblan ben 29ffen Oftober 1835. Auf Antrag eines Glaubig to ift über Die Raufgelder ber Geraphim ichen Dublenbefigung sub Ro. 22, ju Stanfchen am beutigen Lage ber Liquidations : Projeg eröffnet worben. werden Daber fammtliche Realglaubiger bes Geraphim hierdurch aufgeforbert, binnen 6 Wochen, langfiens aber ater in bem auf

ben 20ften Januar 1834. Bormittage to Ubr bor bem Beren Juftigamtmann Gobbin bier angefehren Termine ibre Unfprus che angumelben und nachzuweifen. Wer fich in Diejem Cermine nicht melbet, wird mit feinen Unspruchen an Die Daffe ausgeschloffen, und mit feiner Fors be:ung nur an dasjenige verwiefen werden, mas nach Befriedigung ber fic melbenden Glaubiger von der Daffe noch udrig bleiben mochte, und ihm bes balb fomobl gegen den Raufer bes Grundftude, als gegen bie übrigen Glaus biger, unter welche bie Raufgelder vertheilt werben, ein ewiges Stillichmeigen auferlegt werben.

Ronial, Pand . und Stadtgericht. 2453. Brestan ben 10. Muguft 1833. Der gur Reiegs. Referbe entlaffene Mustetier Cart Schutz, ein Sohn Des chemaligen Sautboiffen Joseph Schutz in Brieg, geboren am 28. Januar 1791., welchee fich im Jahre 1822. pon feie ner Schwester, Der verehlichten Bebermeifter Pobl in Munfterberg, unter bem Borgeben, in Breslau als Schniber ein Unterfommen gu fuchen, mit hinterlass fung eines Bermogens von 109 Riblr. 7 Ggr., welches im Depositorio Des Ronigl. Land . und Stadtgerichts zu Brieg berwaltet wird, entfernt, und feit dies fer Beit bon feinem Leben und Aufenthalte teine Rachricht gegeben bat, fo mie feine etwanige unbefannte Erben und Erbnehmer, werden hiermit aufgefordert, fich bor ober fpateftens in bem auf

ben 17. Juni 1834. Bormittags 10 Uhr por bem herrn Juffigrathe Rorb in bem Partheienzimmer anfiebenben Termine febriftlich ober perfonlich, ober burch einen julafigen Unmald gu melden, und von feinem oder ihrem Leben und Aufenthalte übergengende Rachricht gu geben. Beim Musbleiben aber wird ber obengenannte Carl Schut fur todt erflart, und fein hinterlaffenes Bermogen an die fich meldenden und gehörig legitimirten Erben und Erbnehmer mit Ausschließung aller unbefannten Erben, und bei Ermans gelung von Erbes Pratendenten bingegen als ein herrentofes Gut ber biefigen Rammerei oder bem Ronigt. Siecus jugefprochen werden.

Ronigt. Stadtgericht biefiger Refibent.

Bebel.

2609. Brestau ben 26. August 1833. Es baften: r) auf bem Grundftucte sub Do. 33. bes Sppothetenbuchs gu Buftens - borf

borf sub Rubr. III. Nr 2 272 Rth. 7 Ggr. Courant ober 340 Thl. 7 Sgr. fcblefifch rudftanbige Raufgelber fur ben fruhern Befiger 30. hann Rindfleifch, fur welche fich berfelbe bas Dominium refervirt hat; eingetragen laut Kauffontratt vom 12. August 1787, confirmirt ben 7. November 1789., vigore Decreti vom. 7. November ejusdem anni;

2) auf dem sub Ro. 16. ju Rlein : Dels belegenen Grundflude:

"sub Rubr. II. No. 2. 70 Thir. fchlef. rudftanbige Raufgelber und ber Borbehalt bes Dominii fur Beinrich Burm laut Rauf. fontrattes zwischen ihm und bem Chriftoph Dber vom 29ften Juli 1764."

aub Rubr. II. Mro. 3. 65 Thir. fchlef. rudffanbige Raufgelber und ber Borbehalt des Dominii fur die Chriftoph D berfchen Erben laut Raufkontraktes zwifden ihnen und dem hanns Joseph Dber vom

26. Rebruar 1789.;

3) auf dem sub no 6. ju Margareth belegenen Grundftude sub Rubr. III. No. 1. 10 Rthl. 2 Sgr. Courant ober 12 Thir. 14 Sgr fchlef. für die Martin Kronigschen Baifen: Mathes und Sans Rronig, laut gerichtlichen Schuldbekenntniffes de dato 13. Febr. 1759 ;

4) auf bem Grundftude sub Ro. 16 des Sypothetenbuche ju Cattern Rubr. III. Mro. 3. 56 Rthle. Courant ober 70 Thir fchlef., welche Michael Ripte ben igten Marg 1871. von bem Pfarrer Denia von ben Rirchengelbern ju Cattern erborgt, laut herrschaftlichem Confense de eodem dato;

g) auf dem Grundflude sub Do. 52. bes Snpothekenbuches von Reus dorf Rubr. III. No. 9. 200 Rthir. Courant oder 250 Thir. fchief. für ben Muszugler Johann Stache in Berbain laut Inftruments de dato Breblau ben 29. Januar 1817., ausgefertiget fammt Res coanition sub eodem;

6) auf dem Grundflicke anh Mrn. 44. 3" Behingreiben aub Ruba. III. Do. 3. 120 Rthlr. fur ben Uderpachter Johann Chriftoph Duttfe vigore Decreti vom 11. December 1790. laut Schuld : Inftruments Des David und George Preuf und ausgefertigter Recognition de

codem dato;

7) auf bem Grundftude sub Rro. r. bes Sopothetenbuchs von Grofe. Olbern sub Rubr. III. Rro. 1. 300 Rthir., welche als ber Ueberreft pon urfprunglich vermoge Erbfonberung vom 23. October 1758. fur Die

bie Anna Rosina Knobloch, nachher verehlichte Kleinin, an mutterlischem Erbe und Ausfolg eingetragenen 523 Thir. 8 Sgr. schles von derfelben an den Königl, Accises Controlleur Johann Gottfried Hevensmann zu Breslau cedirt worden; laut ausgesertigter Cessions : Resequition vom 29. Juni 1782, und Hypotheken Schein de od.

Wenn nun die Inhaber der Posten sub 1., 2., 3. unbekannt sind, ruckssichtlich der Posten sub 4., 5, 6. zwar die Inhaber bekannt, aber die außgesertigten Instrumente verloren gegangen sind, endlich in Betreff der Post sub No 7. sowohl der Inhaber unbekanut, als das Instrument nicht zu besschaffen ist, so werden hierdurch nicht nur die genannten Inhaber, sondern auch alle diejenigen, welche an die bezeichneten Posten und die darüber ausgesstellten Instrumente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand oder sonstige Briefsinhaber Unspruch zu machen haben, hierdurch ad Terminum

den 13. December c. Bormittags um 9 Uhr vor unserem Commissario, herrn Reserendarius Nitsche zur Anmelbung und Begründung ihrer Ansprüche vorgeladen. Die Ausbleibenden werden mit ihren Realsprüchen auf die Grundstücke präeludirt, und es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt, es werden die sehlenden Instrumente für amortisirt erklärt werden, und wird auf Grund des Erkenntnisses die Loschung der eingetragenen Posten erfolgen.

Ronigl. Landgericht.

2624. Natibor ben 14. August 1833. Bon dem Königl. Obers Landesges richt von Oberschlesien ist über den auf einen Betrag von 6480 Rehlr. manischtirten und mit einer Schulden s Summe von 7764 Athlr. 24 sgr. 7 pf. belasteten Nachlaß des zu Ratibor verstorbenen Kreis-Justigrath Taistrzief am 15. Marz d. J. der erbschaftliche Liquidations Prozes eröffnet, und ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

ben 30. December 1833. Bormittags 10 Uhr vor dem herrn Ober, Landesgerichts, Affessor Schulze angeset worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demielben aber personlich, oder durch gesehlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen bem Mangel der Bekanntschaft die herren Justizcommissarien, Stöckel, Lia. auf eileich vorgeschragen werten, zu untveu, ihr Ferdenungen, die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeben, und die einen vorhandenen schriftlichen Beweismittel deizubringen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch üdrig dleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigi. Preug. Ober , Landesgericht von Schleffen.

mos gentrardere gamise deputrate n'2811.

2811. Ratibor ben 6ten Geptbr. 1833. Auf Antrag bes Ronigi. Rifeus wird Der aus Deutsch : Eramarn, Ratiborer Rreifes, geburtige Johann Santa, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. ganden verlaffen bat, hierdurch auface

fordere, fich in dem auf

den 16. April 1834. Vormitage 10 Ubr bor bem Beren Dber Landesgerichte . Referendaring b. Gjarnedi angefehren Derinine allbier ju geftellen, über feine gefehmidrige Entfernung fich ju berantmorten und feine Burudfunft glaubhaft nachzuweifen, midrigenfalls er nach Borfdrift Der Befebe feines fammtlichen Bermogens, fo wie der ihm in Bufunft etma gufale lenden Erbichaften verluftig ertiart , und foldes alles der Regierungs , Sanpts faffe jugefprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß, Dber Landesgericht pon Dberfchleffen.

Gad.

3214. 2Boblau ben 22. Detober 1833. Auf Die bon ber verehlichten Ramme macher Gebneiber, Amalle geborne Schubert bon bier, wiber ibren Ebemann den Rammmacher Friedrich Schneiber, wegen boblicher Bertaffung angebrachte Chefcheibungeflage haben wir ju beren Beantwortung und fernern rechtlichen Bers bandlung einen Termin auf

ben 26. Februar 1834. Bormittage it Ubr por bem Beren Affeffor Goppert im biefigen Gerichtsgebaube angefest. Bu bies fem Termine wird ber Rammacher Schneiber blermit unter ber Warnung borges laden, bag bei feinem Ausbleiben bie in ber Rlage porgerragenen Thatfachen für Bugeffanden, und mas baraus rechtlich folgt, wiber ibn ertannt werben foll.

Ren al. Land = und Stadtgericht.

2670. Ratibor ben 24ften Anguft 1833. Auf Antrag bes Ronigt. Fiscus wird der Philipp 2Batolla aus Jegowa, Lubliniger Rreifes, Cobn bes bafelbie berftorbenen Robotgartnere Joseph Batollo, welcher feinen Aufenthaltsort in Ros niglichen Landen verlaffen bat, bierdurch aufgefordert, fich in dem auf

ben 30. April 1834. Vormittags 10 Uhr bor dem Berrn Dber : Landesgerichts ; Referendarius Bed angefesten Termine allhier zu gefiellen, über feine gefet widrige Entfernung fich zu verantworten und feine Buruckfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borfcbrift ber Ges lete feines fammtlichen Bermogens, fo wie ber ihm in Bufunft etwa gufallenben Erbichaften verluftig erffart und foldes alles ber Regierungs. Sauptfaffe quaes fprocen werden wird. g.)

Ronigt. Dreuß. Dber ganbesgericht von Dberfchleffen.

2863. Sapnau den 16. Geptember 1833. In dem über bas, aus bem Freihaufe Do. 23. dem Meterftucte Do. 105., 21 Morgen Beigeladern und einis gen Activis beffebenbe Bermogen bes Freihausbefiger und Agent Johann Gottlieb Bordner ju Ober- Woelsborf auf beffen Unerag eröffneten Concurie, werden famme. liche Glaubiger bierburch öffentlich jur Anbringung und Befcheinigung ihrer Forberungen ad terminum

Sen 14. Januar 1834. Vormittage 9 Ubr fir das berrichafuiche Schloß zu Dber : Abeledorf in Perfon, oder burch legitimirte Bevollmachtigte mit ber Bedeutung vorgeladen, daß die Richterfcheinens den mit allen ihren Forderungen an die Daffe pracludirt, und ihnen beshalb gegen ble übrigen Ereditoren ein gangliches Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das Reichsfreiherri. von Saurma v. b. Jelifchiche Gerichtsamt Dber = 2ocloborf.

2947. Raumburg den gien October 1833. Rachdem auf Den Untrag det berehl. Bauer Bogt ale Univerfal . Erbin der berftorbenen Sandelefran Rlamt gefchiedenen gange über beren Rachlag per decretum vom 7ten v. Dr. ber erbe fchaftliche Eiquidations : Progeß eröffnet worden, fo werden fammtliche Glaubir ger Berftorbenen aufgefordert, binnen 3 Monaten, langftens aber in bem por Dem ernannten Deputirten Brn. Ober : Lanbesgeriches : Affeffor Schubert auf

Den 22. Januar 1834. Bormittags 9 Ubr im hiefigen Geriches . Locale angefest n' Termine ihre Unfpruche gebubrent angus melden und nachzuweisen. Diejenigen, welche diefes unterlaffen, trift der Rach. theil, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte verfuftig erffart, und mit ihren Forberungen nur an das, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiget von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werben. Unbefannten ober perfontich zu ericheinen Berbinderte tonnen fich an die herren Jufligtommiffarien Mimmer ju Bunglau und Budor ju Lauban wenden, und Diefelben mit Infor, mation und Bollmacht verfeben.

Ronigt. Preuf. Land , und Stadtgericht.

Ausschließung eheltcher Gutergemeinschaft.

3299. Liegnit den 8ten Rovember 1833. In dem beute gwischen dem Schmidt Johann Friedrich Magler aus Mittel Ruftern und det Johanne Chris ffiane verwittmeten Rretichmer Ilgner geborne Dbft aus Raifchmannebrif, errich teten Ches und Erbvertrage haben die Contrabenten die gewohnheiterechtliche Gus tergemeinschaft ausgischloffen, mas wir hierdurch zur offentlichen Renntniß brine Das Gerichteamt von Dber = und Mittel = Ruftern.

Gefundene Sachen.

3607. Dels ben 1. December 1833. Es ift am 23ften August c. auf Der Strafe zwischen Schools und Simeborf ein, ohngefahr gtil Jahr altes Bengfie foblen gefunden worden, und wird jeder, der baran Eigenthums=Unfpruche glaubt formiren gu fonnen, vorgelaben, auf

ben 19. Januar 1834. Bormittags 9 ubr in unferer Ranglen biefelbft gu erfcheinen und diefelben Darguthun, demnachfe aber das meltere Rechtliche, ausbleibenden Salls aber ju gewartigen, daß uber ben Jund ben Gefegen gemäß verfügt werden wirb.

Gerichtsamt für Simeborf.

Unbang gur zwenten Beilage

No. LI. des Breslauschen Intelligenz Blattes

bom 16. December 1833.

Aufgebot verlorner Sppotheken - Inftrumente.

Birama den 18ten Detober 1833. Bon Seiten bes Fürfil, Sobenlobes ichen Gerichteamts ber Berrichaft Slamenegis merben alle biej nigen, benen an dem Rapitale von 360 Rith r , welches fur ben Jofeph Myodegto auf der fruher bem Jatob Rzodegto zugehörig gewesenen Freigarin iftelle Do. to. gu Libifchau Rubr. III, primo loco bajtet, und dem Darüber ausgestellten Infirumente D. b. Bicama den 15. Mary 1832, nebft Recognition bom 14. Maf ej. a., ale Gigenthumet, Coffionarien, Pfand : ober andere B iereinbaber, frgend einiges Recht guffeben mochte, biermit vorgeladen, fich in dem auf

ben 15. Februar 1834. Bormittags it Uhr in ber biefinen Gerichtetanglen angef ten Termine gu melden, und ihre Unfprude an gedachtes Rapital und reip. Infirument geltend ju machen, im Ausblite bungefalle aber zu gewartigen, Daß fie aller ibrer biesfälligen Rechte verluftig geben, bas Inftrument amortifirt und Das Intabular gelofcht werden wird.

Das Rurftl. Sobenton fche Gerichteamt Der Berrichaft Glamenegis. 3480. Sau er ben 12ten November 1833. Auf den Untrag der In= tereffenten werden folgeude Sypotheten . Poften und refp. Inftrumente bier:

mit offentlich aufgeboten :

1) die auf der Joh. Gottlob Spier ichen Freigartnerftelle sub Ro. 14. ju Rieber. Peterwiß, hiefigen Rreifes, fur den Bauer Bobel ju Ri= colftadt eingetragenen 50 Rthlr., welche vom vorigen Befiger biefes Grundftuds, Chriftian Spier, laut Intabulation vom 27. Septem= bet 1797, übernommen;

2) Die auf Der Freihausterftelle ber Johanna Dorothea Stante gebornen Speer, sub Dro 47. gu Rieder Petermis laut Confens vom 12. Mark 1774. eingetragenen 6 Rthlr, 12 Sgr. Rundtiche Mun=

delaelber :

3) die auf bem Johann Beinrich Reichert ichen Berichtefreticham sub Rro. 18. gu Dber = Peterwiß laut Protofoll vom gten Februar 1804 für d'e Gottfried Schonwalberiche Guratelmaffe eingetragenen 70 Rthlr.;

4) bie auf bem Johann Gottfried B eiftichen Freihaufe sub Mro. 34. ju Nieder : Petermis eingetragenen Doften, als:

a. 9 Rth ber George Friedrich Reichert ichen Tochter allhier unterm

27. Februar 1796.,

b. 28 Mth. 17 Ggr 42 Pf, als mutterliches Erbtheil ber minoren. nen Gefdwifter Rober, namlich Carl Bilbelm und Johanne Chris ftigne, hat Befiger Carl Beinrid Rirdorf ans der Baifentaffe dafelbft erborgt, und laut Protofoll et Decretum vom 5. Rovems ber 1814. eintragen laffen;

5) bie auf der Jofeph Mide fchen Freihausterftelle sub Rto. 49. 3u Dremberg, hiefigen Kreifes, fur den abmefenden Nikolaus Junge

feit bem 30. Marg 1762, eingetragenen 52 Rth.;

6) die auf der Johann Gottlieb Lehmannichen Freiftelle sub Ro. 11. gu Groß : Sanowis, Liegniger Rreifes, fur Die evangelifche Rirche ju Sochfirch gegen gerichtliche Spothet eingetragenen 22 Mthtr. 6 Sgr. 8 Pf.;

7) die auf der Johann Friedrich Rauch ichen Freiftelle sub Do. 51. 3u

Groß : Sanowis eingetragenen Poften, als:

à. 17 Rth., benen Chriftoph Knobloch fchen Rindern gegen einen Schulbichein a termino Maria Berfundigung 1772 gu 5 pC.,

b. 3 Rth. 6 Sgr., benen Bormundern ber Johann David Scholis ichen Rinder bona fide a termino Maria Berfundigung 1772.

Es werden bemnach alle Diejenigen, welche an diefe Poften und refp. Sprotheten : Infrumente aus irgend einem Rechtsgrunde, es fei nun ale Gi. genthumer, Ceffionarien, Pfand = ober ale fonftige Briefeinhaber, Unfprus de ju haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, folche binnen 3 Monaten. und fpateftens in bem in ber hiefigen Gerichtskanglei bes Suftitiarii

am 13 Marg 1834. Bormittags 9 Uhr anficbenben Termine nicht nur anzumelben, fonbern auch nachzuweisen, mis brigenfalls aber ju gewartigen, baf fie unter Muferlegung eines emigen Stills fdrmeigens bamit pracludirt, auch in Folge beffen die bezeichneten Dofumente für amortifert erklart, und auf Untrag ber Intereffenten bie barin verfchries benen Rapitalien in ben Sppotheten . Buchern ohne Beiteres gelofcht werden follen. Uebrigens merben hierbei benjenigen, welche fich eines Bevollmachtigten bedienen wollen, die hiefigen Berren Juftig : Commiffarien Reck von Schwarzbach und Rruger in Borfchlag gebracht.

Die Gerichtsamter Peterwig, Brechelshof, Bremberg und Groß=

Janowis - Dohnau.

3296. Wirfchfowig ben gten Rovember 1833. Auf ben Untrag bes Damafimebers Carl Ablag werben alle, welche an die auf bas Folium ber Ros tonteffelle Ro. III. ju Reu : Wirfchfowig Rubr. III, sub Dro. 1. fur die Tob. Friedrich Rindiche Bormundichaft ex protocollo vom 2. September 1777, eine getragene Poft per 52 Riblr., ober an bas barüber ausgefertigte Inftrument Unfpruche irgend einer Urt ju baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, Diefe innerhalb 6 2Bochen, fpareffens aber in dem auf

ben 6ten Januar 1834.

in unferem Amtolofale anfiebenden Termine angumelben und gu beideinigen. widrigeufalls Diefe Intereffenten mit ihren Unfpruchen ausgefchloffen, bas Inftrument für erlofchen erflatt, und bas Rapital im Sproibefenbuche gelofcht Das Gerichtsamt der Freien . Minder : Standesberrichaft werden wird. Meuschloß.

2956. Lauban ben 1. Oftober 1833. Das angeblich verloren gegangene Schuld : und Spoothefen : Inftrument bom 31. December 1816. uber 100 Rtbf. fur ben Burger und Lobgerber : Deifter Johann Chrenfried Rraufe in Geibens berg auf Dem Rreticham bes Johann Gottfried Dopig Dro. 14. In Dfiricen wird hierdurch aufgeboten, und werben alle Diejenigen, welche als Gigenthumer, Coffionarien, Pfand : Der fonftige Briefeinhaber baran Unfpruche gu haben bermeinen, bierdurch aufgeforbert, folde biumen 3 Monaten, fpateftens aber in bem Den 25 Januar 1834. Bormittags um 10 Ubr

in Der Expedition des unterzeichneten Juffitiarit zu Canban anberaumten Termine geltend ju machen und ju bescheinigen, widrigenfalls fie mit allen ihren Unfprie den pracludirt, und bas angeblich verloren gegangene Inftrument amortifirt mer-

Das Gerichtsamt von Dfrichen. Den joll.

Ronigt, Juffit.

3175. Schomberg ben 28ften Oftober 1833. Muf dem Scharfichen Auens garten sub Do. 46. gu Bertheledorf haften ohne Juffruments : Ausfertigung laut Spootbefenbuch sub Rubr. III. Do. 1. und 3. folgende Poffen:

a) vom Jahre 1764, aus dem Raufe des David Scharf 152 Ebir. fcblef.

Raufgelder, und

b) vom Sahre 1800, aus bem Raufe des Ignat Scharf und dem David

Scharf 86 Ebir. fcblef. Rauftermingelder.

Muf ben Untrag Des Grundbefigers werden Die unbefannten Gigenthumer. deren Erben, Coffionarien oder die fonft in ihre Rechte getreten, aufgefordert, fich in dem biergu auf

Den 14. Februar 1834. Bormittage um to Ubr anberaumten Termine hierfelbft zu melben, widrigenfalls die Musbleibenben mit ibren Unipruden an das Grundfind merben pracludirt, und ihnen ein emiges Stillichmeigen auferlegt, auch mit Lofdung diefer Intabulate wird verfahren mer-Ronigl. Land = und Stadtgericht.

3571. Carolath ben 2. December 1833. Bon Geiten bes unterzeichneten Burffenthumsgerichts werden alle diejenigen, welche an bas Sopothefen: Infrus. ment bom oten October 1829, über 29 Rible, 11 fgr. 7 pf. alterliches Erbtbeil

Den Dienstenechts Chriftian Kellenberg sub divisio I. ber Johann Friedrich Fellens Beraichen Sansterfielle No. XI. zu Deutsche Tarnau eingetragen, als Eigenthumer, Coff onarien ober fonftiget Brief : Inhaber Anspruche zu haben vermeinen , biets durch aufgefordert, diesetben binnen 3 Monaten, und späceffens in termino

ben den 17. Mars 1834. Bormittags um 10 Uhr ben beit unterhieibene Fürstenthums. Gericht anzuzeigen, und haben dieselben bei unterhieiben er Unweldung zu genärtigen, daß fie nicht nur mit ihren eiwas nigen Ansprüchen an das gunest Document praecludirt, iondern ihnen deshalb auch ein ewiges Stiffstw igen aufgelegt, und das Inftrument für amortifirt, und nicht weiter gultig erklate werden wirb.

Barft nthums , Bericht Carolath.

Offener Arreft.

3383 Glogau den 8ten November 1833. Da über das Vermögen des ebemaligen Königl. Junigraths und kande und Stadtrichters Schneider zu Meufalz unterm itten Junt c. der Contrus eröffnet worden, so wird allen denen, welche von dem Eridario Gelder, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich baben, angedeuter, biervon an Niemand etwas zu verabsolgen, vielmehr dem unterzeichneten Ober Landesgericht davon sofort treulich Unzeige zu machen, und de Beider oder Sachen, jedoch mit Borbebalt ihrer daran habenden Rechte in das hiesige gerichtliche Devositum abzutiesern, wobet dieselben gewarnt werden, das wenn dennoch an Jemand etwas gezahlt oder ausgeantwortet würde, dieses sir nicht geschehen geachtet und zum Besten der Concursmasse anderweit beigetrieden, wenn aber der Indaber solcher Gelder und Sachen diese sogar verschweigen oder zurückhalten solte, derselbe noch außerdem seines daran habenden Unterpfandsund andern Rechts für verlustig erkläer werden wird.

Ronigl. Dber Landesgericht von Mieder : Schleffen und dee Laufig.

Göze.

Werpachtung.

3601. Oppeln den bien Dechr. 1833. Dem Publifo wird blermit befannt gemacht, daß bas ber hiefigen Brau : Commune jugehörige Bier : Urbar in ber Stadt, mit bem Ausschrot auf 38 Dorfschaften, in termino

den 29. Januar a. f. auf 3 nach einander folgende Jahre, und zwar vom isten April 1834. bis Ende Mart 1837. öffentlich an den Meist und Bestietenden verpachter werden soll. Qualificire Pachtlistig, welche eine Caution von 600 Athlie. in Pfandbriefen oder Staatsschuldscheinen zu besteuen im Grande sind, werden daher hiermit eingeladen, sich gedachten Tages Bormittags von 10 Uhr dis Abends um 6 Uhr in unserem Sessions. Jimmer einzusinden und ihre Gedote zu Protofoll zu geben, worauf der Zuschlag dieser Pacht, sedoch erst nach eingeholter Genehmigung der Borsteher der Braus Commune, die sich solchen unbedingt vorbehalten haben, ersfolgen wird. Die diesfälligen Bedingungen können übrigens von heut ab, in den gewöhnlichen Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Der Magifirat.

Dienstag ben 17. December 1833.

Breslauer Intelligens : Blatt au No. LI.

Subhastations : Patente.

3064. Gleiwis den gten Robbr, 1833. Die auf 406 Rtbir. 10 fgr. ges richtlich abgeschätte Bartellasche Kretschambesitzung Ro. 21. des Spothefenbuchs ju Rugnite bei Laband, Coft : Gleiwiger Rreifes, ju welcher außer dem Rechte, betrichaftlich' Labander Bier und Brandtwein gegen bas zofte Maas Chanterlohn auszuschenken, auch gegen 58 Morgen Dreuß. Maas Acter und Biefemachs geboren, foll auf Untrag eines Realglaubigers in Dem einzigen peremtorifchen Bletungstermine

Den 10. Januar 1834. Vormittage um 9 Ubr in der Gerichts = Ranglen ju gaband fubhaffirt werben, und werben bagu jah. lungefabige Raufluftige mit bem Bemerten eingelaben, bag bie Sare bei bem Ausbange im Rreticham gu Laband und in der biefigen Gerichtefanglen gu jeber fcicflichen Beit eingejeben werden fann, und daß der Buichlag an den Deiftbietenben erfolgen wird, in fo meit nicht gefehliche Sinderniffe entgegen fieben follten. Das Freiherrlich v. Bellegefiche Gerichisamt ber herrichaft Lavand.

Glaßel.

3529. Dirfcberg ben 1. December 1833. Da in bem am 30. Noveme ber d. J. zum freiwilligen offentlichen Bertauf ber sub Do. 110. gu Dieber=Ber= bisdorf belegenen, ju dem Nachlaffe des verftorbenen Getreidehandlers Johann Gottlieb Raupach gehorenden Acterhausterfielle angeftandenen Bietungstermine nur ein einziges Gebot von 400 Rtbir. abgegeben, folches aber von den Erben nicht für annehmbar erachtet worden ift, fo baben wir auf Untrag der Letteren ben öffentlichen Berkauf Diefer Uderhausterftelle in diet verschiedenen Parcellen an ben Meift = und Befibietenden verfügt. Es werden daber einzeln ausgeboten:

1) die Boh . und Birthichafts : Gebaube mit einem Dbit , und Grafegarten, abgeschätt auf 180 Rth.;

2) ein Acterftuck bon i Scheffel 12 Megen Breslauer Maas Ausfaat, abe

geschatt auf 94 Rth. 26 Car. 8 Pf.;

3) ein Uderfrid von & Scheffel 4 Megen Breslauer Maas Ausfaat, nebft einem Dalbfind und einem Biefenfled, jufammen abgefchagt auf 474 Rth. 18 Ggr. 4 Pf.

Bum Bieten baben wir einen Termin auf

ben 8. Januar 1834. Nachmittag 2 Uhr

in bem berrichaftlichen Echloffe gu Dieber-Berbieborf angefest. Dir forbein alle gablungse und befigfabige Raufgeneigte auf, fich an bem gedachten Zage und su Der beffimmten Stunde entweder in Perfon, oder durch mit Specialvollmacht und binlanglicher Juformation verfebene Mandatarten einzufinden, ihre Gebete abgugeben, und bemnachft ben Buichlag an den Meiffe und Befti letenben nach erfolgter Genehmigung ber Intereffenten gu gewartigen.

Das Gerichtsamt von Berbieborf, Schonaufden Rreifes.

Crusing. 2485. Schomberg ben 26. Roveinber 1833. Das sub Do. 46, in Albens Dorf belegene Dudfiche Saus und Garten , ortsgerichtlich auf 166 Rith. 26 Sar. 8 Df. tariet, wird im Wege ber erbicaftlichen Auseinanderjegung fubhaftirt. Befit s und gablungefabige Raufluffige werden baber ju bem auf

Den 27. Februar 1834. Bormittags 10 Ubr. anberaumten peremtorifchen Bietungstermine mit bem Beifugen porgelaben, bag ber Meift , ober Beftbietende ben Bufcblag ju gewärtigen bat,

Ronigi, Preuß, Land = und Stadtgericht.

3520. Sch weidnig ben 26. Dovember 1833. Die aub Do, 14. gu Große Mohnan, Schweidniger Rreifes, belegene, auf 221 Rthir. 10 Ggr. abgeichapte Ziichler Sainte fche Freiftelle foll auf Untrag der Erben offent ich verfauft mers ben, mogu ein einziger Bierungstermin auf den gten Marg 1834.

im Schloffe gu Groß . Mohnau auberaumt ift, ju welchem Rauft flige biermit eingeladen werden. Die Taxe und Berfaufe . Bedingungen find in biefiger Ges richts & Rangley einzuseben.

Das Polizei Diffrifts . Commiffarius Dobt Groß = Mobnauer Gerichteamt,

Bubner.

3527. Raubten ben 30. Dovember 1833. Die ju Tofcmit, im Steinauer, Rreife, belegene Bindmublen. Rabrung Des Gottfried Butiner Dro. 41. Des inpothefenbuche, tarire auf 523 Rebir. Cour., foll in bem auf

ben 21. Februar f. J. Bormittage 10 Ubr im Schloffe ju Toichwiß anbergumten peremtorifchen Termine fubhaffert merben. Die Taxe Davon fann im Stadtgerichts : Botal biefeloft und im Rreticham gu Ebichwiß nach gefehen werben. Un ben Deifibietenden wird ber Buichlag erfole gen, wenn nicht gefehliche Umftanbe eine Ausnahme gulaffen .

Das Gerichesamt Tofdwig. 3522. Prostau ben 29. October 1833. Die in dem Dorfe Chryumczis belegene, ben Johann Rlucingichen Erben geborige, auf Dienfigeld gefeste Gange bauerfielle, wird auf Untrag bes biefigen Ronigl. Domainen : Umte megen ruckftandiger Dominial . Binfen im Bege ber nothwendigen Gubhaftation in dem auf

ben 21. Janu ar, ben 24. Kebruar, und peremtorifeb auf ben 22. Mar; 1834.

anfiehenben Bietungstermine an ben Deiffe und Befibletenben öffentlich verfauft, und foll ber Buichlag berfelben fofort erfolgen, wenn Die Gefete nicht eine Mus.

nahme

nahme bei fatten. Die Tare biefer Bauftelle ift in ben gewöhnlichen Amtoffunden in Der biefigen Gerichtetanglen einzuseben.

Ronigi, Preuß Domainen, Jufligamt. Greupner.
3502 Ctein au ben 24. Nobember 1833. (Erneuerte & Subha fastion 6. Paten t.) Da in tem jum Berkauf ber auf 2142 Athle. gewürdigten Braus und Brenneren Mrs. 1. ju Thauer angestandenen peremtorischen Biconnaktermine kein annehmbares Gebot gethan worden ift, so haben wir einen

ben 8. Februar 1834. Bormittags bon 10 bis 12 Uhr und

Rachmittags von 4 bis 6 Uhr

neuen Bietunastermin auf

im herricafilichen Schloffe zu Thauer angefest, und laden befis. und zahlungs- fabige Rauflustige mit dem Broeuren vor, daß dem Bestbietenden, wenn keine gesestiche hinder ife obwalten, der Zuschlag sofort ertheilt werden wird.

Das Gerichtsamt Thauer.

3374 Bernfiadt ben bten Nobber. 1833. Die jum gerengiden Rachlaffe gehörigen Granbfindt, namlich Saus, Scheuer und zwen Urferfinde, werden in termino ben 2iften und 22ften Januar 1834. öffentlich an ben Meiftbietenden verfauft werden, welches hiermit befannt gemacht wird.

Bergogliches Studigericht,

3337. Gorlis ben 1. Robember 1833. Jum öffentlichen Berkaufe ber bem biefigen Schapmachermeifter Johann Gottlob Gebauer gehörigen, mit Mo. 19. bezeichneten und auf 500 Rth. in Preuß. Courant gerichtlich abgeschäften Schubbanf Gerechtigkeit im Bege nothwendiger Subhastation ift ein einziger peremtorisscher Bietungstermin auf

den 6. Februar 1834.
auf hiefigem Landgericht vor dem Deputirten Drn. D. L. G. Ausknitator Zehrfeld Bormittags um 10 Uhr angesest worden. Bests und zahlungsfähige Kaussussige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß der Zusichlag an den Meilt und Bestbietenden, in sofern nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, daß der Bests dieser Sestechtigkeit die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görliß erfordert, und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden einz gesehen werden kann.

Ronigl. Preug. Landgeriche.

3242. Bolkenhann ben 3. Novber. 1833. Das zu Prittwigborf, Bols fenhainer Rreifes sub Mro. 6. gelegene, ben Erben bes verstorbenen Besters Ehrenfried Derrmann gehörige Freihaus, wozu ein Garten, brep Morgen Ackerland und 5 Morgen Wiesewack gehören, ortsgerichtlich auf 406 Athir. 20 fgr. tagirt, soll auf ben Antrag ber Besitzer in termino

den 29. Januar 1834. Nach mittags 3 Uhr in ber Gerichtsamts. Kanzlen zu Rudelstadt öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige werden hierzu eingeladen, mit dem Bemerken, daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen soll, wenn nicht gesetzliche Dindernisse eintreten.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Rudelftabt.

Werner.

2720. Mit enborf ben Ratibor ben 9. Ceptbr. 1833. Behufe ber Erbibeie jung follen bie nach der Babette Polemta verbliebenen sub Rro. 39. und 40. ju Brzesniß, eine Delle von Ratibor gelegenen Befigungen, welche in einem Freis Dauergute und einer Freigartnerftelle befieben, uno gufammen auf 1500 Rtbir. 20 far, gerichtlich abgeschaft morden, in ben hierzu anberamten Terminen, als:

auf ben 24. Detober c.,

auf ben 28. Dovember c. im Orte Altendorf, und peremtorio auf 28. December c im Orte Brzesnis öffentlich an den Deife bietenden verfauft werden, wogu Raufluftige und Bublungsfabige mit bem Des merfen bierdurch vorgelaben werben, bag bem Delfibtetenden der Buichlag ertheilt werden wird, falls nicht die Gefete eine Ansnahme geffatten.

Das Berichtsamt bon Brgesnis.

2858. Dels ben 17ten September 1833. Muf den Untrag eines Realgidus bigere ift die nothwendige Gubhaftation des in bem Fürftenthum Dels und deffen Dels : Bernfidotichen Breife gelegenen Ritterguts Dber : und Dieber : Grams pen nebft Bubehot [welches im Sabre 1817, fur ben Erwerbspreis von 82,000 Rth. und 50 Dufaten Schluffelgeld erfauft, und deffen Werth burch bie Birthichaftes Mechnungen vom Jahre 1804. bie 1807. incl. auf Bobe von 102,259 Rth. nachs gewiesen worden] verfügt. Das gedachte Gut Dber = und Rieder = Stampen ift bebufs diefer Gubhaftation laut der landschaftlichen Tare auf 39,069 Riblit. 7 Sgr. 2 Pf. abgeschätt, jedoch fint bagegen Monita mit bem Untrage auf eine bedeutenbe Erhohung bes Saxwerthes formirt worden, wovon bas Resultat spatestens in bem peremiprifchen Termine porschriftsmaßig ben Raufluftigen befannt gemacht werden foll. Alle diejenigen, welche nun gedachte Guter gu befis Ben fabig und annehmlich zu bezahlen vermogend find, werden demnach biermit aufgeforbert und eingeladen, auf:

Den 24. Januar 1834., und

den 24. 21 pril 1834.

auffebenden Terminen, befonders aber in bem letten und peremtorifchen Ricitae tions . Termine auf

ben 24 Juli 1834. Bormittags um 10 Ubr vor dem Deputirten Des Furftenthums . Gerichte, herrn Juffigrath Biebeburg, an biefiger ordentlicher Gerichtoffatte fich gu melden und ihre Gebote abzugeben, indem auf Die nach Berlauf bes letten Licitations - Termins etwa einfommenden Gebote nur mit Buftimmung fammtlicher Intereffenten, ben meift : und befibies tend Berbliebenen mit eingeschloffen, Rudficht genommen, und ber Buidlag an Den meift. und befibtetend Berbleibenden erfolgen wird, wenn nicht fonftige Uns ftande obmalten. Die Taxe fann in hiefiger Fürstenthums = Gerichte = Registratur naber nachgesehen werben, und ift auch bem an Der Gerichtsftatte ausgehängten Subbaffations : Patent beigefügt.

Bergoglich Braunschmeig = Delbiches Fürftenthums-Bericht.

2919, Jauer ben 2. October 1833. Die sub Ro, 14. gu lohnig, Striegauer Rreifes belegene, jum Rachlaffe bes Joseph Rirdner geborige Freifielle mit Garten und Acter, tagirt auf 3051 Rtbir, foll auf Untrag ber Rirchnerfchen Bes neffctal. Erben in termino licitationis

ben 27. December 1833. Rachmitage 3 Uhr im herrschaftlichen Schloffe ju Dromedort an den Meiftbietenden öffentlich vers kauft werden. Zahlungsfähige Rauflustige werden dazu eingeladen.

Das Gerichtsamt von Dromstorf und Lohnig. Repmann. 3401. Glat den 11ten November 1833. Auf den Antrag der Bierschröter Ignah Kongischen Erben soll das denseiben gehörige, und wie die an der Gestichtsstelle aushängende Tare, welche auch täglich in den Umtöstunden in unserer Registratur eingesehen werden kann, nachweiset, im Jahre 1833 auf 531 Ath. 20 Sgr. abgeschätzte Ackeriück von 10 Morgen 46 Q. R. No. 19. 3u Glatz im Wege der nothwendigen Subhasiation in dem hierzu vor dem Königl. Ober-Landbesgerichts, Referendarius Herrn Fiebig augesetzten peremtorischen Termine

ben 3often Sanuar 1834.

verkauft werden, mogu wir die befit = und gablungofabigen Raufluftigen biermit

einladen. - Ronigl. Preuß. Land , und Stadtgericht.

3357. Breslau ben 22sten Oftober 1833. Das auf dem Hinterdom, Laus tentiusplat No. 89. des Hypothekenbuchs, neue No. 8. belegene Grundstück, dem Erbfaß und Maurergesellen Carl Raupach gehörig, soll im Wege der nothwendle gen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. besträgt nach dem Materialwerthe 550 Rehlr. 11 Sgr, nach dem Nutungsertrage zu 5 pro Cent aber 847 Rth. 20 Sgr. und nach dem Durchschnittswerthe 749 Rth. 6 Pf. Der Bietungstermin steht

am 30. Januar 1834. Bor mittags 11 Uhr vor dem herrn Jufigrathe Beer im Partheienzimmer Nro. 1. des Konigl. Stadts gerichts an. Zahlungs- und besigfabige Kauflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, ersolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Aus-hange an der Gerichtstätte eingesehen werden.

Ronigl. Breng. Gradtgericht.

v. Bedel.

3377. Schweidnit den 5. November 1833. Das Johann Carl Hielschers fche, ortegerichtlich auf 234 Riblr. taxirte Ackerstück zu Dankwitz, Nimptschscher Rreises, von 10 Schoffeln Anssaat, soll im Wege der nothwendigen Subhastazion in termino den 17. Februar 11 Uhr

auf dem berrichaftlichen Schloffe gu Dankwit an ben Melft : und Bestbietenden berbauft werden, welches besit : und gablungefabigen Raufluftigen befannt ge-

macht wirb. Das Patrimonial= Gerichtsamt Danfwig.

3265 Rupferberg den 14. Oftober 1833. Die sub Ro. 105. ju Buscherhreborf, hirscheigiden Kreises, belegene, unterm 14ten Oftober 1835. gen kichtlich mit Beilag auf 5450 Athl. 22 Sgr., ohne denseiben auf 3336 Athlic. 21 Sgr. geschätzte Braus und Brennerei. Wirthschaft nedst dazu gehörigen Wohn, und Wirthschafts Gebäuden und Brauhause, auch 4 Scheffel schles. Aussaat Acter und einigem Wiesewachs, wird in terminis:

den 2iften Januar) ben 2iften Mati) 1854. ben 2iften Mai)

bon benen ber lette peremtorifc ift, öffentlich auf den Antrag eines Realbes rechtigten an den Deift = und Beftbietenden in ber Gerichtetanglen ju Rupfere berg verfauft. Befit, und jablungsfabige Ranfluffige werden daber aufgefore bert, in tiefen Terminen ju ericheinen, ihre Bebote abzugeben, eventugliter Caution bafür ju bestellen und den balbigen Bufchlag, fofern fein gefehliches Di's berniß entgegen ficht, ju gewärtigen.

Das Patrimonialgericht ber Sochgraft. von Matufchtafchen Gerefcaft Rupferberg.

Bout. 3034. Erebnig den Itten Oftober 1833. Bum nothwendigen öffentlichen Berfaufe Des ben Jojeph Rrangiden Erben gehörigen, gerichtlich auf 129 Rthl. 17 Ggr. 6 Df. gewurdigten Saufes und Gartens sub Ro. 11, bes Sypothetens buchs von Polnischborf ift ber einzige peremtorische Bierungstermin auf

ben 14. Januar Bormittage um 10 Ubr in unferem Partheienzimmer bor dem herrn gand und Stadtgerichts, Affeffor Scharff anberaumt worden. Befig : und zahlungefabige Raufluftige werden gu Diefem Termine eingeladen. Die Sare fann in unferer Regiffratur eingefehen mets Den. Ronial. Preuf. Lands und Stadtgericht.

Shut. 3016. Baldenburg ben 27. September 1833. Bum offentlichen noth wendigen Berfaufe ber sub Dro. 39. gu Tofchendorf, Balbenburger Breifes, bes legenen, orthgericht lich auf 492 Mithl. tarirten Johann Gottlieb Belgiden Gret ftelle haben wir einen einzigen peremtortichen Bietungstermin auf

Den 30. December c. a. Rachmittags 2 Ubr im Gerichtszimmer gu QBuftemaltersborf anberaumt, wozu wir gablungefabige

Raufluftige bierdurch einladen.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Buftemaltersborf. 3270. Reiners den 2. Movember 1833. Das jur Schanfwirthin Marians Belgelichen Rachlagmaffe geborige, auf 380 Rthl. 17 Ggr. 2 Df. abgefcatte Birthebaus Do. 8. ju Friedrichsgrund foll Theilungshalber in Dem einzigen Dies tungstermine, auf

Den 31. Januar 1834. Rachmittags 2 Ubr bier an den Deinbierenden offentlich verfauft werden. Die Tare bangt bier aus. Rontal, Breuf. Stadigericht bon Reiners und Lemin,

Subhastation und Edictal . Citationen.

3137. Landed ben 12. October 1833 Das jum Rachlaffe bes am 3. Mai 1832. hielelbft verfiorbenen Drechstermeiffers Jofeph Bachemann geborige, in ber hiefigen Rieder : Borftabt Do. 145. bes Spothefenbuchs belegene Saus nebff Gartden, Deffen Mittelwerth nach einer in Diefem Jahre vorgenommenen ge' richtlichen Abichagung 186 Rebir, 11 far. 3 pf. beträgt, fou auf ben Untrag Des bem Rachlaß beffelten Curators im Bege ber Subhaftation verfauft werden. Es ift ju biefem 3mede baber ein Termin auf

ben 14. Januar 1834. Bormittags 11 Ubr an unferer Gerichtoffatte anberaumt, bu welchem alle gablungefabige Rauftuflige mit dem Eröffnen hierdurch eingeladen werden, daß bie Tage an ber Gerichts.

stätte

flatte jur Sinfict aushängt. Zugleich werden aber auch alle unbekannten Glaubiger des Wachsmann aufgefordert, sich bis zu dem gedachten Termine oder lpatesfens in demselben mit ihren Ansprüchen zu melden, widrigenfalls sie aller ibrer etwanigen Vorrechte verluftig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befri digung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht bon Landecf und Wilhelmsthal.

3632. Lauban den 15. November 1833. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhaftirt die in der Schloßgemeine zu Langenols sub Ro. 194. gelegene Baus-lerstelle, der Beneficial : Erben des Gottlieb Traugott Buschmann, und fordert Bietungslustige auf, in dem einzigen, mithin peremtorischen Bietungstermine

den 19. Februar 1834. Vormittags um 10 Uhr in ber Gerichtsames Kanzley zu Langenols ihre Gebote abzugeben, und nach ers folgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistietenden zu ges wärtigen. Zugleich wird den unbekannten Gläubigern des verstorbenen Häuslers Gottlieb Traugott Buschmann hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der Benesstelalerben desselben über vessen Nachlaß der erbschaftliche Liquidations Prosteß eröffnet, die Eröffnung derselben auf die Mittagsstunde des 21sten Oktober d. 3. festgesetzt worden, und in diesem Termine zugleich die Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche der Gläubiger erfolgen soll. Die unbekannten Gläubiger werden hierdurch aufgesordert, in diesem Termine ebenfalls zu erscheinen, und ihre Ansprüche zu liquidiren und zu verisseiren, worigensalls sie bei ihrem Ausenbleiben aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Anssprüchen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich mesornden Gläubisger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Das Berichtsamt der Langenolfer Guter.

Ronigk, Juffie.

Edictal . Citation.

3556. Habelschwerdt ben 29. November 1833. Ueber ben Nachlaß des verstorbenen hufschmidts Wenzel Model aus Ober-Langenau ist per Decretum bom heutigen Tage ber erbschaftliche Liquidations: Prozes eroffner worden, und werden daher alle diejenigen, welche an diesen Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche machen, hierburch vorgeladen, in dem auf den 14. Februar k. J. Pormittags 9 Uhr

bierselbst anberaumten Termine zu erscheinen, und ihre Forderungen und soustigen Unsprüche geborig zu liquidiren. Die Nichterscheinenden werden ihrer etwanigen Botrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dassenige verwies sen werden, was nach Befriedigung ber sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Das Berichtsamt bes Freibauergute Dber : Langenau.

Prodigalitats. Erflacung und Edictal : Citation. 3620. Meurode ben 14. November 1833. Der vormalige Kaufmann Aus guft Gegier aus Wüffemaltersdorf, jest hier wohnend, ift burch bas Erkenntnist de publicato ben 13. Novbr. d. J. für einen Berschwender erklart worden, und

Darr

Barf demfelben baber ferner tein Eredit ertheilt werden. Zugleich werben alle unbefannte Glaubiger beffelben zur Anmeldung ihrer Forberungen bis fpareftens in bem, auf

ben 2. Januar k. J. Bormittags um 10 Uhr por bem herrn Referendarius Dohrts anberaumten Ternine aufgeforbert, mit dem Bed uten, daß die Richterscheinenden der Nechtsnachtheil trifft, daß sie als dann die Vermuthung wider sich haben, dem Curanden erst während, oder nach der Prodigalitäts. Ertlärung credirit zu haben, wenn auch ihre Schuldverschreis bungen von älterem Datum sein sollten, und daß sie also, wenn bei der Infruction des etwa von ihnen angestrengten Brozesses, das Gegentheil dieser Bermusthung nicht nachgewiesen wurde, mit ihren Forderungen werden abgewiesen werben. Königl. Preuß. Stadigericht von Neurode und Bunschelburg.

Seld.

Musichießung ehelicher Gutergemeinschaft.

3489. Bresta ii den 18. November 1833. Bon Seiten des unterzeichneten Romigl. Pupillen-Collegii wird hierdurch offentlich befannt gemacht, daß der Descoiom Wilhelm Gottlieb Korn, und seine unter Bormundschaft stehende Chesgattin, Ottilie geb. Stephan, bei Einschreitung der Ebe die zwischen ihnen an dem zu nehmenden Wohnorte flatutarisch etwa eintretende Gütergemeinschaft aus geschlossen haben. Rönigl. Pupillen Collegium.

Probigalitate Erkarung des Freiheren Carl von Lindenfels zu bei das Publikum gewarnt, sich mit bemselben in irgend ein Geschäft, woraus Rechte und Berbindlichkeiten folgen, bei Bermeidung der Mullität einzulassen. Herzogl. Braunschweig Delbssches Fürstenthums. Gericht.

Uuction.

3630. Breslau ben 15. December 1833. Am 18. b. M. c. Bormittags son 9 Uhr und Rachmittags von 2 Uhr, sollen im Auftionsgelasse No. 49, am Naschmarkte verschiedene Effecten, als Leinenzeug, Betten, Kleidungsstücke, Meusbles und Hausgerath an den Meistbietenden versteigert werden. Dei bieser Gestegenheit werden auch der noch vorhandenen, zum Nachlasse des Buchhandlers Buchbeister gehörigen Gegenstände und namentlich die Kupferplatten mit vorkommeg.

Mannig, Auctions, Commissatus.

al na e i g e.

3621. Dreslau im December 1833. Nachdem ich am hiefigen Orte, Schmiedebrücke No. 43. im grünen Rurbis, eine Speceren, Waarenhandling und Tabackfabrit eröffnet habe, erlaube ich mir es einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen und mich beffen Wohlwollen bestens zu empfehlen. Durch nene vorzügliche Waaren und einem gut fortieten Taback, Lager, glaube ich jeder Anforderung ben möglichft billigen Preißen, zu entsprechen. Wilh. Rleinert.

Mittwoch ben 18. December 1833.

Breslauer Intelligenz. Blatt

Befanntmachung.

3581. Erestau ten 7cen December 1833. Es find in einer bet bem une terzeichneten Inquificeriate ichwebenden Krimmalluterindung folgende Sachen, als mahrideinlich geftoblen, in Befchlag genommen worden:

1) ein noch gan; guter dunkelblauer Manusuberrock;

2) ein alter jothoaumwolfener Regenfchirm;

3) ein with baumwohenes Umichlageruch mit bunter breiter Rante;

4) eine blau und femal rothgeftreifte leiumandene Schurge;

5) imet alte meiße Gervietten;

- 6) ein afchgran rothgestreiftes bammwollenes Bleib;
- 7) ein violett geft eiftes englisch Leinwandkeit;

a) ein buntes tattupes End mit roth and blauen Blumen.

Die rechtmiftigen Eigenthumer Diefer Bachen werden hierdurch aufgefordert, fic bing n 14 Togen und fpateilens

D. n 23. December Bormittags um to Ube in tem Berbertummer Mo. 6, bes Königl. Inquifitoriass zu melden, ihre rechts maßigen Eizenthums. Ai iprüche am glaubtafte Weife nachzweisen, und demenacht die Ausantwortung biejer Sachen zu gemärtigen; im Fall aber sich in diesem Termine Riensand einfinden sollte, wird über die gedachten Sachen ans berweitig geseptich verfügt werden. g.)

Das Königliche Inquisitoriar.

Subboffations . Patente.

3132. Langen bie lau ben 9. Ditober 1833. Im Wege der Erecution ift bas dem W ber Friedrich Withelm Hoffmann zugehörige, sub Mro. 177. in der biefig n Gen einde alten Anthens belegene, dorfgerichtlich auf 1164 Mib. 20 for. abgeschäfte Auenbaus zur nothwendigen Enbhaftation gest ut, und der einzige Bi tungstermin auf

Nachmitigus son 3 - 0 Uhr

in biefiger Amtelanglei anaef ist noreen, we zu Rauftnftige hiermit eing facen merben. Graft. v. Sandreczkofches Gerichtoaust ber Langenbie aner Majoratsgilter Beege. Rofemann, v. C.

3410. Dber . Glogau den 4. Oktober 1833. Die dem Freigartner Jofeph Noffel gehörige Freigartnersielle sub No. 46., die Ackenparzelle No. 20. und die Waldparzelle Nro. 24. zu Groß. Atmodorf, welche zusammen auf 300 Arble. gerichtlich abgeschäft worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation öffente lich an den Meistbletenden verkauft werden. Behufs bessen ist ein peremtorischer Bietungs Zermin auf

ben 27. Januar 1834. Bormittags o Ubr

vor dem Deputirten, herrn Band und Stadtgerichts Affeffor Biola im gericht lichen Gefionszimmer auf dem hiefigen Rathhaufe angeseht worden. Kaufluftige werden hierzu mit dem Bemerken vorgeladen, daß, insofern gesehliche Umflande keine Ausnahme gestatten, der Zuschlag sofort erfolgen wird.

Das Ronigi. Breug. gand. Stadtgericht.

2403. Lauban ben 10ten November 1833. Bon dem unterzeichneten Res nigl. Gerichtsamte wird die sub No. 27. zu Neu- Kreticham belegene Gartners fielle, welche gerichtlich auf 230 Athlr. taxirt ift, im Wege der nothwendigen Subhaffation in termino

den 25. Januar 1834. Nach mittags 3 tibr beffentlich verfauft merben, wozu wir nut dem Bemerken einsaden, daß ber Buschlag, in sofern uicht gesetzliche Umflände eine Ausnahme erfordetn, an den Meift, und Bestbietenden erfolgen soll, und die Tare in den Umtessiunden in uns ferer Registratur eingesehen werden kann.

Das Ronigl. Gerichteamt.

Gut Michelsdorf nebft den Dorfern Mubibach und Beidelberg, dem Staderichs ter Grofe ju Freiburg geborig, iell im Wege der nothwendigen Subbastation verfauft werden. Die landschaftliche Taxe desselben bertägt 22,690 Athle. 9 fgr. 7 pf. Die Bietungstermine sieben

am 26. 21 ug uft 1833.

am 26. Movember 1833., und ber lette Termin

an, vor dem Königl. Ober- kandesgerichts Affessor Herrn Sack im Partheiens zimmer des Ober-Landesgerichts. Zahrungstädige Kaussussige werden hierdu chausgefordert, in diesen Terminen zu erschelnen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist: und Destbietenden, wehn keine gesehliche Aussände eintreten, erfolgen wird. Die Schweidnig- Javersche Fürstenthums. Laudichaft bat die Ablösung von 15,080 Ath. Piandbriefe zur Kausdedingung gemacht. Die ausgenommene Taxe kann in der Rezistratur des Ober- kandesgerichts eingesehn weiden.

Rönigl. Preuß. Ober-Kandesgericht von Schlessen.

3231. Ober : Glogan ben isten Detober 1835. Es foll bas bem E de mochermeifter Joseph Gorlich geborige, bierfelbft in ber Baffervorstadt sub Ro. 50 belegene Saus nebft Antheit Biehweibe. Ader und zwei fleinen Gartchen,

wovon bie gerichtliche Tape 316 Mthl. 20 Sgr. beträgt, im Wege der freiwilligen Subbastation offentlich veraufert werben. Behufs besten baben wir die Bierunge. Termine auf ben 18ten December b. Ie.

auf ben igten Januar f. 3,

und bem legten und peremforiichen auf

den isten gebruar f. J.

vor dem herrn Commissarius, kano. und Stadigerichts. Affessor Biola im ges tichtlichen Sessionszimmer auf dem hiengen Rathhause angesett, und laden hierzu Raufinstige mit dem Benerken ein, tag dem Meist. und Bestbietenden, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, der Zuschlag ertheilt werden wird. Rönigl. Preuß. Kand, und Stadigericht.

3054. hirfcberg ten 10. Etteber 1833. Wir maden bierdurch bekannt, bag der sub Do. 126. ju Stranpit gelegene, auf 460 Rth. 26 Sgr. 8 Pf. abs geschäfte Ebreufried Siegertiche Garten von dem herrn Areis Inftigrath

Thomas in termino

ben Biften December c.

als dem einzigen Bietungstermine, im Wege der nothwendigen Gubhastation ofs feutlich verkauft werden foll.

Ronigl, Preuf. Land = und Gradtgericht.

von Ronne.

3170. Walben burg ben 21, October 1833. Jum'dfintlichen nothmendis gen Bertaufe bes sub No. 41. ju Grund, Malbenburger Kreifes, belegenen Wils belm Seidelschen Auenhauses, welches vriegerichtlich auf 249 Mihl. 15 Sgr. abs geschätt worden ift, haben wir einen peremtorischen Bictungstermin auf ben 23. Januar 1834. Rach mittags 2 Ubr

im Gerichtegimmer ju Buftemattereborg anberaumt, ju welchem wir gablunge.

fabige Raufluftige blerdurch einladett

Das Gerichtsamt Der De. richaft Buffemalterebotf.

3154. Bunglau ten isten Oftober 1833. Das unterzeichnete Konigliche Stadigericht subhastirt auf ben Antrag eines Mealglaubigere Das Tuchscher Garts nersche, auf 502 Rth. 3 Sgr. 3 Pf. gerichtlich abgeschäpte Haus No. 76. hiere selbst, bat ben einzigen peremtorischen Bietungstermin auf

ben 9. Januar 1834. Dadmittags um 2 Uhr

in seinem Geschäftslotale vor dem Berry Alfcfor Lachmund angesetz, und macht dies bierdurch offentlich bekannt. Zugleich werden diejenigen, deren Redlansprüsche an das zu verkanfende Grunostück aus tem Hypothekenbuche nicht hervorger ben, aufgesordert, solche spätesiens bis zu dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besiger nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Preuß. Ctabtgericht.

3183. Dber-Glogau den 24ften Cepibr. 1833. Im Wege der Erecution wird die Bauerfielle und Rreischambefigung der Agathe verehl. Christian Ritischte aeb. Bochau sub Rro. 19. ju Brofchus subhafter, gerichtlich abgeschäft auf 324 Rible. Der Bietungstermin fieht in unserm Geschäfts, Locale

ben 7. Januar 1834. Bormittage o Ubr

an, woju Kaufluftige mit bem Eröffnen vorgeladen werden, daß dem Meift, und Beftbietenden der Zuschlag erhellt werden foll, wenn utcht gefestiche Umffande eine Ausnahme zuläßig machen. Urfundlich unter gewöhnlicher Unterschrift und Siegel. Gerichtsamt ber Majoraisherischaft Dher. Glogau.

3145. Nimptid ben 3. Detober 1833. Das sul Rro. 13. ju Rimptid in ber Ober- Borfabt belegene, bem Tagelonner Moffins Boltmer geborige, ges

richtlich auf 63 Reb. 5 Ggr. 8 Df. abgefcatte Daus foll in bem bierge auf

anberaumten peremtorifchen Termine im Bege ber nothwendigen Cubhaftation offentlich an den Meift, und Bestietenden verfauft werden, wogu Raufluftige bierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Preuß. Land , und Gradigericht.

in ber Doer Borfabt belegene, bem Topfermeifter Mylen geborige, gerichtlich

auf 247 Rth. 24 Ger. 3 Df. abgefcatte Daus foll in Dem biergu auf

an biefiger Gerichtsflatte anberanmten peremiorischen Termine im Wege ber nothwendigen Subhaftation diffentlich an ben Meift, und Bestbietznden verfauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen, alle erwanigen Gläubiger des Moley, namenetich die verwittwete Spanner und Stripfe, für welche auf dem Jause aus dem Jabre 1763. 35 Thir. schlessich eingetragen steben, aber hierdurch vusgesordert werden, sich mit ihren Unsprüchen spatestens in dem obigen Termine zu melden, widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stillsichweigen anierlegt werden wird.

Ronigt Preuß, Land, und Stadtgericht.

3634. Chilleredorf ben 5 D cember 1833. Bum offentlichen Berliuf ber sub Do. 3. gu Schilleredorf be egenen, auf 15 Rtb. geschäpten Saust rftelle

ift ein peremtorifcher Licitations : Termin auf

Den 31 fieu Januar 1834.

anbergumt morben. Das Gerichtsamt ber Berricaft Schiffereborf.

3595. Frankenstein ten 2 December 1833. Der auf 430 Rtb. 48 fgr. 4 Df. dorfgerichtlich gemurdigte Areticham bes Friedrich Milde sub Mo. 6. gu Schoolenit sell auf Antrag des dafigen Dominit und der Dorfgerichte, weil Der figer das eingestürzte Dohngebaude nieder auszubaven unfähig ift, iffentlich berkauft werden. Wir haben terminum livitationis auf

den 17. geb mar Rachmittage 2 Ubr

auf bem berridaftlichen Schloffe in Schreebsborf anberaumt, und laben gabe lungsfabige Raufluftige bagu ein.

Das Gerichtsamt ber Berichaft Schreebeborf.

Edictal. Citationen.

2861. Bredlau den 18t n September 1833. Ueber ben Nachlag bes am 4ten August 1832. hierselbst verfiorbenen Ober Durgermeistere Friedrich August Gurt Baron von Rospoth ift beute der erbschaftliche Liquidations : Prozes eröffnet worden. Der Termin zur Anmelbung aller Unipruche steht

am 15. Januar 1834. Bormittags um 10 Ubr bor Konigl. Ober Landesgerichts Rath herrn Mandel im Britheien Risis mer bes hiefigen Ober- kandesgerichts an. Wer fich in diesem Termine nicht melcet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verlustig erkidrt und mit feinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Glaubiger den der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Ronigt. Preuß. Dber Landesgericht von Schlefien.

soi4. Hirschberg ben 22. Mari 1833. Um 24ffen April v. J. ftarb bies felbft die Beata Dorothea vermit, Kaufmann Ruder geb. Riefd, obne Denters laffung eines Teffaments und befannter Erben. Auf den Antrag des Diesem Rache laß bestellten Curators werden nun die unbefannten Erben der Beata Dorothea verwit. Raufmann Ruder geb. Kirsch bierdurch offentlich aufgefordett, fich binnen

o Monaten, fpateftens aber in dem auf

den 6. Februar 1834 fruh 9 Ubr in bem hiefigen Gerichts Locale vor dem ernannten Deputirten Herrn Oberskandesgerichts Muscultator Caps personitich oder durch einen mit Information und Bollmacht versehenen biefigen Justizenmitsfarins, woju der Berr Justi Commissarius Moit und der Berr Justizenmitsfarins Robe in Borschlag g brack werden, zu melden, ihre Erbesansprüche auf den Radlaß der berwer Rausmann Rücker geb. Kleich gehörig nachzuweisen, denuachst aber die Ueberlieferung beis selben zu gewärtigen. Sollte sich sedoch innerhalb dieses Zeitraumes und spatestens in dem bezeichneten Termine Niemand welben, welcher auf den Nachlaß der Wittwe Rücker geb. Kirsch ein gest bliches Erdrecht darzundun vermöchte, so wird dieser Machlaß als ein erblases Gur dem Königl. Fisco zur fieden Diepostion verabsolgt, die nicht erschienenn Erden aber werden präcludier, und der nach erfolgter Präclusion sich eines sich früher gemeldesen Erdens anzuerkens nen und zu übernehmen sur verbunden erachtet worden.

Königi. Dreug. Land: und Stadtgericht.

v. Ronne.

2063. Liegnis ben 14. Iuli 1833. Die Kinder bes zu Kiein: Wandris verforbenen hausler koreni, Ramens Andreas und Johnne Eleonore, baben fich im Jabre 1795, betwild mit ihrem Stiefvater Sauster Sim von Rlein, Wandris entfernt, und fett dem von sich feure Nachricht gegeben; auf Antrag bes Eurator Massa, Deren Justizcommissund hasse werden sie daber, oder Falls sie verstorben, deven Erben vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, wates stens aber in termino

den 24. Aprel 1854. Mach mittags um 2 Ubr auf bem herrschaftlichen Schloffe zu Riein : Wandrif zu melden, wirrigenfalls fi für tobt erflart und ihr Bermögen per 28 Athle. 1 fgr. 5 pf. benen fich legitmirenden nächsten Erben und in beren Ermangelung dem Königl. Fische als herrenloies Gut überlaffen werden mirb.

Das Beichtsamt von Riein : Wandrif und Dohm Dereichnis.

3939. Reumarkt ben 17. September 1833. Alle biejenigen, welche aus ber ale Soppotheten Inftrument ausgefertigten Erbfonderungs. Berhandlung in ber Rachtag, Regulirungsfache ber zu Birchdorf verfiorbenen Bauer Josepha Richisch bom 16. Juni 1815. nebft annectitten Supothefenscheine vom isten Movember ej, a., über bas auf bem George Friedrich Bugadefchen Bauergute Dro. 30. gn Bifchorf Rubr. III. Do. 7. eingetragene Erbtheil der minorenuen Josepha Die difd per 417 Rtb. 15 Ggr. 9 Pf. als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : ober fonftige Briefeinhaber irgend ein n Unipruch ju haben glauben, merben bierburch aufgefordert, fich damit innerhalb trei Monaten, fpateftens aber in dem auf ben 18. Januar t. 3. Bormittage to Ubr

por dem Land . und Stadtgerichte Affeffor Deren Gent anfichenden Termine gu melden und diefelben nachzuweisen, wiorigenfalls die nicht erschienenen Intereffens ten mit ihren etwanigen Realanipruden an das bezeichnete Dofument prafludirt, bnen bamit ein emiges Grillichweigen auferlegt, bas gedachte Juftrument aber für amortifirt erflatt, und die eingetragene Doft im Sopothefenbuche gelofche

Ronig'. Land = und Gradtgericht.

3518 Reichenbach den goften Ditober 1833. Der Cohn bes Dreichgarts David Bede, and Dber : Mittel : Pilau, biefigen Rreifes, Ramens Johann Bricorid, welcher im Baierfchen Erbfolgefriege als Golbat over Padfnecht, ober Bedtenter eines Officiere Theil genommen, nach beffen Beendigung aber fich im biefigen Lande als Biehtreiber vagabonbirend berumgetrieben. feine von ibm etwa gurudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer, werden hierdurch vorg laden, fich por oder in bem auf

Den 20. September 1834. Bormittags 11 Uhr auf tem Echloffe gu Dber. Mittele Beilau anfichenden Termine oder in unferer Res affiratur schriftlich ober perfonlich gu melten, und daf ibft weitere Unweinng, oder ju genartigen, daß er fur todt erklart, und fein gurudgelaffenes Bermogen feinen fich legitimirten gesethlichen Erben werde zugesprochen werden. Itch merben feine angeblichen Gefchwiffer :

a) Diefdigariner Johann Chr neph Bede, welcher gu Turpit, Strehlener

b) Enfanna Maria Bede, vermittmet gemef ne Solgmacher Edmfet, mele de in Schonbeide gelebt, und in Subentorf gefiorben fein foll; c) fein bem Ramen nach unbefannter Binder, welcher in Dreißighnben vir

beren Erben und nachfie Bermandte, und ihre Erbnehmer hierdurch aufgefordere, in bem ebengebachten Termine von ihrem Leben und Anfenthalte Machricht gu gebe ibre gefetliche Bermandtichaft gu dem verschollenen Driftgartuerfohne Jet. Friedrich Bede geborig nochzumeifen, ihre Gerechtfame mahrznnehmen und eas Meitere, bet frem Dichter deinen ater gu gendrigen, bag ber Ertrabent, ber Auszugler Johann Gorrich B'de, ein Cobn bes Batere Bruders des Berfchol= tenen, für den rechtmäßigen Erben angenommen, ihm als foldem ber Rachlag gur freien Disposition verabfolgt, und ber nach erfolgter Praflufion fich etwa mefbende nabere ober gleich nabe Erbe alle feine Sandlungen und Dispositionen

anzuerkennen und ju übernehmen schultig, von ihm weber Rechnungslegung nach Erstatung ber gehabten Augungen zu fordern berechtigt, sondern sich nur ledige lich mit dem, was alsobnn von der Erbschaft vorbanden sein wird, zu begnüs gen verbunden. Das v. Tschirschip Ober: Mittel-Peilauer Gerichtsaut.

2860. Brestan ben 10. September 1833. Ueber ben Rachlaß bes am 8ten Juni 1833 hierfelbst berftorbenen Rriminal & Affessor Friedrich Bibelan Befiner ift heute ber erschaftliche Liquidations. Prozes eröffnet worden. Der Ters win jur Anmelbung aller Anspruche ftebt

am 16. Januar f. J. Bormittags um it Uhr

bor dem Königl. Ober Landesgerichts : Rath Herrn v. Schledrügge im Partheiens gimmer des hiefigen Ober kandesgerichts an. Wer sich in diesem Termine nicht mels det, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit seinen Fordes tungen an dassenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Släubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden. Den undefannten Gläubigern werden die Herren Justig Commissions Rathe Dziuba, Morgenbesser und Diets richs als Mandatarien in Vorschlag gebracht.

Konigt. Preug. Ober Landesgericht von Schleffen. Erfter Genat. Lemmer.

Subhaffation und Edictal : Citation.

S346. Löwenberg den sten November 1833. Das Königl. kand und Stadtgericht zu köwenberg subhaftret das in Ober Görisseisten suh Wo. 36. bestegene, auf 270 Riblr. 10 igr. gerichtlich gewürdigte Haus des Gottfried Zingel, und jordert Bietungelustige auf, in termino den 29. Januar 1834. Bormiestags um 9 Uhr vor dem herrn Kammer Gerichts Unissor Körner auf diesigem Rathausse zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen. Zugleich werden aber auch alle diesenigen, welche aus irgand einem Grunde Forderungen und Ansprüche an den Häusler Gottsried Zingel zu haben vermeinen, hierdurch autgefordert, solche in dem obgedachten Termine anzumeiden und zu besteheinigen, außerdem aber zu gewärtigen, daß sie von der Masse gänzlich präcludirt und zu einem immerwährend u Stillscweigen werden verurtheilt werden.

Offener Urreft.

Concurfes über das Bermögen des Partikulies Julius heinrich Karg er angetras Ben worden ift, werden mit Bezug auf g. 21. Eit 50 Prozest Ordnung alle diez tenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelbern, Effecten, Baaren und andern Cachen, ober am Briefichaften binter fich, ober am benfelben foule Dige Bablungen ju leiften baben, bierourch aufgeforbert, weber an ibn noch an fonft Temant bas Minbefte ju verabfolgen ober ju jablen, fondern foldes bem unterzeichneten Gerichte fofort angujeigen, und Die Gelber ober Gachen, wiewobl mit Borbebalt ibier baran babenben Rechte, in bas fabtaerichtliche Depofitum einzultefern. Wenn biefem offenen Urrefle jumider beunoch an ben Gemeinfdulbs ner ober fonft Jemand etwas gezohlt oder ausgeantwortet murde, fo mird foldes für nicht geideben geod ter, und jum Beffen ber Daffe anderweit betgetrieben werben. Wer aber ermas verfcweigt ober gururbalt, ber foll außerbem noch feines b aran habenben Unterpfandes und anbern Rechts ganglich verluftig geben. Das sidnigt Breuf Gradigeriche.

Aufgebor verforner Sopotheten . Inftrumente.

2019, Bredlan ben 25. Gerther, 1833. Auf bem, bem Ronigl Lieutenang Unverricht geborigen Rittergute Baelicht, Strieganer Rreifes, ift Rubr III. No. 13. itne l're testation de non ingraejudicism intabulando gur Sicherhett. bes Schubinden Rathan Lewin ju Reiffe, wegen eines, von bemfelben bent frib. in Beliter von Gaudeder, vorgeliebenen Capitale von 1200 Rtbl. In 6 p. C. Binfen mit batbfabriger Rundigungefrife, woraber ber von Gauteder laur bet ben Grund Acten von Sastich befroblichen Schuld . Juftrumente vom 17 Juni 1802. hoppothet betiellt bat, vigore decreti vom 24. Junt 1802, unt deshalb einge fragen worben, weif die Could felbft wegen ber ban ale auf bem verpfandeten Gute noch haftenden Gubftieution, noch nicht eintragen werden fonnte.

Die Forderung bes Mathan Lewin ift angeblich an beffen Ceffionar, Ramens Rrieblander Unne 1805, begabtt und von bem Fiedlander Darüber Quireung und Lofchunge : Einmilligung dem verfforbenen bof: und Eriminaf. Rath und Rotas rien. Director Uber bibanbigt worden, welche jedoch im beffen Dachtag verblieben

und at banten gefommen fein foll.

Der Rathan Cemin iff nicht gu ermitteln, ber Aufenthalt bes Friedlander ums Befonnt, und es merten baber auf ben Untrag des Lieutenant Unverricht Bebufd Eriabu ation ber eingetragenen Brotefiation und Umortifation Der Forberung ber Rathan lemin und Betedianber, ober alle olejenigen welche ale Eigenthimer, Ceffionarien ober Erben berfelben Blant : ober fonftige Briefe. Infaber Umfprache Daben ju baben vermeinen, bierduret vorgetaten, biefe Aufpruche in bem auf

ben 6. Sebruar 1834. Bermittage 11 Uhr anbergunten Gernitne vor bem Dber gandelgerichts uff for Beren Ruprecht im Bariberenjemmer bes Der Landesgeriebes ansumelben. Wer fich in Diefem Tere mine melber, wird mit feinen Anfpruchen ansgefc offen, es wird ibm bamit ein immermebrenbes Stulidmetgen aufertegt, und bie Proteflotion in bem Spporber Tenbuche gelofcht werben.

Rental Dber- Lanbidgericht von Schleffen. Erfer Senat. Lemmer.

Donnerstag ben 19. December 1833.

Breslauer Intelligenz . Blatt zu No. Ll.

Subhastations . Patente.

3310. Reichenbach ben 9. October 1833. Das zur Maurermeister Joseph Doffmannschen erbswaftlichen Liquidations = Masse geborige, hierselbst sub Ro. 399. auf der fladtischen Biehwelbe belegene, aus Haus und Garten bestes bende und laut der an der Gerichtsstelle aushängenden gerichtlichen Taxe matestaliter auf 1070 Athlir., und ertragsweise auf 1000 Athlir., durchschnitzlich also auf 1035. Athlir. gewürdigte Grundfluck, wird auf den Untrag des Eurators der Masse bierdurch zum freiwilligen öffentlichen Verlauf gestellt. Besitz- und zahelungsfähige Rauslastige haben sich haber in dem auf

den 5. Februar 1834. Rachmittage 3 Ubr

anberaumten einzigen Lieitationstermine vor unferm Deputirten, bem Konigl. Land, und Stadtgerichts Affessor, herrn Fredherrn von Puttkammer einzufinden, bie Raufbedingungen ju vernehmen, und den Zuschlag nach eingeholter Gesurhmigung ber Berkanfs. Interessenten zu gewärtigen.

Ronigl. Preug. Land : und Stadt . Gericht.

3421. Polnisch Nettkow den 14. Novemder 1833. Das in Rothenburg a. D. belegene Wohnhaus sub No. 49., der verehl. Gensty zugehörig, und geseichtlich auf 340 Ath. 9 sgr. 3 pf taxiet, soll im Wege der nothwendigen Subbaskarion, und zwar in termino licitationis peremt. den 7. Februar 1834. in Rothenburg öffentlich verkauft werden. Rauflustige werden zum Termin eingeladen, und hat der Meistbietende, im Fall nicht gesehliche Hindernisse eintreten, den Institutig zu gewärtigen

Belena Baum garth geborne Scholz gehörige, nach ber in unferer Registratur einzuschenben Care auf 132 Rth. 15 Sar. geschähte, ju Schilbau unter Ro. 6.

belegene Frethausterftelle foll in dem auf

in unserer Gerichtsfanzled zu Schildau anstehenden peremterischen Termine im Wege der nothwendigen Gubhaftation offentlich verfauft werden, und soll die Radlagmaffen. Bertheilung unter die fich melbenden Gläubiger, und nach Erles zung bes Raufgeldes die Löschung der Hypotheken, und zwar der leer ausgehen. den, ohne daß es der Produktion der Dokumente bedarf, verfügt werden.

Das Gerichtsamt Schildau.

3169. Carleruf ben 9. Oftober 1833. Im De e ber nothwendigen Cub: haffation foll das in Carlerub sub Rro. 12. belegene, ben Johann Menzel gebo's rige und ortegerichtlich auf 110 Rth, gewurdigte halbe Roloniebans in dem auf den 11. Januar 1834.

anderaumten peremtorifchen Bietungstermine öffentlich an ben Meiftbietenben vers fauft werden; wozu befige und gablungsfabige Raufluflige hiermit eingeladen mer

Bergoglich Engen Burtembergiches Juftigamt.

3205. Schloß Ratibor den 22. Oftober 1833. Im Wege der nothwene Digen Subhaftation haben wir jum offentlich meinbictenden Berkaufe ber sub Dro. 65. gu Thurge belegenen, dem Unton 3 ngar gehörigen, gerichtlich auf 243 Rible, gewurdigten Freigarmerftelle, ju welcher circa 4 Morgen Garten, 91 Morgen Acter = und 3 Morgen Biefenland gehören, einen peremtorifchen Ters ben 14. Januar 1834. in hiefiger Gerichts Ranglen angesett, wozu mir befith und gahlungsfabige Raufluftige mit Dem Beifugen bierdurch einfaden, baf, infofern nicht befondere Ums ftande gefetich eine Ausnahme geftatten, bem Meiftbietenben ber Bufchlag fofort ertheilt werden foll, und Die Zare in unferer Regiffratur eingefeben werden fann.

Bergogl. Gerichtsamt ber Berrichaft Ratibor, 3448. Bultichin ben ibien Rovember 1833 Schuldenhalber ift bas bies fige ftabeifche Acterftuck, genannt Bibowina, welches 17 Breslauer Scheffel Musfaat enthalt, auf 170 Rthl. gerichtlich gewurdiget wurde, und ben Weber Front Pratidjen Geben gebort, sub hasta gefielle worden. Befit : und gablungsfahige

Raufluftige laden wir in Folge Deffen gu dem auf

ben 4ten Februar 1834. an gewohnlicher Berichteffelle hierfelbft anberaumten peremtorifchen Licitationes Termine mit dem Bemerken ein, baf die Tax-Berhandlung bei und gu jeder ichiefe lichen Beit eingeseben werden fann.

Das Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

3445. hultschin den 16. November 1833. Auf ten obervormundschafts lich genehmigten Untrag der Stadtbiener Lorenz und Barbara nawrathichen Ere ben von hier ift das jum Machlaffe Der Barbara Ramrath gehörige, auf der biefigen Oftrauer Borftadt belegene, im Supothefenbuche Vol. II. sub No. 5. aufgeführte Saus, welches gerichtlich und im Durchschnittswerthe auf 124 Rthir. 25 Ggr. tarirt ift, sub hasta geftellt, und ber peremtorifche Licitations . Termin ben 3ten Februar 1834.

an gewohnlicher Gerichtoffelle hierfelbft anberaumt worden, wogu wir befig. und gablungsfabige Raufluftige mit dem Bemerten einladen, bag die Sure gu jeder

ichidlichen Beit bier eingeseben werden fann.

Ronigl, Preug. Stadtgericht.

3423. Polnifch . Mett fow den 14 Rovember 1833. Der bei Rothens burg a. D. belegene, zu Dolnifch , Mettkow sub Dro. 146. gehörige Beingarten ber verebel. Gensty, welcher gerichtlich auf 218 Riblr. 14 Ggr. 9 Pf. tarirt iff, foll im Bege nothwendiger Subhaffation verfauft werden. Es fieht peremtorif fder Licitations. Dermin auf

ben 7ten Februar 1834.

in Wothenburg an, ju welchem Raufluftige eingeladen worden. Der Meifibies tende bat, im Sall nicht gefestiche Sindernife eintreten, ben Bufchlag ju gemar-

Rürfit. Dotrimorfial : Gericht. linen.

3422. Polnifch . Merefow den 14. November 1833. Das ju Rothen= burg a. Ober Do. 6. belegene, ter vereblichten Genet n jugeborige Baus, mel: thes auf 541 Rth. 17 Ggr. 3 Pf. gerichelich tagite ift, foll im Bege ber nothwen-Digen Gubhaffation offentlich vertauft merben. Der peremtorifche Licitations: Ter: ben 7ten Rebruar 1834. min febt auf in Rothenburg an, ju welchem Raufluftige eingeladen werden. Der Meifibietenbe bat, im Sall nicht gefehliche Sinderniffe eintreten, ben Bufchlag ju gewärtigen.

Rurfil. Patrimontal = Gericht."

3186 Sannau den 24. Oftober 1833. Bum offentlichen Bertauf bes sub Do. 3. auf ber Burggaffe hierfeibit belegene Tuchfabritant Ruduffichen, mit eis nem Raufmannstaden verfebenen Saufes, wetches auf 1356 Rtbl. gerichtlich ge-

wurdigt worden, haben wir einen peremtorifchen Biefungstermin auf

den 22. Januar 1834. Dadmittage um 4 Uht anberaumt. Wir fordern alle gobinnosfabige Rauftuflige auf, fich am gedachten Tage and gur bestimmten Stunde, in Person auf bem Ronigl, Land . und Stadts gericht hiersetbft einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und bernnachft ben Buichlag an den Meift , und Bestbietenden gu gewärtigen , wenn nicht gesetzliche Umffanbe eine Ausnahme gulagig machen.

Ronigl. Land und Gradtgericht.

codened and and and 3641. Birichberg ben 26. Debembar 1833. Wir machen bierdurch befannt, bag bas sub Dro. 27 ju Cunneredorfogelegene, auf 63 Riblr. 15 Egr. abgefchatte, dem Sauster Johann Gottlieb Brodfad geborige Saus in termino den 24. Februar 1834. Bormittage it Ubr

als bem einzigen Bietungutermine, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation, of-

fentlich verkauft merden foll.

Ronigt. Preug. Land: und Stadtgericht.

3638. Sirfdberg den 22ften November 1833. Wir machen bierdurch tefannt, daß der sub Do. 440 C. hierfelbft gelegene, auf 383 Rtb. 6 Ggr 8 Pf. abgeschäfte Garten bes Coffetiers Ulbrich im Wege ber nothwendigen Gubhas station to termino

den 27ften Rebruar 1834.

als bem einzigen Bietungstermine, öffentlich verfauft werben foll. Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

von Ronne.

3633. Birfdberg ben 29. November 1833. Wir machen ibierdurch bes fannt, daß bas sub Ro. 71. ju Grungu gelegene, auf 9 Riblr. 10 Ggr. abges ichante, bem Wilhelm Rrebe jugeborige Saus in termino

Den 6ten Februar 1834.

als bem einzigen Bietungetermine, im Wege ber freiwilligen Subhaffation offent lich verfauft werben foll.

Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht.

pon Ronne. 3631. Dirich berg ben gten December 1833. Auf ben Antrag bes Dore mundes der Sofehausler Dieterich fchen Rinder foll bas, ber berflorbenen Das ria Gifabeth Diettrich geborne Freche geborig gewesene, und auf 30 Rth. ger richtlich gewürdigte Bofchaus sub Do. 17. ju Befte Rauffung, pebft dem bagu ger borigen Doft : und Grafegarten, im Bege der nothwendigen Subpaffation per außert merben. Der einzige und peremtorifche Bietungs. Termin ficht am giften Januar 1834.

an. Es werden demnach befit : und jablungsfabige Rauflufilge biermit eingelas den, fic am gedachten Lage, des Bormittags um ti Ubr auf bem berrichaftite ben Schloffe gu Left , Rau ffung vor bem unterzeichneten Gerichtsamte einzufinden

und ibre Gebote abzugeben.

Das Gerichteamt bon Dber , Rauffung Untheil Leff und Stimpel. Salfdner.

Subhaftation und Edictal Citationen.

3511. Fiegnit ben 27ffen November 1833. Die bem Johann Samuel Rungendorff geborige, und auf 1058 Rth. 3 fgr 4 pf. gerichilich abgeschapte Grofigartnerftelle Do. 40. ju hinterect, wird im Wege der Execution auf :

Den Joilen December c. ben 27ften Januar und ben gten Mary 1834.

wovon ber lette Termin peremtorifch ift, Bormittage um 9 Ubr im Schloffe gu Borbaus meifibietend verfauft. Bugleich werden alle unbefannien Realglaubiger bierdurch vorgeladen, ihre Unfpruche an bas Grundfluck und beffin funftige Rauf. gelber, über bie der Liquidations : Projes eroffner worden, im I ften Sermine geltend ju machen und ju beweifen, oder ju gewärtigen, daß fie mit benfelben praflubirt, und ihnen damit ein emiges Grillichmeigen, fomobl gegen ben Ranfee Des Fundi, Die gegen Die Glaubiger, unter welche Das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden wird.

Das Gerichteamt ber Berifchaft Borbaus.

3563. Frenhabn ben titen Detober 1833. Erbtheilungshalber foll Die sub Do, 12. ju Ujaft gelegene, ber Bittme Roben angehörig gemefene Friffelle nebft bem dazu gehörigen Uderfiude sub Do. 29. nebft Bubchor, melde nach ber uns term 15. Mai c. aufgenommenen borfgerichtlichen Tare auf 300 Rtblr. gefchatt worden , offentlich meiftbietend verfauft werben. Bir baben biergu einen einzigen und peremtorifchen Bietungstermin auf

ben 4ten Marg 1834. Bormittags um o Ubr in unferem Geschäftslotale ju Frephan anberaumt, ju welchem wir gablungefas bige Raufluffige bierburd einfaden, am geduchten Termine entweder in Perfon, ober burch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmast versee benen Mandatar zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokolle zu geben, un zu ges wärtigen, daß der Juschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesch, lichen Umstände eintreten, etfolgen wird. Zugleich werden die unbekannten Glau, biger der berstorbenen Wittwe Koden und ihrer beiden Sbemanner zu vorstehendem Termine unter der Waruung vorgeladen, daß die Ansbleibenden ihrer Vorzugserechte verlustig geben, und nur für befugt erachtet werden sollen, sich an dasse nige zu halten, was nach Befriedigung der bekannten Glaubiger übrig bleiben mochte. Gleichergestalt werden endlich die Erben des Christoph Dreper aufgefors dert, in dem gedachten Termine zur Wahrnebmung ihrer Rechte zu erscheinen.

Das Freiherel, von Leichmannsche Gerichtsamt der Frei. Minder. Stans besherrschaft Freyban. Lowe.

Edictal = Citationen.

3543. Brestau ben 5. Movember 1833. Bon dem Königl. Stadtgerichte hiefiger Residenz ift in dem über den anf einen Betrag von 5774 Rtb. 8 fgr. 6 pf. vorläufig ermittelten, und mit einer Schuldensumme von 6547 Rtb. 16 fgr. 9 pf. belasteten Nachlaß des Kurschner = Meltesten Johann Christian Friedrich Delm am 27. Septer. b. 3 eröffneten erbschaftlichen Liquidations - Prozesse cin Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprücke aller etwanigen under kannten Gläubiger auf

ben 5. April 10 Uhr Bormittags bor bert Justigrathe Korb angesehr worden. Diese Gläubiger werben das ber hierdurch ausgesordert, sich bis zum Termine schristlich, in demselben aber versönlich oder durch gesehltch zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mansel der Bekanntschaft die Herren Justiz Commissarien Pfendsack, Müller, Merstel vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schristlichen Hemeis mitztel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseltung oder Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Rönigl. Stadtgericht. von Webel.

3254. Glogau ben 18. October 1833. Rachdem über den Nachlaß des zu Kriedeberg am Queis wohnhaft gewesenen, am 30. September 1831. zu Liedwerda in Böhmen versiorbenen Fürstlich Schwarzburg. Sondershausenschen Hofrathes, Johann Gottlieb von heinrich, per decretum vom 18ten October der erbsschaftliche Liquidations. Prozes eröffnet, und terminus zur Liquidation und Beristation sammtlicher Forderungen an die Nachlasmasse auf den 15. Februar 1834. Bormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten Ober-Landesgerichts. Affessor von Bönigk anberaumt worden ist, so werden alle unbekannte Gläubiger des Hofrath von Deinrich vorgeladen, in demselben auf dem Schos hieselbs zu erschen, und ihre Ansprücke an die Masse gehörig anzumelden und zu bestehten.

icheinigen. Diejenigen, welche in bem Termine nicht erscheinen, werden bald nachber in Gemagheit ber Muerbochften Rabinets : Ordre vom ibten Day 1825. aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit ihren Foid rur gen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Maffe noch worig bleiben mochte, bermiefen werben.

Rong! Preug Dber . Landesgericht von Miederschlessen und ber Laufig.

1200. Frenhan den 27. Marg 1833. Bon Seiten des unterzeichneten Freis Standesberrlich von Zeichmannichen Gerichtsamts werden nachbenannte verichple lene Derfonen, als:

1) Johann Ragel aus Rufdwit, Militid, Trachenbergichen Rreifes;

2) beffen Schwester Elisaboth Diaget, eben daber, welche beide por einigen 30 Jahren fich beimlich von ihrem Wohnorte entfernt, und feit blefer Zeit feine Nachricht von ihrem Leben und Aufenthalre gegeben haben und

3) die Eva Mofina Magel, Schweffer ber Borftehenden, ebenfalle, aus Ruich wit, Militich : Trachenbergichen Kreifes, geburtig, welche noch par dem 1. frangofifchen Rriege 1806 mit einem Goldaten fortgezogens ft und feit Diefer Beit ebenfalls von ihrem Leben und Aufenthaltworte teine Dach= richt gegeben bat,

fo wie beren etwanige unbefannte Erben und Erbnehmer auf den Antrag ibres Bermanbten bierdurch vorgeladen, fich binnen 9 Mongten und fpateftens in bem

in unferer Gerichtstanlzen auf

den 4. Februar 1834, Bormittage um 10 Ubr angesetten peremtorischen Termine bet und schriftlich ober perfonlich ju melben und Anweisung gu erwarten. Im Falle Dieselben fich weder vor noch in dem Termine melben, fo merden die Berichollenen fur todt erklart und ihr Bermogen ihren guruckgelaffenen bekannten Erben ausgeliefert merben.

Das Freis Standesherrlich von Teichmanniche Gerichteamt.

Lowes 5507. Grunberg den g. Movember 1853. Der von Gunthereborf geburtige Bagabond Johann Gottfried Schaffer ber bor funf Sabren bier am Ort als Ruticher gedient hat, wird auf die Rlage feiner Chefran hierdurch vorgelas den, sich am 19. Februar 1834. Bormittage um 11 Ubr in unferm Partheienzimmer ju melben, mierigenfalls er ber boslichen Berlaffung geständig erachtet, und die Che getrennt werden wird.

Ronigl. Land : und Stadtgericht. 2960. Brestau ben 17. September 1833. Bon bem Ronigl. Stadtgerichte hiefiger Residenz ift in dem über Die funftigen Raufgelber des Rabierich fchen, auf ber Reuichen Strafe Do. 238, belegenen Saufes beut eröffneten Liquidations Prozeffe ein Termin gur Unmeldung und Rachweifung ber Unfpriche aller etwas nigen unbekannten Glanbiger auf

Den 5. Kebruar 1834. Bormittags um 10 Uhr por bem herrn Jufigrathe Muget angesett worden. Diefe Glaubiger werden Daber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fcbriftlich, in bemfelben aber personlich ober burch gesetztich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Jusitz-Commissarien v. Uckermann, Krull und Hahn vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismitztel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einsetzung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenben mit ihren Ausprüchen an das genannte Haus werden präckudirt, und damit zu einem ewigen Stillschweigen, sowohl gezen den Käuser desseiben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt werden wird, verwiesen werden.

Das Königliche Stadtgericht hiefiger Refideng. b. Wedet.

2874. Brestau den to. Septbr. 1833. Non dem Rönigl. Stadtgericht bies figer Residenz ist in dem über den auf einen Betrag von 539 Rthir. 14 sgr. manifesirten, mit einer Schuldensumme von 2051 Rthir. belasieten Nachlaß des Wachsleinwand Fabrifaut Schramm am 14ten Juni 1833. eröffneten erbschaftslichen Liquidations Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Rachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbefannten Gläubiger auf

ben 29. Januar 1834. Bormittags um 10 Ubr

por dem Herrn Justigrath Sahn angesetzt worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber versönlich oder durch gesesslich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die herren Justizcommissarien Merkel, v. Uckermann und Krull borgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugstrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schristlichen Beweismittel beizuhringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte versussig geben, und mit ihren Forgerungen nur an dassentge, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden,

Ronigl. Preuß. Stadtgericht hiefiger Refidenz. v. Bebel.

mine

Aufgebot verlorner Sppotheken . Instrumente.

3256. Glogau ben 25. October 1833. Bon Seiten bes unterzeichneten Königl. Kand : und Stadtgerichts wird auf den Antrag des Gartners Gottfried Tengler in Kabrau derjenige, welcher das hypothefen: Jaffrument über die auf der George Friedrich Juntkeschen Gartnernahrung No. 7. in Groß: Borwerk baftenden 450 Athle. d. d. 12ten Mai und 23sten Juni 1823. in seiner Berswahrung, und daran oder an den Werth als Eigenthümer, Cossonar, Pfands oder sonstige Briefstuhaber, Anspruch zu haben vermeint, hierdurch ausgefors dert, seine Ansprüche in dem zu deren Angaben angesetzen peremtorischen Tersmitte den 18. Februar 1834. Vormittags um 11 Uhr

bor bem ernannten Commiffario, herrn Referendarlus Rrager auf hiefigem Lande und Stadigericht entweder in Perfon, ober burch genuglam informirte und legtrimirte Mandararten, wogn thnen auf ben Fall ber Unbefanntichaft unter den biefigen Justig- Commissarien der Justig- Commissarius Sattig und Jus-fitzrath Forier vorgeschlagen werden, ad protocollum anzumelden und zu befcheinigen, fodann aber bas Beitere ju gemartigen. Collte fich jedoch in bent angefehren Termine kelner ber etwanigen Intereffenten melben, bann werben Diefelben mit ihren Unfpruchen pracludire, und es wird ihnen damit ein ims mermabrendes Stillschweigen auferlegt, das verloren gegangene Inftrument für amort firt affart, und in bem Sppothefenbuche bei bem verhafteten Gute auf Unfuchen bes Extrabenten wirklich gelofcht werben. g.)

Miblenbau.

3499. Gleiwiß ben 27. Rovember 1833. Dem Bublifo, befonders benjenigen, welche ein Intereffe dabei ju baben vermeinen, wird biermit nach 55 6. und 7 des Gesehes vom 28ten October 1810. bekannt gemacht, daß ber Mullermeifter Peter Fuf's zu Wirdzirow bei Rubno beabfichtige, aus bem bom Dominio Rudno acquirirten Zainhammer dortores eine zweigangige Wassermehls muble zu etabliren, und werden zugleich alle diejenigen, welche dadurch eine Befahrtung ihrer Rechte fürchten, aufgefordert, ihre gehörig begründeten Widers fahreung ihrer Rewie | Wochen praclusivischer Frist und spatestens in termino unico Den 22ffen Januar 1834. in loco

Gleiwiß bet dem unterzeichneten gandrathlichen Amte einzulegen, widigenfalls ihnen ein ewiges Stillichweigen damit auferlegt und ben 26. Furs ber Confens gu

Ronigl. Landratolices Ame Toft: Gleiwiger Rreifes.

3345. Cofel ten 12. Movember 1833. Der Muller Unton Epfchbireck gu Lenkau, hiefigen Rreifes, beabsichtiget auf der namlichen Sielle, mo früher Die caffirte Brettmuble des Dominii Lenkan geffanden, am Czarnoseziner Baffer eine eingangige oberschlächtige Mahlmuble aufzubanen, und folche in der Art zu errichten, als die Brettmuble mar. In Folge S. 6. des Ediets vom 28. Oktober 1810. bringe ich dies Borhaben bes zc. Tyfchbired bierdurch zur allgemeinen Renntniß, und fordere alle dlejenigen auf, welche biergegen ein Biderfpruches recht zu haben vermeinen, ihren Biderfpruch binnen 8 Bochen praclufivifcher Brift vom Tage ber Bekanntmachung an, sowohl bei ber Landespolizei = Behorde, als bei bem ze. Enschbireck anzumelden, wiorigenfalls fie nach Ablauf Diefer Frift mit ihren Ginmendungen nicht mehr gehört werden tonnen. Ronigl. Rreis = Landrath.

eplage

Nro. LI. bes Breslaufchen Intelligeng = Blattes.

bom rg. December 1833.

Subbaffations. Patente.

3574. Grunberg ben ar, November 1833. Die jum Gottfried Ulbrichte iden Machlaf geborige Sausterfielle sub Dro. 72. ju Dber Dchelbermedorf, tae ritt 2 5 Rtb., wird in bent peremtorifden Termine

ben it. Mary Rad mittags um 2 Ubr

in Dier - Ochefhermeborf an den Deiffbietendem verfauft.

Das Gerichtsamt Dber : Defelbermedorf.

3653. Dettie ten 5 en December 1833. Im Wege ber Erefution foll bie Frang Deld fefde Rebotgartnerfelle sub Rro. 2. ju Caristof, welche auf 43 Ribir. abgefcast marten, fubhaftirt werben, und ift biergu ein pereintorie fder Bietungstermin auf

den raten gebruar 1834. auf bem Dominio Carishof angefest worden. Befige und Sabiungsfabige werben baber mit bem Bemerken eingelaben, daß ber Bufchlag an ben Beft. und Melfibietenben erfolgt, wenn nicht gefegliche Umflande eine Auenahmte julafig Das Gerichtsamt des Mittergutes Carlebof. machen.

3198. Lauban ten 16. October 1833. Auf den Untrag der Pagold Enges mannichen Erben bierfelbft foll bas sub Ro. 426, bierfelbft gelegene, 178 Rth. 21 far 4 pf, taxirte Saus erbtheilungshalber in termino

ben 17. Januar 1834. Rachmittage 3 Ubr öffentlich verfauft , und bem Deifibietenben , wenn nicht gefegliche Umftande eine Ausnahme erfordern, jugefchlagen werden foll. Die Sare fann in den Umis, ftunben in unferer Regiffratur eingefeben werben. Das Ronigl. Gerichtsamt,

3462. Pleg ben 8. Muguff 1833. Die in bem Dorfe Mitborf, Pleffer Rreifes suh Rro. 5. belegene, auf 187 Rebir. gerichtlich gemurdigte Johann Ralubiche Aderbauerftelle fell in termino peremtorio

ben breifigften Januar 1834. Bormittags 9 Ubr im unterzeichneten Gerichte im Bege ber nothwendigen Gubhaffation öffentlich beraufert werben. Befis , und jablungsfabige Raufluftige werben baber ju bies feme

fem Termine mit bem Bemerten vorgelaben, baf ber Deifibietenbe ben Bufchlag, wenn nicht gefestiche Unftande eine Ausnahme nothwendig machen, ju gemart! gen bat. Die Diebfällige Sare tann ju jeder fcbieflichen Beit in unferer Regifteas dur eingefeben merben.

Bu fil. Anhalt . Corben Plefiches Jufigamt. Wiebmer. Bontico.

5530. Grunberg ben 29. November 1833. Die gum Bimmermeiffer 300 hann Chriftoph Geiffertichen Rachlas geborigen Grundflude:

1) das Bohnhaus Dro. 113. im iften Biertel bei ber fatholifchen Rirche,

tarirt 314 Rib. 28 Ggr. 9 Pf.;

2) die Burgerwiefe binter Rrampe Do. 12., tarirt 49 Rtb. 5 Sgr.;

3) ber Weingartegficd mit Preghand Ro. 1548. im alten Gebirge, taxirt 145 Rtblr.

follen im Wege der nothwendigen Subhaftation in termino

ben I. Marg f. 3. Bormittags um it Ubr

auf bem Land . und Stadtgericht offentlich an die Deiftbletenben verfauft merben, wogu fich benis und zahlungsfabige Raufer einzusinden, und nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten in ben Buidlag, folden fogleich gu erwarten haben. Ronigl, Land : und Stabtgericht.

3592. Peteremalbau ben 27Ren Robtember 1833. Das unterzeichnete Berichtsamt fubbaftirt bas ju Dittel. Deterswalbau sub Rro. 224. belegene, auf 145 Ribl. ortegerichtlich gewürdigte Freibans des Johann Carl Dilfe ad instantiam eines Realglaubigers, und forbert Bietungefuftige auf, in termino per-Den 27. Sebemar &. 3. Bormittags um 11 Ubr por bem nnterzeichneten Gerichtsamte ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buffimmung der Intereffencen ben Bufchlag an ben Meifibietenben ju gemartigen. Reicherific Stolbergiches Berichtsamt.

3652, Leobichus ben 40. Decbr. 1833. Die Grundfice sub Ro. 143. und 134. bes Dopothefenbuches von Rolonie Coppan, Leobichüßer Rreifes, iebes von 2 Scheffel Breslauer Maas Aussaat, und auf 30 Reblr, tagirt, werden in termino ben Gten Februar 1834. in der Gerichtefanglei gu Coppaft Rachmittags 2 Uhr sub hasta verfauft werben. Das Gericht ber Guter bes beutiden Orbens.

3424. Boblinifd Retteow ben 14. Robember 1833. Das in ber Stadt Rothenburg a. D. sub Rro. 95. belegene, ber vercht. Geneto gehörige, und gerichtlich auf 341 Rtblr. 28 fgr. tagirte Saus foll im Wege ber nothwendigen Subhaftation verfauft merden. Es fieht peremtorifcher Licitationstermin auf Den 7, Februar 1834.

in Rothenburg an, und werben Raufluffige bagu eingelaben. Der Meiftbietenbe bat im Sall nicht gefebliche Sinberniffe eintreten, ben Bufchlag ju gewartigen. Burfili Datrimonial , Gericht.

3372. Cameng ben 26ften Oftober 1833. Auf ben Antrag eines Reale Glaubigers haben wir jum öffentlitben meifibietenden Bertauf bes bem gemefe. hen Gafiwirth Mons Fickert ju Bartha geborigen, sub Dro. 85. allbort geles Benen , und nach ber gerichtlichen Tare bom 7. Dars 1826. auf 1165 Rehl. Cous tant abgeschäbten Gortens nebft Scheuer und Acter im 20ege ber nothwendigen Subbaffation nachffebende Licitations . Termine, und gwar:

den iffen auf den 28. December b. 3.,

Den aten auf ben 28. Januar 1834., und

ben gien auf ben 8. Dary 1834.

Anberaumt, und fordern goblungsfabige Raufinflige bierdurch auf, in diefen Terminen , befonders aber in dem letteren , welcher peremtorifc ift , nachmittags um 3 Uhr in bem biefigen Gerichtelotale ju erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und bemnachft ben Bufchlag ju gemartigen.

Das Patrimonialgericht ber Ronigl. Riederlandifchen Berrichaft Camens,

als Gericht ber Stadt Martha.

Realpratendenten wird der ber Darianna verchiichten Rifor gehörige, sub No. 62. gu Zoft gelegene Brantplat, nebft ben bagu geborigen Realitaten, weldes zusammen auf 508 Rib, gerichtlich gewurdiget worden, gegen die Berpfliche dung, bag die repartirten Bauhilfsgelber gum Wiederaufban verwendet werden, in den auf: sten gebruar, den

ben sten Marg, und peremtorifch

den gren April f. 3.

anstehenden Terminen Bormittags um 10 Uhr im Gerichtstofale ju Toft offents lich berfauft werden; indem wir foldes bem Publifum befaunt machen, laten wir hierdurch besitz und zahlungsfahige Kaufinstige ein, in diesen Terminen zu eifcheinen, die naberen Berkaufsbedingungen zu vernehmen, und ben Bufchlag nach etfolgter Genehmigung ber Realgläubiger ju gemartigen, ba auf fpater eingehende Gebote feine Dendficht genommen werden wirb.

Ronig'. Preuf. Stadtgericht von Peietretfcham und Toff.

Edictal . Etation.

Berichte werden alle Diejenigen, welche an Die gerichtiche, von ber ehemaligen

Apothefern Franziska Brockhausen, jest verehlichte Gastwirth Rebern zu Reiste, geb. Fie weger, dem Scholen Gabl zu Springsdorf über 200 Ribausgestellte Berschreibung, deren Eintragung sub Rubr. III. Ro. 3, des zu Falskenberg No. 31. des Inpothefenduchs gelegenen Hauses unterm 14ten Juli 1801. erfolgt ift, als Eigenthumer, Cessonarien, Pfands oder andere Briefsinhaber einen Ausprich zu haben vermeinen, dierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Rechte binnen 6 Wochen, und spätestens in dem auf

ben iften Februar 1834. in unserer Ranglet bierselbst abzuhaltenden Termine getrend zu machen. Bei une terlaffener Anmelbung werden dieselben nicht nur mit ihren etwanigen Unsprüchen prakludirt, sondern es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das bezeichnete Dotumente für amortiefirt, und nicht weiter geltend erklart, und die Noft von 200 Arbir. im Oppothekenbuche gelossch.

Ronial. Gericht Der Stadte Falfenberg und Schurgaft.

Dienfe und Gervitut. Ablbsung.

3321. Ohlan den 10. November 1833. Auf den Antrag des herrn Grafen Ludwig Port von Wartenburg, son die Theilung des ben Hermsdorf, Oblauer Kreises velegenen, jur Fivei-Commis-Herschaft Rlein. Dels gehörige Kapssorfs Waldes erfolgen, und wird dieses auf Frund der Gef ze vom 7ten Juni 1821, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, woben alle die prigen, welche bet dieser Theilung als Fidei-Commis-Anwärter, oder sonst ein Interesse zu haben vermeinen, ausgefordert werden, sich entweder mündlich oden schristlich und spätestens bis zum Sten Januar 1834. als dem Präclusse. Termine, hierselbst in der Kanzellev des unterzeichweten Commissarii zu erklären, od sie bei Vorlegung des Auseinandersehungs. Planes zugezogen sein wollen? widrigenfalls, und wenn sich die dahin Riemand meiden sollte, gegen die Ausenbleibenen der entworfene Auseinandersehungs Plan geltend gemacht werden würde, und sie fernerweit mit keinen ihnen nach S. 12. der Gemeinheits. Theilungs Ordnung vom 7test Juni 1821. etwa zuständig gewesenen Einwendungen gehört werden könnten.
Rönigl. Special: Commission, Ohlauer Rreises. Bernecker.

Probigalitäts. Erklärung,

3399. Reichenbach ben 15. Rovember 1833. Es wird hierdurch jur off fentlichen Renntnis getracht, daß ber Müblenbester Johann Ehrenfried Puchel zu Ober Mittel Beilau laut Contumacial Bescheibes für einen Berschwender erklart, und daher Jedermann gewarnigt wird, ferner ihm Eredit zu ertheilen ober fich mit ihm in Geschäfte ober Berträge bei Bermeibung beren Nichtigkeit einzulassen. Das b. Tschiesche Ober Mittel Pellauer Gerichsamt.

Freitag ben 20. December 1833.

Breslauer Intelligenz - Blatt zu No. Ll.

Befannemady ung.

3641. Der hinter ber Friedrichsthor: Casemaite vor dem Sandthore belegene Obst. und Gemüsegarten, gegen 1 und einen halben Magdeburgischen Morgen Jidchenraum enthaltend, soll vom ersten Januar 1834. ab, an den Meistbies tenden auf 3 Jahre vermiethet wersen. hierzu sieht auf den 3 often dies sein Monard Bormitrags von 10 bis 12 Uhr ein Bletungstermin an, in welchem sich Miethelussige auf dem rathhäuslichem Fürsteufaale einzusinden haben. Die Bevingungen sind beim Rathhaus-Inspettor Kiug vom 28. d. Moab einzusahen.

Brestau den isten December 1833.

Bum Magiftrat biefiger Saupt. und Refidentfiadt verordnete Ober-Burgermeifter und Stadtrathe.

Subhastations. Patente.

3666. Nanmburg a. Q. ben 14 December 1833. Da ber am 22. No. vember b J. angestandene Sermin jum öffentlichen Berkaufe der Sausternahrung bes Gotetieb Bagenknecht sub Ro. 98. ju Dber, Thiemendorf erfolglos gemes fen, ift ein anderweiter Termin auf

ben 22. Januar 1834. Nachmittage 3 Uhr bierfelbft anberaumt worden, wozu Ranfluftige vorgeladen werden. Das Gerichtsamt Ober Ehtemsdorf. Underfect, Juft.

3598. Bernftabt ben gen December 1833. Das hierorts in ber Brieger Borftabt sub Ro. 348. belegene Saus, welches mit dem baju gehörgen Garten auf 365 Riblr, abgelchaft worden iff, foll auf

ben 27ften gebruar fünftigen Jahres

öffentlich an ben Delfibietenben verfauft werden. Gerzogliches Gradtgericht.

3645. But to bin 6. December 1833. Das bier am Ringe sub No. 59. bes legene, in der ersten Klaffe bierberechtigte, theilweis maffive Saus des Sandelsmanns

eranne Marcus David Babewis, nebft fleinem Sausgarten und einem Loffette 2 derbeete, jufammen auf 887 Diblr. 20 Sgr. gerichtlich geschägt, foll Schuls tenhaiber offentlich an den Meistbietenden verlauft werden. Dazu fiebt wer pes remtorifche Bietungetermin

am 27. Februar 1834. Bormittags 9 Uhr vor und im hiefigen Rathbaufe an, und werden gablungofabige Raufer mit bem Beifugen hierdurch eingeladen, baf wenn nicht gefegliche Umfinde eine Muse nahme erheischen, der Zuschlag gegen gleich haare Zahlung des Meifigebois erfolgt. Ronigt. Preug. Stadtgericht.

3318. Ratibor ben 30. Oftober 1833. Auf ben Antrag eines Realglaus bigers foll bas zu Rokofchus, Rybnider Rreifes, sub Dro. 65. gelegene 2Bil. helmsbad, beffen Tarmeith 5020 Ribir. 6 Ggr. 8 Pf. betragt, fo wie die das felbst gelegene, auf 1122 Rthl. 20 Ggr. abgeschätte Baffermuble mit ben bagu gehörigen Grundfluden von 60 Breslauer Scheffeln 4 Michen, Do. 58. bes Dys pothekenbuche an ben Meiftbietenden offentlich verkauft werden. Siergu haben wir die Licitations = Termine auf:

ben 22. Januar 1834. Bormittage 9 Uhr

fu ber Bohnung des nuterzeichneten Richters, terminum peremtorium aber

ben 26. Mai 1834 Bormittags 9 Ubr im Schloffe zu Rofofdun anberaumt, wosu Raufluftige mit bem Bemerken vors gelaben werben, daß bem Meiftbietenden der Zuschlag ertheilt werden foll, fofern nicht gefestiche Sinderniffe ein Underes erbeifchen.

Das Gerichtsamt Rofofchus.

Rretschmer.

2966. Rurfienffein ben igten Geptember 1833. Das auf 620 Rtb. tas xirte Johann Chriftoph Elteriche Freihaus Do. 21. ju Lang : Balteredorf, Balbenburger Rreifes, foll in nothwe biger Subhaffation in bem auf

Den 17. Januar 1834. Mach mittags 2 Ubr im biefigen Gerichtszimmer anbergumten peremtorifchen Bietungstermine verfauft merben, welches Raufluffigen hierdurch befaunt gemacht wird.

Reichsgraft. b. Sochbergiches Gerichteamt ber Berrichaften gurffen

ftein und Robnftocf.

2786. Bildomis ben 27. Auguft 1833. Bur offentlichen Beraugerung ber gum Johann Cegiebafeben Rachlaffe geborigen Dufnerftelle sub Rr. 29. gu Bifcomit, welche gerichtlich auf 188 Rtbir. torirt ift, fieben Licitations, Termine auf: den 4ten Rovember,

ben gten December biefes, und

ben gten Januar funftigen Jabres, movon ber legte peremcorifch ift, in ber Gerichtsamts Ranglen ju Dilcomit an, mogn jablungefabige Raufluftige mit bem Bedeuten eingeladen werden, daß Dent Deifibietenden nach erfolgter Genehmigung ber Intereffenten ber Bufchlag ertheilt werden wird. Gerichtsamt ber Bertichaft Dilcomis.

3.206.

3206. Schloß Ratibor ben 24. Oktober 1833. Im Wege der nothwens digen Subhastation haben wir jum offentlich meistbietenden Verkaufe der sub Ro. 24. 311 Bojog belegenen, gerichtlich auf 266 Ath. 25 Sgr. 6 Pf. gemurdigs ten Joseph Richterschen Häuslerstelle Termin auf den 12ten Januar k. I.

angesetzt, wozu wir besitz = und zahlungsfahige Rauflustige nit dem Bemerken bierdurch einladen, taß, in fosern nicht besondere Umstande gesetzlich eine Austnahme gestatten, dem Meistbierenden der Zuschlag sofort ertheilt werden soll, und die Zare in unserer Regisiratur einzuschen ift.

Bergogl. Gerichtsamt ber Berrichaft Ratibor.

3313. Reurobe ben 3often September 1833. Das jur Cencursmaffe bes verftorbenen Schuhmachers August Beiber gehörige Saus sub Rro. 51. hierselbst, nebst Gartchen und Widmuth, auf 609 Athle. 4 Sgr. gerichtlich gewürdigt, foll im Wege ber nothwendigen Subhastation in dem auf

ben 31. Januar 1834. Bormittags 11 libr

angefesten peremtorifden Bieinngstermine melfibietend verfauft werben. Ronigi. Preuß. Stadtgericht von Renrode und Bunfchelburg.

2612. Breslau ben 28. August 1833. Das auf der Weidenstraße Mo. 1075. des Hopethekenbuches, neue Mo. 21. belegene Haus, dem Strumpfwirker Gotts leb Benjamin Hofrichter gehörig, joll im Wege der nothwendigen Subhastalion verkauft werden. Die gerichtliche Tane vom Jahre 1833 beträgt nach dem Masterialienwerthe 5195 Ath: 12 Sr. 6 Pf., nach dem Angungsertrage zu 5 pro Sent aber 5422 Athle. 20 Sgr. und nach dem Durchschnittswerthe 3508 Athle. 1 Sgr. 3 Pf. Die Bietungstermine siehen:

am 26. Rovember e.,

am 28. Januar 1834 und ber legte am 8. April 1834. Bormittags to Uhr

por bem Hrn. Justigrathe Korb im Parthelenzimmer Mo. 1. des Konigl. Stadts gerichts an. Jahlungs und besitzschiege Rauflustige werden hierdurch aufgefors dert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist's und Bestbictenden, wenn keine gesehlichen Austände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsssätzt eingesehen werden.

Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refident.

3352. Sparnomang ben 31. Oftober 1833. Das im Oppelner Rreife ju Befatwo sub Dro. 28. belegene, auf 255 Riblir. 12 far. 6 pf. abgeschätte, ben Spriftian Rieftropschen Erben gehörige Ernnofftiat, wird im Wege der freiwillis gen Subhaffation in dem einzigen peremtorischen Termine

Den 4. Februar 1834. Bormittage 9 Uhe im Dorfe Zelaeno meiftbietend verfauft werden, wozu Raufluftige mit ber Bere fichere

Acherung eingelaben werden, baß ber Meiftbietenbe ben Zuschlag erhält, fosers nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme juläßig machen. Ronigl. Justizamt. Buchwald.

3551. Cjarnowang ben 31. October 1833. Die im Oppelner Kreise gu Borft sub No. 11. belegene, auf 365 Ath. 15 fgr. 6 pf. abgeschätzte Thomas Bollocische Roloniestelle wird im Wege der Erefugion in dem einzigen peremtorischen Termine

Den 3. Februar 1834. Bormittags 9 Uhr

im Dete horft meistbietend verfauft werben, woju Rauflustige mit dem Bemers ten eingeladen werden, daß der Meistbirtende ben Bufchlag erhalt, sofern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme erforbern.

Ronigl. Jufitramit.

Buchwald.

Subhastationen und Edictal. Citationen.

3067. Pis chowis ben 30sten September 1833. Die Schuldenhalber sub hasta gestellte George Gogullasche Bauerstelle sub Mro. 14. ju zu Mieders Wilcza, gerichtlich auf 70 Mthlr. geschäht, soll öffentlich in den auf den 2. Des cember d. I., den 6. Januar und ben 18. Kebruar 1834 in hiefiger Gerichtsamts Kanzlen anstehenden Licktationstermine veräußert werden; wozu Kaussussige mit dem Bedeuten eingeladen werden, daß dem Meistbiezenden der Zuschag ertheilt werden soll, wenn nicht gesehliche hindernisse eintreten. Gleichzeitig werden hiezu die unbefannten Real « Prätendenten unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an daß Frundfück präckolter, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Islaudiger, unter welche daß Kausgeld vertheilt wird, auserlegt werden soll. Gerichtsamt der Perrschaft Pilchowis.

3687. Reiners den 30. Novbr. 1833. Die auf 541 Rtb. abgeschäfte, jum Raciaf bes verftorbenen Unton Rafchel geborige Freigartrerfielle Do. 23. ju Sals latid, Glaber Rrelfes, foll im Wege ver nothwendigen Subhaftation in dem einstigen peremtorischen Bietungstermine, auf

den 4 Mars 1834. Vormittags 10 Uhr fin ber Kanzlen zu Rückers öffentlich an den Meist und Bestbietenben gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu wir besit, und zahlungsfähige Kanf-Instige einladen. Zugleich werden, da über den Rachlaß des Feldgartners Anton Kaschel unterm 29. Oktober d. I. der abgefürzte Coneurs eröffnet worden. alle unbekannten Gläubiger hierburch vorgesaden, in dem obigen Termine entweder in Verson, oder durch einen gesehlich zuläsigen, mit gehöriger Bollmacht und Instormation versehenen Stellvertreter zu erschelnen, ihre Ansprücke anzum iben und durch Beweismittel zu unterstüßen, widrigenfalls sie mit allen zhren Fordes tungen don ber Maffe merben ausgeschloffen, und ihnen beshalb gegen die abrie gen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werben. Das Major v. Dochberasche Gerichtsamt ber Berrichaft Friedersdorf.

3545. Dels ben 18. Oftober 1833. Auf den Antrag der Realgläubiger ift die norhwendige Subhastation des im Dels Julinsburger Kreise des Fürstenthums Dels, belegenen städtischen Hauses sub No. 40. ju Juliusburg zu verfügen bes fünden worden. Es werden daber hierdurch alle, welches gedachtes, unterm 28. Januar 1833. auf 163 Ribir. 5 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschäptes Saus zu besthen schlieben schlig, und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, aufgesordere, in

bem auf ben isten Dary 1834.

einzig angefesten und peremtorifden Lieltations , Termine Bormittags um 10 Ubr bor bem Deputirten Des Surffenthums , Berichte, Berrn Affeffor Reitfc in biefis ger ordentlicher Gerichtefiatte fich ju melben, und ihre Bebothe abzugeben, indem auf bie nach Berlauf bes Licitations : Termins etwa einfommenben Gebote nur mit Buffimmung fammtlicher Intereffenten, ben Metfibletend Berbliebenen mit eingefchloffen , Rudficht genommen werben , und ber Bufchlag an ben im Termine Deiff. und Beftbierend : Berbleibenden erfolgen wird. Die Lage fann in biefiger Fürftenthumsgerichte. Regiffratur naber nachgefehen werden. Bugleich wird hiers mit befannt gemacht, daß über ben Rachlag Des Buchnermeifters Rifolaus Edias ler, fo wie uber bie Raufgelber bes vorgebachten Saufes ber erbicafeliche Liquis Datjone . Prozef am beutigen Sage eroffnet worten ift. Alle Dietenigen, welche Daber an Diefen Rachlaß oder bieje Raufgelber aus irgend einem rechtlichen Brunde Unfpruche ju baben vermeinen, werden bierdurch vorgelaben, in termino ben alten Mary 1834. Bormittage um 10 Uhr, vor bem obengebachten Deren Deputirien in bem biefigen Rurftenthumegerichte Bofafe gu erfcheinen , und thre Forderungen oder fonftigen Unfpruche vorschriftsmäßig gu liguidiren. Die Richtericheinenden werden quer ibrer erwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur on basjeuige, mas nach Befriedigung ber fich mels Denben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werben. Bergogl. Braunfdweig Deleiches Burffenthumegericht.

Edictal . Citation.

3057. Ratibor ben 24sten September 1833. Bon bem unterzeichneten Konigl, Pupillen Schlegii von Ober Schlesien soll der Nachtaß des am 25. Decempber 1822, zu Gieraltowis verstorbenen Obristslieutnants Friedrich kudwig v. Fols geröberg unter seine Erben getheilt werden. Die unbekannten Gläubiger desseben werden daber bierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Forderungen an diesen Nachtaß binnen drei Monaten bier anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die mit der Anmeldung ausgebliebenen Gläubiger nur

nur berechtigt fein werden,' fich an jeden einzelnen Erben nach Berhaltniß feis mes Erbtheils zu halten. g.) Ronigt. Puptlien = Collegium von Oberschleffen.

Sod.

Prodigalitats. Erklärung und Edictal: Citation.

3620: Meurode ben 14. Novent'er 1833. Der vormalige Raufmann Unigust Gogler aus Bustemalteredorf, jest hier wohnend, if durch das Erkenntnis de publicato ben 13. Novbr. d. J. für einen Berschwender erklatt worben, und darf bemselben daher ferner kein Eredit erthellt werden. Zugleich werden alle andetannte Gläubiger desselben jur Anmelbung ihrer Forderungen bis spätestens in dem, auf

den 2. Januar f. J. Bormietags um ro ubr

vor dem Heren Referendarius Pohrts anberammten Termine aufgefordert, nite dem Bedonten, das die Richterscheinenden der Rechtsnachtheil trifft, das sie als dann die Bermuthung wider sich haben, dem Euranden erst während, oder nach der Prodigalitäts. Erflärung creditirt zu haben, wenn auch ihre Schuldverschreibungen von älterem Datum sein sollten, und daß sie also, wenn dei der Instrucs sion des etwa von ihnen angestrengten Brozeses, das Gegentheit dieser Bermustung nicht nachgewiesen würde, mit ihren Forderungen werden abgewiesen werden. Rönigl. Preuß. Stadigericht von Reurode und Bünschelburg.

Belb.

Aufgebot verlorner Sypotheken - Inftrumente.

3375. Dber = Glogau den isten October 1833. Folgende ans geblich verloren gegangene Dokumente werden hierdurch aufgeboten:

- 1) die von dem Fleischer Anton Suchan für den Königl. Consum tions-Steuer-Einnehmer Franz Arndt zu Janow in Sudpreus fen, der Königl. Consumtions Steuerkasse daselbst am 13. Aus gust 1799 ausgestellte Kaution über 50 Athl., auf der Fleische dank: Gerechtigkeit No. 67. aud Rubr. III. Nro. 1. eingetragen, nebst Intabulations, Recognition;
- 2) bas Shulb, und Hypotheken : Inftrument bes Johann Chicon bom 14. October 1805 über ein von dem Kutscher George Kon potsch erhaltenes und auf ber Sauslerstelle Ro. 20. ju hintere

borf sub Rubr. IH. Rro. 2. verfichertes Darlehn von 37 Riblr. 10 Sgr. nebft Sypothefen : Schein de eodem dato.

In Folge beffen laden wir alle biejenigen, welche an bie gu lofchens ben Doffen und obige Dofumente ale Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand. ober fonftigt Briefeinhaber Unipruch ju haben vermeinen, hierdurch vor, fich fpateftens ben 24ften Februar 1834. bor bem Commiffario, Beren Land : und Stadtgerichter Affeffor Biola in unferem Gefchaftszimmer auf dem hiefigen Rathhaufe in Perfon oder burch gehörig legitimirte Bevollmachtigte ju melben. Rach Ablauf bes Termins und wenn feine Melbung erfolgt, werden wir bie gebachten Do= cumente amortifiren, und in ben Sppothefenbuchern lofden. Ronigl. Land : und Stadtgericht,

2879. Canth den 21ften Huguft 1833 Es werden biermit alle biejente Ben, welche an ben Rachlag bes am 18. Ceptember 1818. In Polenis, Rens marftiden Rreifes, verfiorb en Auszüglers Sanne Chriftoph Dein, aus ire gend einem Grunte ein Erbrecht gu baben glauben, mirbin alle feine etwanigen unbefannt: E.ben, fo wie auch beren anderweite Erben ober nachfte Bermandte

bierdurch, in dem auf

ben 20ffen Punt 1834. anbergumten Termine im biefigen Gerichtsgebaube fich einzufinden und ihr Erbs recht geborig nachzuweifen, unter ber Barnung borgelaben, daß fie, im Safe Ad Diemand von ihnen melben follte, mit ihren Erbes : Unfprachen praffuolte, und ber Rachtaf ale berrentofes But bem Ronigt. Rieco jugefprochen werden foll. Gleichzeitig werden bie etwanigen Glaubiger Diefer Erbmaffe aufgeforbere, in bem angefesten Termine ihre Forderungen anzumelben und nachzumeifen, Wibrigenfalls fie fich nicht ferner an ben bestellten Rachlag. Eurator, Jufit: 21% Juan 2Bolf, balten tonnen, fondern ihre Befriedigung bet bemjenigen fuchen muffen, welchem ber Rachlaß jugesprochen und ausgeliefert werden wird.

Das Graff. Blucher von Babiffadtiche Juftigamt ber Berrichaft Rrieblowig.

Ischiersen.

Probigalitats. Erllärung.

3570. Sorlit am 22ften November 1833. Das Ronigl. Landgericht ju Borlis macht hierburch befannt, bag burch bas Refolut bom gten Rovember 3. Der Gedingebauer Johann Gottlob Schneffer in Rohlfurth fur einen Bers Ichwender ertlart, ihm die Berwaltung feines Bermogens entzogen, und berfeibe wnter Curatel gestellt worden ift. Es wird baber Jederminn gewarnt, fich mit bemfelben in ein Geschäft einzulaffen. g.) Ronigl, Breuß. Landgeriche.

Aufgebot eines gerichtlichen Deposital. Beffandes.

3668. Soomberg den 10. December 1837. In Der Gubhastations. Sache bes Ignas Weistschen Saufes sub Ro. 109. bierselbst, wird den unbekannten Sie genthumern der vor dem 25. Februar 1800, im Sprothekenbuche eingetragenen 44 Thir. schles, oder beren Erben bekannt gemacht, daß ber noch vorhandene Bestrag per 21 Rift, 6 Sgr. bei fernerer 4 Wochen lang unterbleidender Abforderung aus der hiesigen Depositalkasse jur allgemeinen Jufiz. Officianten Wittwenkasse abgeführt werden wird. g.)

Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

Erbschafts = Theilung.
3367. Naumburg a. D. ben 13. November 1833. Es wird hierdurch in Semäßbeit der Prozest. Ordnung Tit. 50. S. 7. bekannt gemacht, daß die Nache lasmasse des hierselbst verstorbenen Rolbgerbere Joseph Milbe unter die sich ges meldeten und bekannten Gläubiger in termino

burch ben Deputirten ber Sache, herrn Dber Landesgerichts, Affessor Schubert, in unserem Gerichtslotale vertheilt werden foll.

Ronigs. Preuf, Cant, und Stadtgericht.

Auetion.

3651. Eand berg ben 3ten December 1833. Auf Requisition bes Ronigs. Stadtgeriches Guttentag follen bon bem unterzeichneten Gerichtsamte ohngefahr 90 Eimer 38 bis 40 Grab ftarten Grantwein, wegen nicht erfolgter liebernahme, n einzelner Gebinden öffentlich an ben Meifibierenden gegen gleich baare Bezahstung verlauft werden. Der Termin bagu fieht auf

ben 14. Januar 1834. Bormittage to übr

in loco Wendzin, Lubliniger Kreife, au, ju welchem jablungsfähige Raufluftige biermit eingeladen werben. Das Gerichtsamt Wendzin. Schneiber.

Ochierber

An i et ge.
3606. Wilfau ben 20. December 1834. Alle diejenigen, welche an den Rachlast des am sten December d. 3. verstorbenen Königl. Justigraths von Lieres auf Bilfau gegründete Ampruche haben, werden mit Bejug auf S. 141. Ett. 17. Ib. I. des A. Landrechts hiermit aufgefordert, ihre mit Belägen zu belcheinigen, den Korberungen bet bem Königl. Lieutenant a. D. von Lieres zu Wilfau bei Schweidnig sparestens binnen drei Monaten anguneiden.

Die binterbtiebenen Erben.

Connabend den 21. December 1833.

Breslauer Intelligens Blatt zu No. LL.

Subhaffations . Patente.

3665. Greiffenberg ben isten December 1833. Das auf 3242 Athle.
23 Sgr. 5 Pf. gerichtlich abgeschätte Bauergut, bes Deconom Johanu Gotte
fried Deinrich sub Ro. 25. in Gleshübel (eine Melle von hier entfernt), sou im Wege freimtliger Subhaftation in termino

ben sten Bebruar) 1834. Vormittags 10 Uhr ven 12ten Mart

peremtorie aber ben 12ten Mark)
in ber Rangtet zu Friedersdorf an den Meifibietenden verkauft werden, wozu gablungsfähige Raufluftige hierdurch eingeladen werden. Die Taxe kann jederzeit Dier, fo wie im Kretscham zu Gieshabet eingesehen werden.

Das Reichsgraft. von Reichenbachiche Gerichtsamt Gieshubel.

3584. Breblan ben 29sten November 1833. Das auf der Sand. Straße Rro. 1595. des Hypothekenduchs, neue Mro. 15: belegene Haus, zur Friseur Delbschen erbschaftlichen Liquidationsmasse gehörig, soll im Wege der nothwens digen Subhassation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. bet trägt nach dem Materialien-Werthe 15,726 Ath. 5 sge 6 pf., nach dem Nuhungssettrage zu 5 pro Cent aber 14,969 Athle. 13 sgr. 4 pf. und nach dem Durchsschwisse Werthe 15,347 Athl. 24 sgr. 5 pf.. Die Bierhungstermine siehen:

am 13. Februar 1834., am 29. April 1834. Bormittage 10 Uhr,

und der leste
am r. Juli 1834. Nach mittags 4 Uhr
vor dem Grn. Jufilg = Rathe Umfletter im Partheienzimmer No. 1. des Königlichen Stadtgerichts an. Zablungs : und bestschiege Kaussufige werden hierdurch aufs gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocol zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist : und Bestbetenden, wenn keine gesesslichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gertchiliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtssfätte eingeseben werden.

Das Rouigl. Stadtgericht.
Die ju Schalfau, Breelauer 3397. Breslau ben 16. November 1833. Die ju Schalfau, Breelauer Rreis

Rreijes, sub Mo. 27. bes Sppothekenbuche belegene, auf 350 Rthl. tarirte Greis stelle wird in termino

den gten gebruar 1834 im herrichaftlichen Schloffe ju Schalfau nothwendig verlauft, wogu befig. und aablungefabige Raufluftige mit bem Beifugen jur Abgabe ihrer Gebote eingelaben merben, bag die Tare mabrend ber Umsoftunden in unferer Rangley (Urfuliners Gaffe Do. 14.) eingefeben toerden fann.

Das Gerichtsamt Schalfan und Rommenau.

3458. Grobnig den 18ten Repember 1833. Dem Dublife wird bierdurd befannt gemacht. baf bie ben Johann un Juliana Pageltiden Cheleuten gebos eige Windmable sub Reo. 114. ju Dittmerau, welche auf 600 Rebir, gerichtlich Detarire morben ift, im Bege ber Erecution auf ben Untrag einer Realglaubiger rin öffentlich an den Deifibietenden verfauft merden foll, und hierzu ein einziger Licitationstermin auf

ben 5. Kebruar 1834. in ber hiefigen Gerichte Rangley anteraumt worden ift. In biefem Termine bas ben fich befit und jablungefabige Raufluffige einzufinden, ibre Gebote abzugeben und der Meiftbietende bat ben Bufchlag ju gemartigen, wenn nicht gefehliche Sine berniffe eintreten follten.

Ronigliches Gerichtsamt. 3464. Trebnis ben 19 Dovember 1833. Bum nothwendigen öffentlichen Bertonfe Des gur Bauster Unbreas Lindert fchen Concursmaffe geborigen foget nannten halben Loofes Des ehemaligen D.m nial = Bormerfs = Achere ju Pabfe bee febend in 6 einzelnen Acter und 2 Bicfenpargellen, von gufammen 7 Morgen 59 -R. Aussaat, welche auf 81 Rth. gerichtlich abgeschatt worden, fieht der eine

gige peremtorifche Bietungstermin auf

den 14. Februar 1834. Bormittags to Ubr in unferem Partheienzimmer bor bem Berrn Rande und Stadtgerichte . 21ffeffor Muller an Bifit : und gablungsfabige Raufluffige werden gu tiefem Termine eingeladen. Die Taxe fann in unferer Regiffratur eingefehen merden. Bugleid werden alle Diejenigen, welche entweder als Eigenthumer ober ale Glaubiger Une fprude an die jum Bertauf geftellten Borwertes Grundfinde ju haben vermeis nen, ju bem angefetten Termine unter ber Barnung vorgelaben, baf fie im Sall Des Ausbleibens fur immer mit ihren Unspruchen an Die Grundftude merben ausgeschloffen werben.

Ronigl. Preug, Land : und Stadtgericht.

Oding.

3219. Golbberg ben ibten Oftober 1833. Auf ben Antrag eines Reals glaubigers wird bas gu Goldberg unter Do 316. belegene, bem Zuchmacher 300 bann Gottlieb Ritter geborige Saus nebft Bubehor, welches nach ber gerichille chen Taxe auf 675 Rthir. nach bem Baumerthe, und 760 Rthir. nach bem Et. tragswerthe gewurdigt worden, jum nothwendigen öffentlichen Berfauf gefellt Demnach werben alle, welche biefes Grundftud ju faufen gefonnen, bierdurch auf gefordert, fich in bem vor dem Deputirten, herrn Dber . Lanbesgerichte : Refes rendarius und Juftitiarius Schuler Dell

ben 20. Januar 1834. Nachmittage 3 Uhr angesetzten einzigen Bietungetermine im biefigen land. und Stadtgericht einzufinben, ihre Gebote abzugeben und demnachft ben Zuschlag an den Deiffe und Beffe dietenden, wenn nicht gefetiliche Umftande eine Ausnahme gulagig machen, gu Ronigl. Preug. Band . und Stadtgericht. gemärtigen.

3130. Liebenthal ben i6. Oftbr. 1833. Das sub Ro, 11 B. gu Robres borf belegene haus, welches auf 225 Riblr, Courant ortegerichtlich gewirdigt worden, ift zur nothwendigen Gubhaftation geftellt. Raufluftige haben fich in

dem gur Bietung anberaumten Termine

ben 13. Januar 1834. Bormittags 9 Ubr bierfelbft im Gerichtsgebaute einzufinden und ihre Gebote abzugeben, auch zu ges martigen, baß bem Meifibietenden der Bufchlag, wenn fein gesetzliches Sindernif im Wege fieht, mit Ginwilligung ber Intereffeuten ertheilt werden wird. Ronigl. Preug. gand. und Stadtgericht.

3149. Erebnig ben toten October 1833. Bum offentlichen nothwendigen Bertauf des dem pormaligen Erbicottifepbefiger Gucher und beffen Rinder ere fter und zweiter Che gehörigen, auf 879 Ribl. 18 fgr. 4 pf. gerichtlich abgefcage ten Rretfchams nebft Bubehor sub Ro. 64, bes Sypothefenbuche von Schimmerau

ift ber einzige peremtorifche Biefungstermin auf

ben 21. Januar 1834. Bormittags to Uhr in unferem Parthetengimmer vor dem herrn Land : und Ctadtgerichte . Uffeffor Muller anberaumt worden. Befig: und gablungefahige Raufluftige werden ju demfelben eingeladen. Die Tore tann in unferer Regiftratur eingefeben merten. Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

3190. Pleß ben 20. Ofroter 1833. Der ten Dr. Pfafffden Erben ge" Borige sub Ro. 119. des Oppothefenbuches gelegene, und auf 110 Mthlr. 15 fgr. gerichtlich geschäßte Garten wird auf Den Antrag ber st. Pfaffichen Bormundichaft in bem einzigen peremtorifchen Bietungstermine

ben 30. December c.

in unferem Umts . Locale verlauft werden, und foll ber Buichlag , wenn nicht gefesliche Anftande eine Ausnahme machen, an ben Deifibietenben erfolgen. Fürfilich Unhalt. Rothen Pleffer Stadigericht.

3674. Rlofter Lauban den 28. Dovember 1833. Bur Fortfiellung bet nothwendigen Gubhaftation ber, tem Gotiflieb Doffmann geborigen Doffeffe onen, als der Gartnerftelle Do. 46, und der Sausterftelle Ro. 39. ju Saugeborf, bo benen Erfferer auf 289 R 61. 27 Ggr. und Lettere auf 454 Ribl. 3 Ggr. 4 Pftaxirt, und auf beide bereits ein Gebot von 850 Rthir, gefcheben ift, baben wir

ben 23. Januar 1834, fruh um 11 Ubr an hiefiger Geeichtsamts : Stelle angefest, und laven befig: und jablungefabige Raufluftige ein, in diefem Termine gu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und bes Bufchlags gewärtig ju fet, wenn nicht gefeigliche Ilmftande bagegen eintreten. Das Gifts. Gerichtsamt.

3644. Dels ben 29sten November 1833. Auf den Antrag eines Realglaus bigers ist die nothwendige Subhastation des zu Medzibor belegenen, den Schneis der Johann Gottlob Raschnerschen Erben gebörigen Dauses sub No. 57. des Dpspothekenbuchs zu verfügen befunden worden. Es werden daher hierdurch alle, welche gedachtes unterm 19. November c. a. auf 30 Athl. gerichtlich abgeschästes haus zu besigen fähig und annehmisch zu bezahlen vermögend sind, ausges sordert, in dem auf

den 3. Marz 1834. Vormittags um 10 Uhr angesetzten einzigen peremtorischen Licitations=Termine vor dem Deputirten des Fürstenthums. Gerichts, her u Kammerrath Thalheim, in dem Herzogl. Amts. hause zu Medzibor sich zu melden und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Verlauf des Licitations=Termins etwa einkommenden Gebote nur mit Zusstimmung sammtlicher Juteressenten, den Meistbietend=Verbleibenden mit eingesschlossen, Kücksicht genommen werden, und der Zuschlag an den im Termine. Meist und Bestbietend=Verbleibenden erfolgen wird. Die Tare kann in hiesis ger Kürstenthums - Gerichts-Registratur naber uachgeschen werden.

Bergogl. Braunschweig . Delssches Fürstenthums : Gericht.

3628. Natibor ben 27. November 1833. Unf den Antrag eines Gläubis bigers son im Wege der nothwendigen Subhastation die dem Fleischer Johann Sibo gehörige, sub Nro. 15. gelegene, auf 308 Rthlr. 12 Sgr. 1 Pf. gewürs digte Fleischbank nehst den dazu gehörigen Reglieden, sammt dem Anspruch auf das auf 166 Rthlr. 20 Sar. angenommene Entschädigungs Quantum an den Meist, und Bestbietenden öffentlich verkauft werden, und steht zu diesem Behufe auf unserem Gerichtslofale

ben 3. Marg 1834. Nachmittags um 3 Uhr wor bem herrn Juffigrath Kreischmer der peremtorische Bietungstermin an, wozu wir Kauflustige und Zahlungsfähige hierdurch mit dem Bemerken vorladen, daß dem Meir zund Bestibtetenden der Zuschlag ertheilt werden soll, sofern die Ger seine Ausnahme notbig machen.

Ronigl, gand . und Stadtgericht.

3616. Pe ters waldau ben 6. December 1833. Das unterzeichnete Ges eichtsamt subhastirt die zu Peiskersborf. Reichenbacher Kreises, sub No. 44. bes legene, auf 630 Riblr. 5 Sgr. 4 Pf. ortögerichtlich gewürdigte Freigartnerstelle bes Müllers Carl Groffer ad instantiam eines Realgläubigers, und fordert Bies tungslustige auf, in termino

den 26. Februar f. Bormittags um ra Uhr por bem unterzeichneten Gerichtsamte ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgtes Buftimmung der Intereffenten ben Buschlag an den Meiftbietenden zu gewärtigen, Reichsgraft. Stolbergiches Gerichtsamt.

3657. habelichmerbt ben 3. Oftober 1833. Das dabier in ber Neuens Borftadt sub Nro. 283. belegene, 'jur Nachlagmaffe bes verstorbenen Schlossere meis

sneisters Ignat Kluger gehörige haus nebst Garten und Diehweibested, wels ches im Jahre 1833. gerichtlich auf 96 Rth. 3 Sgr. 10 Pf. abgeschät ift, soll auf ben Antrag der Erben im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft wers den. Es werden daher alle zahlungs, und bestähige Kauslustige hierdurch auf. gefordert, in dem angesetzten peremtorischen Bietungstermine

ben 26. Marg f. J. Bormittags 10 Uhr

auf bem hiesigen Rathhause zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vers nehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine gesetlichen Unstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Stadtgericht.

Edictal - Citationen.

Reiener, welcher im Jahre 1817. aus Woischnif in Oberschleffen sich enifernt, feit di efer Zeit aber von seinem Teben und Aufenthalt feine Rachricht gegeben bar, wird hiermit bergestalt edictaliter porgeladen, daß er so wie deffen erwanige Ersben oder Erdnehmer sich bor dem unterzeichneten Gricht vor oder spatestens in dem auf den I. Inli 1834. in der Gerichts Kangled zu Wolschnif anderaumten Prajudicial . Termine ents

weder schriftlich oder personlich zu melden, widrigenfalls derfelbe ben dem ganglichen Stillschweigen oder Ausbleiben fur tobt erflart, und das ihm zusichende unbedeutende Bermögen seiner Schwester, als dessen alleiniger betannten Erbin, überwiesen werden wird.

Das Gericht bes Stadtchens Boifdrif.

2864. Ratibor ben 17. Geptember 1833. Auf Antrag bes Konigl. Fisaus werden die aus Deutsch. Crawarn, Ratidorer Areifes, geburtigen Bruder Joseph Johann Rrzeftan und Bincent Arzestan, welche ihren Aufenthaltsort in Konigl. Landen verlaffen haben, werden bierdurch aufgefordert, fich in dem auf

Den 24. Upril 1834. Vormittags 10 Ubr bor bem ben. Ober Randesgerichts, Referendar b. Ezarnesti angesetten Termine allbier ju gestellen, über ihre gesehwidrige Entfernung fich zu verantworten und ihre Zurucktunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls sie nach Vorschrift der Gesiehe ihres sammtlichen Vermögens, so wie der ihnen in Zufunft etwa zusallenden Ethschaften verlusig erklätt, und solches alles der Regierungs. Pauptkasse juges serochen werden wird. g.)

Ronigl. Dber alandesgericht von Oberfchlefien.

Berichtsamte wird biermit befannt gemacht, daß über den Rachlaß des ju Barlow verftorbenen Mallers Joseph Djinba, auf ben Antrag der Bormundschaft feiner Rinder, ber erbicaftliche Liquidations. Progif eröffnet worden fet. Bu dem Ende werden alle und jede unbefannte Glaubiger bes gebachten 30-

fepb Dgruba vorgeladen, in dem gur Unmeldung und Ausweifung ihrer an Die

Daffe ju machenben Unipruche auf

ben igten Mary 1834. angefehren Termine des Rachmittags um 3 Uhr bor une hierfelbft ju erfcheinen, ihre Forderungen anzugeben und beren Richtigfeit nachzuweifen, mit ber Barnung, daß die in Diefem Germine ausleibenden Creditores aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Maffe etwa noch ubrig bleiben mochte, werben verwiefen werben.

Das Gerichtsamt Der Berrichaft Guttentag.

Tanisch.

Aufgebot unbefannter Depositalmaffen.

3673. Brieg ben Toten December 1833. Es werden alle biejenis gen, welche an nachstehende, in unferem Judicial : Depofito fich befindende Maffen, als:

- 1) an die aus bem Erbtheile bes Dichvel Annaft aus bem Teffament ber verftorbenen Organist Ronig, Belene geborne Annaft ju Rlein-Leubufch gebilbete Maffe, im Betrage von 22 Rth. 19 Ggr. 2 Df., beffen Leben und Aufenthalt nicht zu ermitteln gemefen ift;
- 2) an die der ehemaligen Barmonie. Gefellichaft hierfelbft aus ber Bur: germeifter Dinapiusichen Prioritatemaffe per 16 Rth. 20 Ggr., ba beren Eigenthumer nicht zu ermitteln gewesen find;
- 3) an bas Percipienbum bes Sandelsmanns Abraham Beiffelb aus Dber : Glogau aus ber Lobel Scheper Margdorfichen Concursmaffe per 39 Rth. 7 Sgr. 11 Pf., Da beffen Erben fich nicht gu legitimiren vermocht haben ;

-4) an das Percipiendum der Pupillen-Rathin Ricolai, gebornen von Rebern, aus der Lobel Scheper Margdorfichen Concursmaffe per 16 Rth. 13 Sgr., ba die Erben nicht zu ermitteln gewesen find;

5) an den Raufgelder Ueberreft des Uhrmachea Frang Lifonfchen Saus fes per 18 Rible, 14 Sgr. 7 Pf., nachbem ber Uhrmacher Rtang Lis fon fich zeither zur Empfangnahme nicht gemelbet hat; 6)

- 6) an die Brand . Bonifications : Maffe von dem Saufe sub Mro 73. ber Stadt, bermalen in 1 Rth. 9 Sgr. 11 Pf bestehend, im Jahre 1830. entstanden, ben Peter Ledifden Erben gehorig, Die geither nicht zu ermitteln gemefen find;
- 7) an die Pupillar. Maffe ber fich im Sahre 1814. von hier entfernten Tochter des gewesenen Forfters Unton Thomas ju Bammel, Ra. mens Benriette Wilhelmine per 78 Rthlr., beren bamaliger Aufent= haltsort nicht ju ermitteln gewesen ift,

Unfprftche ju haben vermeinen, vorgelaben; in bem anderweitig auf

ben giften Januar t. 3. Bormittags it Uhr

vor bem herrn Juftigrathe Muller angefesten Termine, ba bei ber Bekannts machung bes erften Termine buich biefe Blatter um 3 Bochen gefehlt worben, an hiefiger Berichteftatte gu erfcheinen, und ihre Legitimation ober Mufpruche Bu befcheinigen, widrigenfalls die Musbleibenden mit ihren Unfpruchen an Diefe Daffen ausgefchl ffen, und lettere entweder den fich bis babin meldenden legitimirten Erben, ober als herrenlofes Gut ber hiefigen Stadt . Commune Jugesprochen werben follen, Die fich fpater melbenben muffen fich alle bis bas bin getroffenen Difpositionen gefallen laffen, und mit bem begnugen, mas bei ihrer verfpateten Melbung alebann noch bavon ubrig fein burfte. Denjenigen Intereffenten, welche in diefem Termine nicht perfonlich erfcheinen wollen , werben die Berren Juftig : Commiffarien herrmann, Glodner und Dis Mowit als Mandatarien in Borfchlag gebracht, von ben fie ben zu mablenben mit hinreichender Information gu , ben gu formirenden Untragen gu verfeben haben. g.)

Ronigl. Preuß, Land, und Stadtgericht.

Aufgebot eines verlorner Sypotheken. Inftruments.

5672. Brestau ben 6. December 1833. Auf dem, bem Cart Renfcel (Salbhaus) geborigen , sub Ro. 21. ju Schwoitich belegenen Bauergute haften laut hopothekarischer Schuldverschreibung de dato Bredlau ben 17. Marg 1824. ausgefertigt ben 18. Jali 1826. "600 Ribl." gegen 5 p. C. Zinfen von Weihnachten 1823, und gegen halbiabriger Rundigung, eingetragen vigore decreti bom 18. Juli 1826. für Die Johunna Gufanna verwittwete Raufmann Bachner

geborne Ramifd, welche burch Erbgangrecht Eigenthum ber minorennen Rine ber bes Raufmann J. G. Badner und ber Benefette Eleonore Badner,

verehlicht gemefene Raufmann Genber geworden find.

Auf Antrag bes denfelben bestellten Eurators, Jufig, Commissar Dfendsack wird gedachtes | Dopotheken . Instrument nebst Recognition, da baffelbe nicht aufzusinden, und an wen dasselbe ausgeantwortet worden, nicht festzustellen ift, hierdurch ausgedoten, und werden alle diejenigen, welche an gedachtes Instrument als Eigenthumer, Cessonarien, Pfand, und sonstige Briefeinhaber Anssprüche zu machen haben, auf

den 22 fien Marg 1834 Bormittagle to Uhr vor unferem Deputirten, herrn Referendarius Jungling, zur Unmeldung und Geltendmachung ihrer Unsprüche unter der Warnung vorgeladen, daß nach abgebaltenem Termine nicht nur alle unbekannten Inhaber des Infruments mit ihren Ansprüchen an daffelbe werden pracludirt werden, soudern auch das Infrument felbst wird amortifirt, und nach Bewanduiß der Umftande den legitimirten Erben der eingetragenen Gläubigerin ein neues Instrument an die Stelle des erloschenen wird ertheilt werden.

Konigt. Preug. Landgericht.

Subhastations . Patent.

3510. Goldberg ben 28. Rovember 1833. Das gerichtlich auf 2372 Ath. 20 fgr. taritte Fr bauergut bes Abraham Scidel unter No. 7. ju Pilgramedorf, foll im Wege der nothwendigen Subhastation an den 3 Bietungsterminen:

ben 25ften Januar 1834., ben 29ften Mar; in Gofberg, und ben 9ten Juni 1834.,

welcher peremtorisch ift, am Gerichtstage zu Dilgramsborf Nachwittags 2 Uhr ver- tauft werben, was befis und zahlungs fabigen Rauflustigen hierburch bekannt ges macht wird, um ihre Gebote abzugeben und ben Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesetliche hinderniffe entgegen stehen.

Das Gerichtsamt Bilgramsborf.

Auction.

3675. Brestau ben 20ften December 1833. Um 30. b. M. Bormittags

2 Fuhrmanns : Leiterwagen , und 2 Paar Fuhrmauns Rummtet,

an ben Meiftbictenben verfteigert werben.

Mannig, Auftions Commiffartus.